INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 1
NETZSPANN UNGSEINSTELLUNG AM GERÄT 1
COPYRIGHT 1
EINLEITUNG 1
RECYCLING-HINWEIS 1
BESCHREIBUNG 2
MERKMALE 3
ZUBEHÖRTEILE 3
FRONTPLATTE 4
FL-ANZEIGE 5
RÜCKSEITE 6
FERNBEDIENUNGSBETRIEB 8
FUNKTIONEN UND BEDIENUNGSWEISEN 8
EINSATZ DER FERNBEDIENUNG 10
ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG RC-1065 FÜR DEN RECEIVER DN-A7100 11
ANSCHLÜSSE 12
AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER 12
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER 13
ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN 14
ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMPONENTEN 15
FORTGESCHRITTENE ANSCHLÜSSE 16
ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN 17
EINSTELLUNG 19
BILDSCHIRMMENÜ-SYSTEM 19
1 EINGANGSEINSTELLUNG (ZUTEILBARER DIGITALEINGANG UND KOMPONENTEN-VIDEOEINGANG) 20
2 SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG) 20
3 PREFERENCE (PRIORITÄT) 22
4 SURROUND 22
5 PL II (PRO LOGIC II) MUSIC PARAMETER (PL II-MUSIKPARAMETER) 23
6 CS II (CIRCLE SURROUND II) PARAMETER 23
7 7.1 CH INPUT LEVEL (7.1-KANAL-EINGANGSPEGEL) 23
EINFACHE EINRICHTUNG 24
ALLGEMEINE BEDIENUNG (WIEDERGABE) 25
WAHL EINER EINGANGSQUELLE 25
VIDEOKONVERTIERUNG 25
WAHL DES SURROUND-MODUS 26
EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE 26
EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG (BÄSSE UND HÖHEN) 26
VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER TONWIEDERGABE 26
VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR 26
NACHT-MODUS 26
SURROUND-MODI 27
WEITERE FUNKTIONEN 30
AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG ÜBER DAS FERNSEHGERÄT 30
ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN EINGANGSSIGNALS 30
WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER 30
VIDEO EIN/AUS 30
ANZEIGEMODUS 30
WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN TONEINGANGS 30
AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE 31
HT-EQ (HEIMKINO-EQUALIZER) 31
7.1-KANAL-EINGANG 31
AUX2-EINGANG 32
LIP.SYNC 32
ALLGEMEINE BEDIENUNG (TUNER) ... 32
RADIOHÖREN 32
SENDERSPEICHERUNG 33
RDS-BETRIEB 35
STÖRUNGSSUCHE 36
RS-232C-STEUERUNGSSPEZIFIKATIONEN ... 37
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG 37
DETAILLIERTE BESCHREIBUNG 37
EMPFEHLUNGEN FÜR DIE DEFINITION VON BEFEHLEN, STATUS UND EBENEN 39
EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEFEHLE, STATUS UND EBENEN 40
TECHNICAL TECHNISCHE DATEN 43
DIMENSIONS 43

VORWORT

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz sorgfältig durch.

NETZSPANN UNGSEINSTELLUNG AM GERÄT

Ihr DENON Produkt ist für die Netzspannung in Ihrer Region geeignet und entspricht den Sicherheitsanf orderungen.
DN-A7100 kann nur mit einer Spannung von 230 V AC betrieben werden.

COPYRIGHT

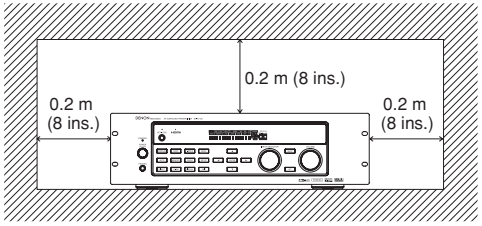
Das Überspielen und Wiedergeben urheberrechtlich geschützter Werke ist nur erlaubt, wenn dabei die Rechte von Dritten nicht verletzt werden. Weitere Informationen sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

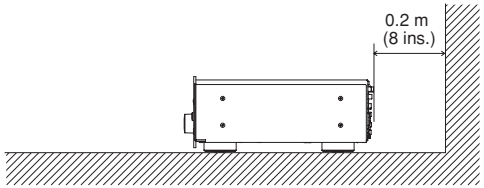
— Copyright-Gesetz 1956
— Gesetz für dramatische und musikalische Aufführungen 1958
— Aufführerschutzgesetze 1963 und 1972
— Jegliche nachfolgenden Gesetze und Vorschriften

SICHERHEITSHINWEISE ZUR INSTALLATION

Damit die Hitze abstrahlen kann, achten Sie darauf, dass sich zwischen diesem Gerät und der Wand oder anderen Komponenten ein Freiraum von mindestens 0,2 m/8 zoll über und hinter dem Gerät sowie auf beiden Seiten des Gerätes befindet.

• Decken Sie die Entlüftungsöffnungen nicht ab.





EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den DTS/Dolby Digital Surround-Receiver DN-A7100 von DENON entschieden haben.
Dieses erstaunliche Gerät ist so gebaut, daß es Ihnen jahrelanges, problemloses Heimkinovergnügen bietet.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen, bevor Sie den DN-A7100 anschließen und in Betrieb nehmen.
Da es verschiedene Anschluß- und Konfiguratio nsmöglichkeiten gibt, empfehlen wir Ihnen, sich ausführlich von Ihrem DENON-Fachhändler über die Einstellung Ihrer persönlichen Heimkinoanlage zu beraten zu lassen.

RECYCLING-HINWEIS

Das Verpackungsmaterial dieses Produkts ist für Recycling geeignet und kann wiederverwendet werden.
Dieses Produkt und das in seinem Verpackungskarton enthaltene Zubehör mit Ausnahme der Batterien entsprechen der WEEE-Direktive.
Bitte beachten Sie bei der Entsorgung irgendwelcher Materialien die örtlichen Recycling-Bestimmungen.
Bei der Entsorgung des Gerätes sind die einschlägigen Umweltschutzauflagen sorgfältig zu befolgen.
Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von chemischem Abfall entsorgt werden.

DEUTSCH

BESCHREIBUNG

DIGITAL dts SURROUND

Die DTS-Technologie wurde im Jahre 1994 entwickelt, um Digitalton über 5.1-Kanäle in Ihr Heimkino zu bringen.
DTS bietet Ihnen Tonqualität der Spitzenklasse und bringt getrennten Multikanal-Digitalton zu Filmen und Musik.
DTS ist ein Multikanal-Tonsystem, das entwickelt wurde, um den vollen Be reich an Digitaltönen wiederzugeben.
Der kompromisslose DTS-Digitalverarbeitungsprozess setzt neue Qualitätsnormen bei der Tonwiedergabe in einem Kino und in einem Heimkino, da Sie eine genaue Kopie der Mutterbandaufnahme genießen können.
Jetzt kann jeder Kinozuschauer die Tonwiedergabe so hören, wie dies vom Regisseur vorgesehen war.
DTS kann zu Hause für Filme oder Musik verwendet werden, die auf DVDs, LDs oder CDs aufgezeichnet sind.

„DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.

dts NEO:6

Der Vorteil der getrennten Multikanal-Systeme über die Matrix-Systeme ist wohl bekannt.
Aber selbst in Heimen, die mit Multikanal-Systemen ausgestattet sind, bleibt die Notwendigkeit für die Matrix-Kodierung von hoher Qualität erhalten. Dies ist so, weil das Verzeichnis der auf Discs und VHS-Kassetten zur Verfügung stehenden Filme sowie der analogen Fernsehprogramme sehr umfangreich ist.
Der typische Matrix-Decoder von heute gewinnt einen mittleren Kanal und einen Mono-Surround-Kanal von 2-Kanal-Matrix-Stereotonmaterial. Er ist besser als eine einfache Matrix, da er eine Steuerungslogik enthält, um die Kanaltrennung zu verbessern, aber aufgrund seines begrenzten Mono-Surround-Tons kann er für Benutzer, die an getrennten Multikanal-Ausgang gewohnt sind, enttäuschend sein.

Neo:6 bietet verschiedene wichtige Verbesserungen, wie folgt:

- Neo:6 bietet bis zu 6 Vollbereichskanäle mit Matrix-Decodierung von Matrix-Stereotonmaterial. Die Benutzer der Anlagen mit 6.1- und 5.1-Kanälen gewinnen 6 bzw. 5 getrennte Kanäle, entsprechend der Auslegung der standardmäßigen Heimkino-Lautsprecheranlage.
- Neo:6-Technologie ermöglicht die getrennte Steuerung der verschiedenen Klangelemente in einem Kanal oder in mehreren Kanälen, auf eine Art, die auf natürliche Weise aus der Originaldarstellung folgt.
- Neo:6 bietet einen Musikmodus an, um die Nichtmatrix-Stereoaufzeichnungen auf 5 oder 6 Kanäle zu erweitern, so dass die Feinheit und Integrität der Original-Stereoaufnahme nicht beeinträchtigt wird.

EXTENDED dts ES SURROUND

DTS-ES Extended Surround-Wiedergabe ist ein neues digitales Multikanal-Signalformat, das von der Firma Digital Theater Systems Inc. entwickelt wurde. Es bietet ausgezeichnete Kompatibilität mit dem herkömmlichen DTS Digital Surround-Format, verbessert den Surround-Eindruck und die räumliche Wiedergabe von 360° aber beträchtlich. Dies geschieht dank eines noch mehr erweiterten Surround-Signals. Dieses Format wird seit 1999 in kommerziellen Kinos verwendet.
Zusätzlich zu den 5.1 Surround-Kanälen (FL, FR, C, SL, SR und LFE) bietet das Format DTS-ES Extended Surround noch einen zusätzlichen SB-Kanal (hinterer Surround-Kanal) für die Surround-Wiedergabe, so dass man von einem Wiedergabesystem mit 6.1-Kanälen sprechen kann. Das Format DTS-ES Extended Surround enthält zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden für die Surround-Signale, nämlich DTS-ES Discrete 6.1 und DTS-ES Matrix 6.1.

„DTS“, „DTS-ES Extended Surround“ und „Neo:6“ sind Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.

dts 96/24

Die Stereo-CD ist ein 16-Bit-Tonträger mit einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz. Professionelle Tonwiedergabe mit 20 oder 24 Bit gibt es seit geraumer Zeit, und es besteht ein zunehmendes Interesse an höheren Abtastfrequenzen, sowohl für die Aufnahme als auch für die Wiedergabe zu Hause. Eine höhere Bitrate bietet einen erweiterten dynamischen Bereich. Höhere Abtastfrequenzen ermöglichen einen breiteren Frequenzgang und die Verwendung von Anti-Alias- und Wiederherstellungs filtern mit besseren Toncharakteristiken.

Das Format DTS 96/24 ermöglicht die Codierung von 5.1-Kanal-Tonquellen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und einer Bitrate von 24 Bit auf DVD-Videotiteln.
Als DVD-Video zuerst auf den Markt kam, wurde es möglich, die Tonwiedergabe mit 96 kHz und 24 Bit auch im eigenen Heim zu genießen, aber nur in zwei Kanälen und mit starken Einschränkungen bezüglich der Bildwiedergabe. Daher hatte diese Anwendung wenig praktischen Nutzen.

DVD-Audio ermöglicht die 96/24-Wiedergabe über sechs Kanäle, aber ein neues Wiedergabegerät ist dazu erforderlich und nur die analogen Ausgänge sind vorhanden, so dass die Verwendung von D/A-Wandlern und die im Wiedergabegerät eingebauten analogen Elektronikvorrichtungen erforderlich sind.

Das Format DTS 96/24 weist die folgenden Funktionsmerkmale auf:

1. Tonqualität, die für die 96/24-Originalaufnahme transparent ist.
2. Volle Rückwärts-Kompatibilität mit allen bestehenden Decodern. (Die bestehenden Decoder geben ein Signal mit einer Frequenz von 48 kHz aus.)
3. Es ist kein neues Wiedergabegerät erforderlich: Das Format DTS 96/24 kann auf DVD-Videodiscs sowie auf dem Video-Bereich von DVD-Audiodiscs verwendet werden, die von allen DVD-Spielern wiedergegeben werden können.
4. 96/24 5.1-Kanal-Ton mit Videofilmwiedergabe hoher Qualität für Musikprogramme und andere Film-Tonspuren auf DVD-Videodiscs.

„DTS” und „DTS 96/24” sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

DOLBY DIGITAL • EX PRO LOGIC IIx

Das Dolby Digital-System ermöglicht Ihnen die Verwendung eines digitalen Fernsehers sowie von DVD-Tonträgern im Dolby Digital-Tonformat. Außerdem werden im Dolby Digital-Format alle 5 Hauptkanäle (linker, mittlerer und rechter Bildschirmkanal, linker und rechter Surround-Kanal) über den gesamten Tonbereich verwendet, und der Anlage kann, falls erwünscht, ein Subwoofer (0.1) für die tiefen Töne hinzugefügt werden.

Dolby Surround Pro Logic II ist eine verbesserte Matrix-Decodierungstechnologie, die eine präzisere Ortung des Tones ermöglicht und ein realistischeres Schallfeld des mit Dolby Surround-Codierung aufgezeichneten Programmmaterial erzeugt. Sie bietet ein überzeugendes dreidimensionales Schallfeld bei der Wiedergabe von herkömmlichen Musik-Stereoaufnahmen und ist ideal für die Erzeugung von Surround-Klang in einem Auto geeignet. Die herkömmlichen Surround-Programme lassen sich problemlos mit Dolby Pro Logic II-Decodern verwenden, während die Soundtracks so codiert werden, dass sie von der Wiedergabe mit Pro Logic II-Decodierung vollen Gebrauch machen, einschließlich der Kanaltrennung für den linken und rechten Surround-Lautsprecher. (Derartiges Tonmaterial ist auch für herkömmliche Pro Logic-Decoder geeignet.)

Dolby Digital EX erzeugt von 5.1-Kanal-Tonquellen einen vollen 6-Kanal-Tonausgang über den gesamten Tonbereich. Dies geschieht mit Hilfe eines Matrix-Decoders, der von den zwei Surround-Kanälen der ursprünglichen Aufnahme drei Surround-Kanäle erzeugt. Für beste Ergebnisse sollte das Dolby Digital EX-System für die Wiedergabe von Soundtracks von Filmen verwendet werden, die mit Dolby Digital Surround EX-Codierung aufgenommen wurden.

Über Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx-Technologie bietet durch die Wiedergabe über 7.1 Kanäle eine natürliche Hörerfahrung für die Heimkinoanlage. Dolby Pro Logic IIx ist ein Ergebnis der Erfahrungen, die die Firma Dolby auf dem Gebiete des Surround-Klangs und der Matrix-Decodiertechnologien gesammelt hat und ist eine vollständige Lösung für die Surround-Klangwiedergabe, die das Hörerlebnis bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Stereo- und 5.1-Kanal-Codierung maximiert.
Dolby Pro Logic IIx ist vollständig mit Dolby Surround Pro Logic-Technologie kompatibel und kann eine Vielzahl der im Handel erhältlichen Videokassetten und Fernsehprogramme, die mit Dolby Surround codiert sind, auf optimale Weise mit verbesserter Tiefe und Raumauflösung decodieren. Diese Technologie kann auch Stereoaufnahmen hoher Qualität und 5.1-Kanal-Musikaufnahmen mit fortgeschrittener Auflösung nahtlos in ein Hörerlebnis mit 6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe verarbeiten.

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

SRS Circle Surround II

Circle Surround II (CS-II) ist eine leistungsstarke und vielseitige Mehrkanal-Technologie. CS-II ist so konzipiert, dass es die Wiedergabe mit bis zu 6.1-Kanal-Surround-Sound von Mono- und Stereotonquellen ermöglicht, sowie von Tonquellen, die mit CS- und andere Matrix-Codierung codiert sind. In allen Fällen erweitert der Decoder die Tonwiedergabe auf 6 Surround-Kanäle und ein Niederfrequenz-/Subwoofer-Signal. Der CS-II-Decoder erzeugt ein Hörumfeld, das den Hörer „mitten“ in die musikalische Aufführung versetzt und sowohl Videoquellen mit herkömmlichem Hi-Fi-Ton als auch solche mit Surround-Codierung drastisch verbessert. CS-II bietet Surround-Abmischung der hinteren Kanäle, um die Trennung und Bildpositionierung stark zu verbessern, um dem Hörer einen erhöhten Wirklichkeitssinn zu bieten, und zwar sowohl für Audio- als auch für A/V-Produktionen.
CS-II bietet viele weitere praktische Funktionen, wie die Dialogdeutlichkeit (SRS-Dialog) für Filme und die kinoartige Bassbereicherung (TruBass). CS-II sorgt dafür, dass der Dialogteil von Filmen klarer und deutlicher zu hören ist und die Bassfrequenzen im Originalprogramm tiefer wiedergegeben werden – wodurch die Beschränkung der niedrigen Frequenzen bei der Wiedergabe über die Lautsprecher um eine volle Oktave aufgehoben wird.

Circle Surround II, Dialog Clarity, TruBass, SRS und das Zeichen ◯® sind Warenzeichen der Firma SRS Labs, Inc.
Die Circle Surround II-, Dialog Clarity- und TruBass-Technologie wird unter Lizenz der Firma SRS Labs, Inc. verwendet.

Microsoft®

HDCD® (High Definition Compatible Digital ®, d. h. hochauflösende digitale Wiedergabe) ist ein patentierter Vorgang, um bei der Wiedergabe einer Compact Disc den vollen Reichtum und alle Details der ursprünglichen Mikrofonaufzeichnung zu erzeugen.
CDs mit HDCD-Codierung klingen besser, weil sie mit 20 Bit echter Musikinformation aufgezeichnet sind, anstatt mit 16 Bit wie bei allen herkömmlichen CDs.
Das HDCD-Format überwindet die Beschränkungen des 16-Bit-CD-Formats, indem es ein fortgeschrittenes System für die Codierung der zusätzlichen vier Bits auf die CD verwendet, wobei es aber vollständig mit dem herkömmlichen CD-Format kompatibel bleibt.
Wenn Sie sich HDCD-Aufzeichnungen anhören, hören Sie einen größeren Lautstärkeumfang, eine dreidimensionale Tonstufe und ein äußerst natürliches Vokal- und Musiktimbre.
HDCD bietet Ihnen die Substanz, die Tiefe und das Gefühl der Originalaufführung, und nicht nur eine flache, digitale Imitation.

Das HDCD-System ist unter Lizenz von Microsoft hergestellt. Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden Patente abgedeckt: In den USA: 5,479,168 5,638,074 5,640,161 5,808,574 5,838,274 5,854,600 5,864,311 5,872,531, und in Australien 669,114; weitere Patente sind angemeldet.

HDMI, das HDMI und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

MERKMALE

Der Receiver DN-A7100 enthält die neueste Generation die Decodier-Technologie für digitalen Surround-Klang, wie etwa Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS-ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1), DTS Neo: 6 (Kino, Musik), Dolby Pro-Logic IIx (Film, Musik und Spiel), Circle Surround II (Kino und Musik).
DENON ist außerdem zukunftsorientiert. Durch die Verwendung von Vorausgangsbuchsen, Direkteingängen für 7.1-Kanäle und einen RS-232C-Kommunikationsanschluss kann der Receiver DN-A7100 schon heute auf die Technologie von morgen aufgerüstet werden!

Der DN-A7100 enthält die fortgeschrittenste Schaltung zur Verarbeitung eines Digitalsignals, zusammen mit einem Crystal® 192 kHz/24-Bit-D/A-Wandler in jedem der 8 Kanäle. Außerdem gibt es getrennte Stromversorgungsschaltkreise für die FL-Anzeige und Audio- und Video-Bereiche, um die maximale Trennung, Klangdeutlichkeit und den vollen Dynamikbereich zu ermöglichen. Zusammen mit den von Hand ausgewählten kundenspezifischen Komponenten, arbeiten alle Teile harmonisch zusammen, um alle Nuancen so wiederzugeben, wie es sich der Künstler vorgestellt hat.

Bei der Auslegung und Konstruktion des DN-A7100 hat das Feedback von Fachleuten für kundenspezifische Installationen, Fachhändlern und Kunden eine wichtige Rolle gespielt. Er weist eine Mehrsignalquellenfunktion, einen RS-232C-Kommunikationsanschluss und eine umfassende Ausstattung mit analogen und digitalen Ein- und Ausgängen auf. Mit 6 zuweisbaren Digitaleingängen (einschließlich eines Aux-Eingangs), 3 zuweisbaren Komponenteneingängen, Mehrkanal-(7.1-Kanal)-SACD-Direkteingängen (Super-Audio-CD) mit V ideokonvertierungssystem und Bildschirmmenü-Ausgang erreicht die Vielseitigkeit dieses Receivers ein erstaunliches neues Niveau. Außerdem kann der DN-A7100 die Bildschirmmenü-Informationen über die Y/C- (S-Video) und die FBAS-Ausgänge ausgeben.

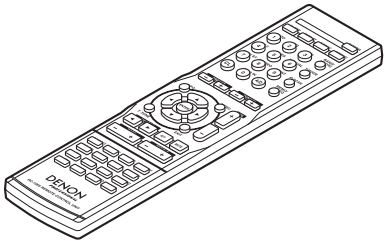
Eine leicht zu verwendende Fernbedienung ermöglicht den vollständigen Zugriff auf alle Betriebsfunktionen.

Dieses Gerät ist mit einer Funktion für Simple Setup versehen, um die Einstellung zu erleichtern. Sie können die Einstellung aller Lautsprecher durchführen, indem Sie einfach die Zimmergröße und die Anzahl der Lautsprecher mit der Funktion für Simple Setup wählen. Sie können auch kundenspezifische Einstellungen vornehmen, genau wie bei herkömmlichen AV-Verstärkern.

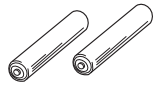
- Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS-ES (Discrete 6.1, Matrix 6.1, Neo: 6)
- Dolby Pro-Logic IIx (Movie, Music, Game)
- Circle Surround II (Movie, Music, Mono)
- HDCD-Decodierung
- 192 kHz/24-Bit Crystal® D/A-Wandler für alle 7 Kanäle
- 32-Bit-Chipsets für die digitale Surround-Verarbeitung
- Video-Aus-Modus
- Anschlussbuchse RS-232C für die Systemsteuerung
- Einstellungsmenü über alle Videoausgänge (zusammengesetztes Videosignal, S-Videosignal und Komponentenvideosignal)
- Automatische Eingangssignal-Erfassung
- Verbesserte Methode für die Sendernameneingabe, Speicher für 50 Sender
- Funktion für die automatische Einstellung der Lautsprecherabstände (Verzögerungszeit)
- Symmetrischer XLR-Audio-Eingang (AUX-Eingang)
- Fernbedienung
- Einfache Einrichtungsfunktion
- Videokonvertierungssystem
- LIP.SYNC-Funktion (Audio-Verzögerung)
- Symmetrischer XLR-Audio-Ausgang

ZUBEHÖRTEILE

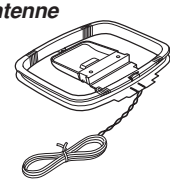
Fernbedienung RC-1065



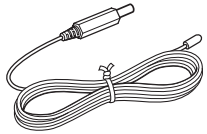
Batterien vom Typ AAA × 2



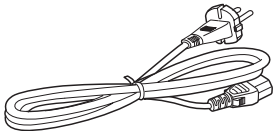
MW-Rahmenantenne



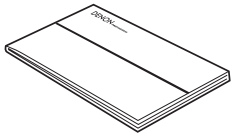
UKW-antenne



Netzkabel



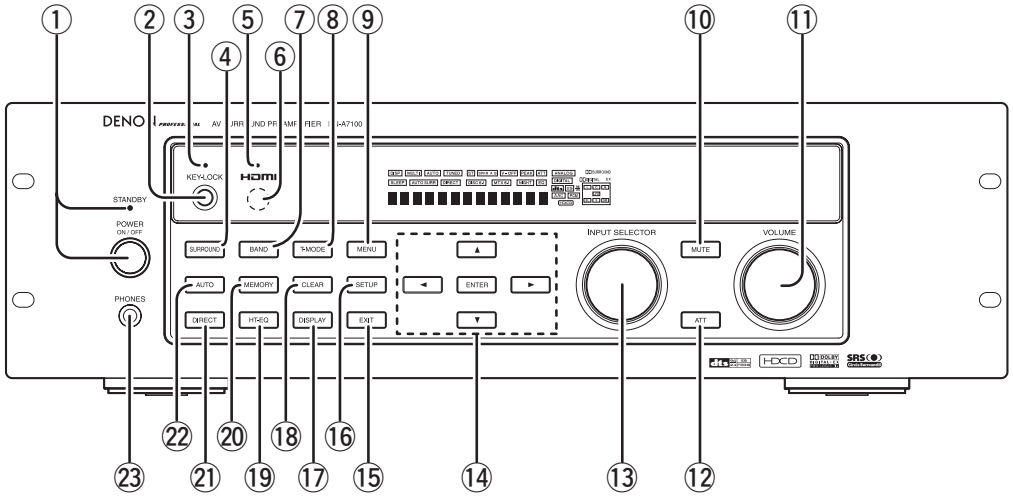
Bedienungsanleitung



Liste der Vertragswerkstätten × 1

DEUTSCH

FRONTPLATTE



① POWER-Schalter und STANDBY-Anzeige

Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten, und dann erneut, um es auszuschalten. Falls sich der **POWER**-Schalter eingeschaltet ist (Position ON), kann dieses Gerät durch Drücken der **POWER**-Taste auf der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.
Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist, wobei die Taste **POWER** eingeschaltet ist (ON), können Sie das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** einschalten.

Die **STANDBY**-Anzeige leuchtet auf, wenn das Gerät mit der Fernbedienung in den Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wird (Strom aus).

② KEY LOCK-Taste (Tastensperre)

Halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den KEY LOCK Modus aufzurufen. Bei eingeschaltetem KEY LOCK Modus kann das Gerät nur über RS232C oder die Fernbedienung bedient werden. Die Bedienelemente am Gerät selbst sind gesperrt. Halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den KEY LOCK Modus zu beenden.

③ KEY LOCK-Anzeige

Die Anzeige leuchtet bei aktiviertem KEY LOCK Modus.

④ Taste SURROUND MODE

Durch Drücken dieser Taste können Sie den Surround-Modus wählen.

⑤ HDMI-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein HDMI-Gerät an den DN-A7100 angeschlossen ist.

⑥ NFRARED-Übertragungssensorfenster

Durch dieses Fenster überträgt das Gerät die Infrarot-Signale zur Fernbedienung.

⑦ Taste BAND

Drücken Sie diese Taste, um im TUNER-Modus zwischen den Wellenbereichen UKW und MW umzuschalten.

⑧ T-MODE-Taste (Modustaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den automatischen Stereo-Modus bzw. den Mono-Modus zu wählen, wenn der UKW-Wellenbereich gewählt ist.
Die Anzeige „AUTO“ leuchtet im automatischen Stereo-Modus.(Siehe Seite 33.)

⑨ Taste MENU

Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) aufzurufen.

⑩ MUTE-Taste (Tondämpfungstaste)

Drücken Sie diese Taste, um den PreAMP-Ausgang stummzuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um zum vorherigen Lautstärkepegel zurückzukehren.

⑪ VOLUME-Regler (Lautstärkeregler)

Stellt den Gesamtlautstärkepegel ein. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.

⑫ ATT-Taste (Abschwächungsstaste)

Falls das gewählte analoge Toneingangssignal größer ist als der zulässige Pegel für die interne Verarbeitung, leuchtet die Anzeige PEAK. In diesem Fall sollten Sie die ATT-Taste drücken. „**ATT**” wird angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist.
Der Signaleingangspegel wird um etwa die Hälfte reduziert. Die Abschwächung funktioniert nicht für das Ausgangssignal der Buchse „REC OUT” (die Ausgänge TAPE, CD-R/MD und VCR). Diese Funktion wird für jede Eingangsfunktion gespeichert.

⑬ Eingangswahlregler INPUT SELECTOR (AUDIO/VIDEO)

Verwenden Sie diesen Regler zur Wahl der Eingangsquelle.
Der Bildfunktionswahlschalter, zur Wahl der Eingangsquelle TV, DVD, VCR1 und DSS, wählt Bild- und Tonwiedergabe gleichzeitig.
Die Tonsignalquellen, wie CD, TAPE, CDR/MD und TUNER, können auch zusammen mit einer Bildquelle gewählt werden.
Diese Funktion (Tonsignaleinspeisung) kombiniert den Ton von einer Signalquelle mit dem Bild von einer anderen Signalquelle.
Wählen Sie zuerst die Videosignalquelle und wählen Sie dann eine andere Tonsignalquelle, um diese Funktion zu aktivieren.

⑭ Cursortasten (◄, ►, ▲, ▼) / Taste ENTER

Verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung der Funktionen SETUP MAIN MENU und TUNER.

⑮ Taste EXIT

Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu verlassen.

⑯ Taste SIMPLE SETUP

Drücken Sie diese Taste, um den einfachen Einstellungsmodus aufzurufen.
Sie können die Lautsprecherbedingungen (Größe, Anzahl und Verzögerungszeiten der Lautsprechen) schnell einstellen, indem Sie die Cursortasten drücken.

⑰ Taste DISPLAY

Wenn Sie diese Taste drücken, schaltet der FL-Anzeigemodus wie folgt um: Surround-Modus → Automatische Anzeige Aus → Anzeige Aus → Eingangsfunktion und Display-Aus-Anzeige(**DISP**) leuchtet bei DISPLAY OFF auf.

⑱ CLEAR-Taste (Löschtaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den Senderspeicherungsmodus oder den Speichersender-Durchlauf zu verlassen. (Siehe Seite 33.)

⑲ Taste HT-EQ

Verwenden Sie diese Taste, um den Modus HT (Heimkino)-EQ ein- oder auszuschalten.
Dieser Modus gleicht den Audiobereich eines Films, der „hell“ klingt aus. Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die Anzeige „**EQ**“ auf.

⑳ MEMORY-Taste (Speichertaste)

Betätigen Sie diese Taste, um die Tuner-Speichernummern oder die Sendernamen abzuspeichern. (Siehe Seite 33.)

㉑ PURE DIRECT-Taste

Beim erstem Drücken dieser Taste erscheint „**SOURCE DIRECT**“ im Display. Nach erneutem Drücken der Taste erscheint „**PURE DIRECT**“. Die jeweilige Anzeige verschwindet nach 2 Sekunden wieder vom Display.
Im Source Direct- bzw. Pure Direct-Modus werden die Schaltungen für Klangfarbenregelung und Bassanhebung umgangen, um eine Beeinträchtigung des Ausgangssignals durch Rauschen zu vermeiden.

Hinweise:

- Bei Aktivierung der Pure Direct/Source Direct-Funktion wird der Surround-Modus automatisch auf AUTO umgeschaltet.
- Außerdem wird die Lautsprecher-Konfiguration automatisch wie folgt festgelegt:
  Frontlautsprecher = LARGE (groß)
  Mittellautsprecher = LARGE (groß)
  Surround-Lautsprecher = LARGE (groß)
  Hintere Surround-Lautsprecher = LARGE (groß)
  Subwoofer = YES

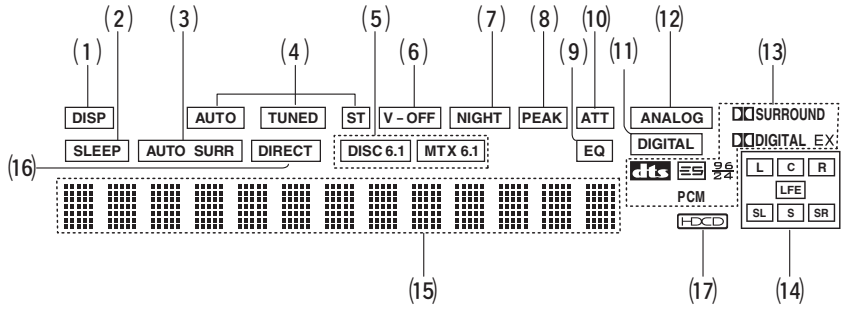
㉒ Taste AUTO (Automatische Surround-Wiedergabe)

Drücken Sie diese Taste, um unter den Surround-Modi den Modus AUTO zu wählen. Wenn dieser Modus gewählt wird, bestimmt der Receiver den Surround-Modus, der dem digitalen Eingangssignal entspricht, automatisch.

㉓ PHONES-Buchse für Stereo-Kopfhörer

Diese Buchse kann für die Wiedergabe des DN-A7100-Ausgangs über einen Kopfhörer verwendet werden. Achten Sie darauf, dass der verwendete Kopfhörer einen standardmäßigen 1/4” Stereostecker aufweist.

FL-ANZEIGE



(1) DISP-Anzeige (Anzeige für ausgeschaltetes Display)

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Display des DN-A7100 ausgeschaltet ist.

(2) SLEEP-Zeitschaltuhranzeige (Anzeige der Einschlaf-Zeitschaltuhr)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion im Hauptzimmer eingeschaltet ist.

(3) AUTO SURR-Anzeige (Anzeige für die automatische Wahl des Surround-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass der Modus AUTO SURROUND verwendet wird.

(4) TUNER-Anzeigen

AUTO : Diese Anzeige leuchtet, wenn der Automatik-Modus des Tuners verwendet wird.

TUNED : Diese Anzeige leuchtet, wenn der Tuner ein Rundfunksignal mit ausreichend hoher Feldstärke empfängt.

ST(Stereo) : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein UKW-Sender in stereo empfangen wird.

(5) DTS-ES-Anzeigen (DISC6.1, MTX6.1) (Anzeigen für den gewählten DTS-ES-Modus)

Diese Anzeigen zeigen den DTS-ES-Decodiermodus an (Discret 6.1 oder Matrix 6.1).

(6) Anzeige V-OFF (Video-Aus-Anzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Video-Ausschaltfunktion aktiviert ist.

(7) NIGHT-Anzeige (Anzeige für den Nacht-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der DN-A7100 auf den Nacht-Modus geschaltet ist, in welchem Modus der Dynamikbereich von digitalem Programmmaterial auf einen niedrigen Lautsprecherpegel reduziert wird.

(8) PEAK-Anzeige (Spitzenpegel-Anzeige)

Diese Anzeige dient zur Überprüfung eines analogen Toneingangssignals. Falls das gewählte analoge Toneingangssignal stärker ist als die Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet diese Anzeige. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **ATT** auf der Fernbedienung.

(9) EQ-Modus-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn die HT-EQ-Funktion aktiviert ist.

(10) ATT-Anzeige (Abschwächungsanzeige)

DieseAnzeigeleuchtet,wenndieAbschwächungsfunktion aktiviert ist.

(11) DIGITAL-Anzeige (Digitaleingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Digitaleingang gewählt wurde.

(12) ANALOG-Anzeige (Analogeingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

(13) SIGNAL FORMAT-Anzeigen (Signalformatsanzeigen)

DIGITAL, EX, SURROUND, dts, ES, 96/24, PCM
Wenn es sich beim gewählten Eingang um eine Digitalquelle handelt, leuchten einige dieser Anzeigeyh um die verwendete Signalart anzugeben.

(14) ENCODED CHANNEL STATUS-Anzeigen (Codierkanal-Statusanzeigen)

Diese Anzeigen geben an, welche Kanäle mit einem Digitaleingangssignal codiert sind. Falls das gewählte Digitaleingangssignal vom Typ Dolby Digital 5.1-Kanal oder DTS 5.1-Kanal ist, leuchten die Anzeigen „L“, „C“, „R“, „SL“, „SR“ und „LFE“ auf. Falls das Digitaleingangssignal vom Typ 2-Kanal PCM-Audio ist, leuchten die Anzeigen „L“ und “R” auf.
Falls ein Dolby Digital 5.1-Kanal-Signal mit Surround EX- oder DTS-ES-Codierung anliegt, leuchten die Anzeigen „L“, „C“, „R“, „SL“, „S“, „SR“ und „LFE“.

(15) Hauptinformationsanzeige

Diese Anzeige zeigt die Meldungen zu Status, Eingangsquelle, Surround-Modus, Tuner, Lautstärkepegel und andere Informationen zum Betrieb des Gerätes an.

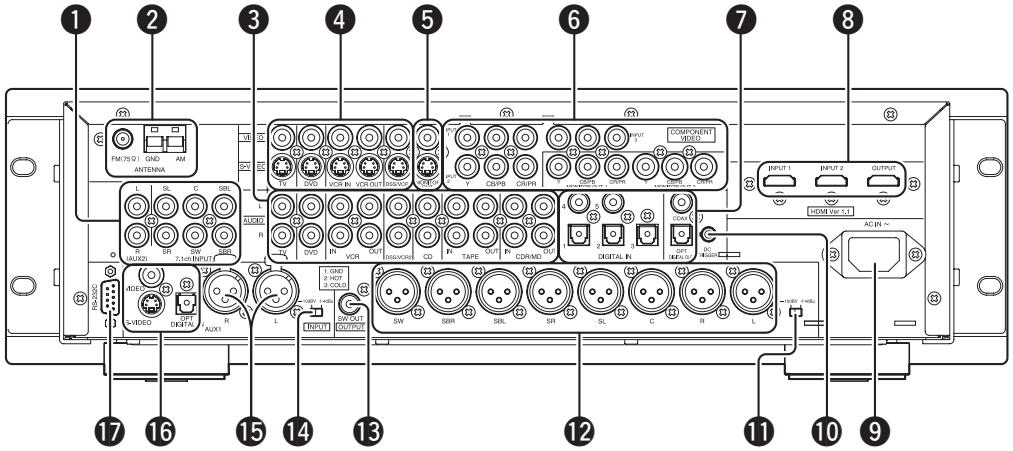
(16) Anzeige DIRECT (Direkteingang)

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich der DN-A7100 im Source Direct- oder Pure Direct-Modus befindet.

(17) HDCD-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das HDCD-Signal eines Digitaleingangs decodiert wird.

RÜCKSEITE



❶ 7.1 CHANNEL oder AUX2 INPUT

Wenn Sie einen DVD-Audiospieler, SACD Multikanal-Spieler oder eine andere Komponente mit Multikanal-Buchsen anschließen, kann die Tonwiedergabe über 5.1- oder 7.1-Kanalausgang erfolgen.

❷ UKW-Antennenklemme (75 Ohm)

Schließen Sie eine UKW-Außenantenne mit Hilfe eines Koaxialkabels oder eine UKW-Netzsignalquelle an diese Klemme an.

MW-Antennen- und Erdungsklemmen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne hier an. Verwenden Sie zum Anschließen die mit „AM“ und „GND“ markierten Klemmen. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne bietet ausreichende MW-Empfangsqualität in den meisten Empfangsgebieten. Drehen Sie die Rahmenantenne so, dass der bestmögliche Empfang erzielt wird.
beide Monitor-Ausgänge verwendet werden kann.

❸ AUDIO IN/OUT (Audioeingänge/-ausgänge) (CD, TAPE, CD-R/MD, TV, DVD, VCR, DSS/VCR2)

Hierbei handelt es sich um die analogen Audio-Eingangs- und Ausgangsbuchsen. Es gibt 7 Audio-Eingänge (von denen 4 mit den Videoeingängen verbunden sind) und 3 Audioausgänge (von denen einer mit den Videoausgängen verbunden ist). Die Audiobuchsen sind für Kassettendecks, CD-Spieler, DVD-Spieler usw. markiert. Die Audioeingänge und -ausgänge erfordern Cinch-Stecker.

❹ VIDEO IN/OUT (Videoeingänge/-ausgänge) (TV, DVD, VCR, DSS/VCR2)

Hierbei handelt es sich um die Video-Eingangs- und Ausgangsbuchsen. Es gibt 4 Videoeingänge und 1 Videoausgang, und jeder Ein- und Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Schließen Sie Videorekorder, DVD-Spieler und andere Videokomponenten an die Videoeingänge an.
Der Videoausgangskanal kann für den Anschluss eines Videorekorders verwendet werden, um Videoaufnahmen zu machen.
Die Video- und S-Video-Eingangssignale werden in einander umgewandelt, und jedes der umgewandelter Videosignale kann ausgegeben werden.

❺ MONITOR OUT (Monitor-Ausgänge)

Es gibt zwei Monitor-Ausgänge und jeder Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Beachten Sie bitte beim Anschluss zweier Videobildschirme oder Fernsehgeräte, dass die Bildschirm-Schnittstelle für beide Monitor-Ausgänge verwendet werden kann.

❻ COMPONENT VIDEO INPUT/ OUTPUT (Komponenten-Video-Eingang/-Ausgang)

Falls Ihr DVD-Spieler oder anderes Gerät über Komponenten-Videobuchsen verfügt, verbinden Sie sie mit diesen Komponenten-Videobuchsen am DN-A7100. Der DN-A7100 ist mit zwei Komponenten-Videoeingangsbuchsen ausgestattet, um die Farbinformationen (Y, C_B, C_R) direkt vom aufgezeichneten DVD-Signal oder einer anderen Videokomponente zu gewinnen, und mit einer Komponenten-Videoausgangsbuchse, um das Videosignal direkt zum Matrix-Decoder des Anzeigegeräts auszugeben.
Indem Sie das reine DVD-Komponenten-Videosignal direkt ausgeben, umgeht das Videosignal den zusätzlichen Verarbeitungsvorgang, durch den die Bildqualität normalerweise beeinträchtigt wird. Das Ergebnis ist eine weit bessere Bildqualität mit lebensechteren Farben und scharfen Einzelheiten.
Wenn die Videokonvertierungsfunktion aktiviert ist, können die Video- und S-Videosignale über die Buchse COMPONENT MONITOR OUT ausgegeben werden.

❼ DIGITAL INPUT (Ziffern 1-5) / OUTPUT (Digitaleingänge/-ausgänge) (koaxial, optisch)

Hierbei handelt es sich um die digitalen Audio-Eingangs- und Ausgangsbuchsen. Es gibt 2 digitale Eingänge mit Koaxialbuchsen und 3 mit optischen Buchsen.
Die Eingänge akzeptieren digitale Tonsignale von einer DVD oder einer anderen digitalen Signalquelle.
Es gibt zwei digitale Ausgänge, einen mit einer Koaxialbuchse und den anderen mit einer optischen Buchse.
Die Digitalausgänge können mit MD-Rekordern, CD-Rekordern, oder ähnlichen Geräten verbunden werden.

❽ INGRESSO/USCITA HDMI

Questo apparecchio dispone di 2 ingressi HDMI e di 1 uscita HDMI.
La funzione di ingresso può essere selezionata dal sistema di menu OSD. (Vedere a pagina 20)

❾ AC IN (Netzeingang)

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an diese Buchse an, und stecken Sie den Netzstecker dann in eine Wandsteckdose ein.
Dieses Gerät kann nur mit einer Netzspannung von 230 V betrieben werden.

❿ DC TRIGGER-Ausgangsbuchsen (Ausgangsbuchsen für Geräteste uerungsauslösung)

Schließen Sie ein Gerät an, das unter gewissen Bedingungen mit Hilfe der Gerätesteuerung aktiviert werden muss (Bildschirm, Leistungsstreifen usw.). Verwenden Sie das Bildschirm-Einstellungsmenü der Anlage, um die Bedingungen zu wählen, unter denen diese Buchsen aktiviert sind.

Hinweis:

Da der Subwoofer ausschließlich tiefe Frequenzen verarbeitet, kann er an einem beliebigen Platz im Hörraum platziert werden.

⓫ Schalter für Analog-Audio-Ausgangspegel (-10dBV/+4dBu)

Dieser Schalter dient zum Umschalten des Standard-Ausgangspegels des symmetrischen Analog-Audiosignals.

⓬ Symmetrischer Analog-Audioausgang (L, R, SL, SR, SBL, SBR, C, SW)

Symmetrische Analog-Audio-Ausgänge (XLR) für L (linken Frontkanal), R (rechten Frontkanal), C (Centerkanal), SL (linken Surroundkanal), SR (rechten Surroundkanal), SBL (linken Surround-Back-Kanal), SBR (rechten Surround-Back-Kanal) und SW (Subwoofer).
Verwenden Sie diese Buchsen für den Anschluss von externen Leistungsverstärkern.

⓭ Subwoofer-Ausgang

Verbinden Sie diese Buchse mit dem Leitungspegeleingang eines getriebenen Subwoofers. Falls ein externer Subwooferverstärker verwendet wird, verbinden Sie diese Buchse mit dem Verstärkereingang für den Subwoofer. Falls Sie zwei Subwoofer verwenden, die entweder getrieben sind oder über einen 2-Kanal-Subwooferverstärker betrieben werden, verbinden Sie den „Y“-Anschluss mit Subwoofer-Ausgangsbuchse, und verbinden Sie dann jeden Subwooferverstärker mit Hilfe eines Kabels mit diesem „Y“-Anschluss.

⓮ Schalter für Analog-Audio-Eingangspegel von AUX1 (-10dBV/+4dBu)

Dieser Schalter dient zum Umschalten des Standard-Eingangspegels des symmetrischen Analog-Audiosignals von AUX1.

⓯ Analog-Audio-Eingangsbuchsen AUX1 (L/R)

Diese analogen Reserve-Audio-Eingangsbuchsen können mit analogen Audiosignal-Ausgangsbuchsen (XLR-Buchsen) anderer audiovisueller Geräte verbunden werden.

⓰ AUX1 VIDEO / DIGITAL AUDIO INPUT

Diese Video/Audio-Reserve-Eingangsbuchsen akzeptieren den Anschluss eines Camcorders, tragbaren DVD-Players usw.

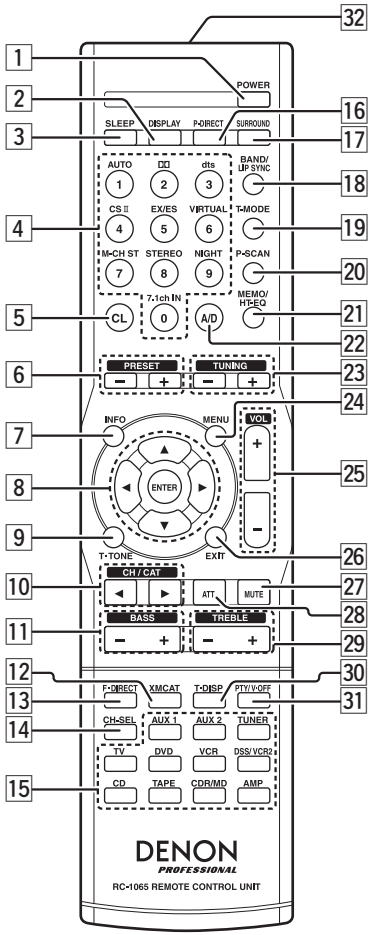
⓱ RS-232C

Der RS-232C-Anschluss kann für den Anschluss einer externen Fernbedienung verwendet werden, um den Betrieb des DN-A7100 über ein externes Gerät zu steuern.

FERNBEDIENUNGSBETRIEB

FUNKTIONEN UND BEDIENUNGSWEISEN

Dient zur Fernbedienung des Gerätes. Sie können durch Drücken der Tasten für die Signalquellen **AMP** oder **TUNER** zwischen den verschiedenen Funktionen umschalten.



1 POWER-Taste

Diese Taste dient zum Ein- oder Ausschalten des DN-A7100.

2 DISPLAY-Taste

Diese Taste dient zur Wahl des Anzeigemodus für die Frontanzeige des DN-A7100.

3 SLEEP-Taste (Einschlaftimer)

Diese Taste dient zur Einstellung des Einschlaftimers.

4 Zifferntasten

Diese Tasten dienen zum Umschalten zwischen den Signalquellen, die den Tasten 0 bis 9 zugewiesen sind.
Wenn als Signalquelle AMP (Verstärker) gewählt wurde, werden diese Tasten zur Ausführung verschiedener Funktionen verwendet.

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

1/Taste AUTO
Diese Taste dient zur Wahl des Surround-Modus AUTO.

2/Taste Dolby
Diese Taste dient zur Wahl des DOLBY-Modus.

3/Taste dts
Diese Taste dient zur Wahl des dts-Modus.

4/Taste CSII
Diese Taste dient zur Wahl des CSII-Modus.

5/Taste EX/ES
Diese Taste dient zur Wahl des EX/ES-Modus.

6/Taste VIRTUAL
Diese Taste dient zur Wahl des VIRTUAL-Modus.

7/Taste M-CH ST
Diese Taste dient zur Wahl des Mehrkanal-Stereomodus.

8/Taste STEREO
Diese Taste dient zur Wahl des STEREO-Modus.

9/Taste NIGHT
Durch Drücken dieser Taste kann der Lautstärkepegel des Dolby Digital-Signals verringert werden. Diese Funktion reduziert den Lautstärkepegel um maximal 1/3 bis 1/4, um ein plötzliches Auftreten von lauten Passagen bei Wiedergabe zu später Stunde zu verhindern. Diese Funktion ist jedoch nur dann wirksam, wenn ein Dolby Digital-Signal in den Eingang OPTICAL oder COAXIAL eingespeist wird, das Daten zur Komprimierung des Lautstärkepegels enthält. Nach Drücken dieser Taste leuchtet die Anzeige „**NIGHT**“ auf.

0/Taste 7.1CH IN
Drücken Sie diese Taste, um das Ausgangssignal eines externen Mehrkanal-Decoders zu wählen.

5 Löschtaste (CL)

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Annullieren bestimmter Speicheroperationen oder zum Löschen des Programms einer Signalquelle.

6 Speicherplatz-Wahltasten (PRESET +/–)

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Tasten dienen zur Wahl der Speicherplatznummer eines Senders.

7 INFO-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Nach Drücken dieser Taste werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes in den Fernsehbildschirm eingeblendet.

8 ◄,►,▲,▼(CURSOR) / ENTER -Tasten

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Tasten dienen zur Steuerung des Cursors des DN-A7100.

9 T.TONE-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Anzeigen des Testton-Menüs.

10 Kanal-▲ (Abwärts) / ▼ (Aufwärts)-Tasten (CH/CAT)

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Tasten dienen zum Umschalten der Kanäle.
Nicht an diesem Gerät verwendet.

11 Tasten BASS +/–

Diese Tasten dienen zur Einstellung des Pegels der Bässe für den linken und rechten Lautsprecher sowie den Subwoofer.

12 XMCAT-Taste (Nur Modell DN-A7100)

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Durch Drücken dieser Taste wird der XM-Kategorie-Modus ausgewählt.
Nicht an diesem Gerät verwendet.

13 F.DIRECT-Taste

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zur Wahl des Modus für direkte Eingabe einer gewünschten Empfangsfrequenz.

14 CH. SEL-Taste

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Anzeigen des Einrichtungs-Hauptmenüs (SETUP MAIN MENU) sowie zur Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel oder des 7.1-Kanal-Eingangspegels.

15 Signalquellen-Wahltasten (SOURCE)

Diese Tasten dienen zur Wahl der Signalquelle an Ihrem AV-Receiver/Verstärker. Nach Drücken einer dieser Tasten schaltet die Fernbedienung auf Steuerung der entsprechenden Signalquelle um. Diese Fernbedienung ist zur Steuerung von 12 verschiedenen Arten von Geräten im Stande.

Hinweis:

Wählen Sie den AMP-Modus, um diese Fernbedienung in Verbindung mit dem DN-A7100 zu verwenden.

16 P.DIRECT-Taste

Nach Drücken dieser Taste wird die Klangregelungsschaltung umgangen.

17 SURROUND-Taste

Diese Taste dient zur Wahl des Surround-Modus.

18 Taste BAND/LIP SYNC/INPUT

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zur Wahl des Wellenbereichs.

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zur Wahl der LIP SYNC-Funktion.

19 T-MODE-Taste

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Bei Wahl des UKW-Wellenbereichs dient diese Taste zur Wahl des automatischen Stereo- oder des Mono-Modus. Im automatischen Stereo-Modus leuchtet die Anzeige „**AUTO**“.

20 P-SCAN-Taste

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Starten des Speicher-Suchlaufs.

21 Taste MEMO/HT-EQ

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
TDiese Taste dient zum Einspeichern einer Einstellung in den Speicher oder in dem Programm einer Signalquelle.

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Verwenden Sie diese Taste, um den Modus HT (Heimkino)-EQ ein- oder auszuschalten.
Dieser Modus gleicht den Audiobereich eines Films, der „hell“ klingt aus.
Nach Drücken dieser Taste leuchtet die Anzeige „**EQ**“ auf.

22 Taste A/D

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den analogen und den digitalen Eingängen.

23 Abstimmtasten (TUNING +/–)

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Tasten werden zum Abstimmen von Sendern verwendet.

24 MENU-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Anzeigen des Einrichtungs-Hauptmenüs (SETUP MAIN MENU) des DN-A7100.

25 Lautstärkeregeltasten (VOLUME +/–)

Diese Tasten dienen zur Einstellung des Lautstärkepegels des Verstärkers.

26 EXIT-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Verlassen des Einrichtungsmenüs.

27 Stummschaltungstaste (MUTE)

Diese Taste dient zur Stummschaltung des Tons des Verstärkers.

28 ATT-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Drücken Sie diese Taste, um die Dämpfungsfunktion zu aktivieren, wenn der Pegel des Eingangssignals so hoch ist, dass der Klang selbst nach einer Verringerung des VOLUME-Lautstärkepegels am DN-A7100 verzerrt ist. Bei aktivierter Dämpfungsfunktion leuchtet die Anzeige „**ATT**“, und der Eingangspegel wird reduziert. Der Pegel des am Aufnahmeausgang „REC OUT“ anliegenden Signals wird von dieser Funktion nicht beeinflusst.

Hinweis:

Bei Wahl des Digitaleingangs steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

29 Tasten TREBLE +/–

Diese Tasten dienen zur Einstellung des Pegels der Höhen für den linken und rechten Lautsprecher.

30 T-DISP-Taste

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zur Wahl des Anzeigemodus bei Empfang eines RDS-Senders.

31 Taste PTY/V-OFF

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Anzeigen des Programmtyps der momentan abgestimmten Senders.

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Ausschalten des Videosignals.

32 Infrarotgeber

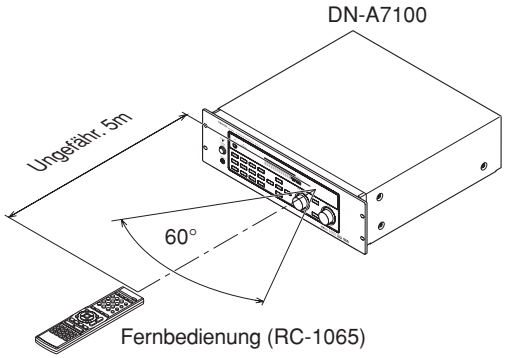
Dieser Geber strahlt Infrarotlicht ab. Achten Sie darauf, beim Drücken der Tasten den Geber auf das Infrarot-Empfängerfenster am DN-A7100 zu richten.

EINSATZ DER FERNBEDIENUNG

ÜBER DIE FERNBEDIENUNG

Der Abstand zwischen dem Sender der Fernbedienung und dem IR-Sensor des DN-A7100 darf maximal 5 Meter betragen. Wenn Sie die Fernbedienung nicht zum IR-Sensor halten bzw. wenn sich ein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Sensor befindet, werden die Befehle u.U. nicht empfangen.

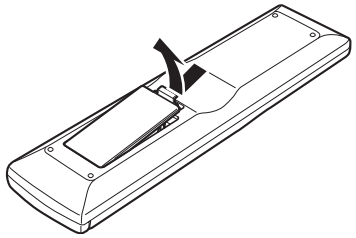
Bedienungsbereich



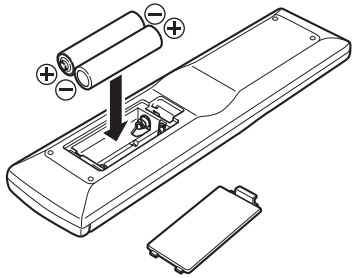
EINLEGEN DER BATTERIEN

Die Lebensdauer der Batterien für diese Fernbedienung beträgt bei normaler Verwendung ungefähr ein Jahr. Sobald ihre Spannung nachläßt, sollten Sie sie auswechseln, auch wenn das bereits früher der Fall ist.

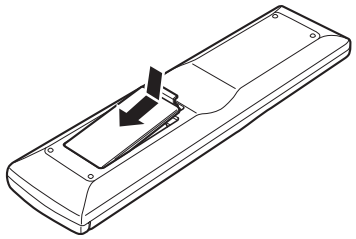
1. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs.



2. Legen Sie neue Batterien (Typ AAA) unter Wahrung der ⊕ und ⊖ Polarität ein.



3. Schieben Sie den Deckel so weit, bis er einrastet.



Hinweis:

- Legen Sie keine Alkali- und Manganbatterien gleichzeitig ein.
- Lagen Sie keine alten und neuen Batterien gleichzeitig ein.

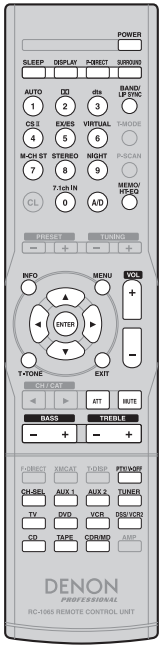
VORSICHTSHINWEISE ZU DEN BATTERIEN

- Verwenden Sie in dieser Fernbedienung nur Batterien vom Typ „AAA“.
- Der Gebrauch von Alkalibatterien wird empfohlen.
- Falls die Fernbedienung nicht funktioniert, wenn Sie nahe an das Gerät gehalten wird, sind die Batterien gegen neue auszutauschen, selbst wenn noch kein Jahr vergangen ist.
- Die mitgelieferte Batterie dient nur zu Überprüfungszwecken. Tauschen Sie sie umgehend gegen eine neue Batterie aus.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Ausrichtung der Pole, indem Sie die Markierung + und – im Batteriefach der Fernbedienung beachten.
- Um eine Beschädigung der Batterien oder das Austreten der Batterieflüssigkeit zu vermeiden:
  - Legen Sie eine neue Batterie nicht gleichzeitig mit einer alten ein.
  - Verwenden Sie keine verschiedenen Batteriesorten.
  - Vermeiden Sie es, die Batterien kurzzuschließen, auseinander zu nehmen, zu erhitzen oder ins Feuer zu werfen, um sie zu entsorgen.
- Falls die Fernbedienung über längere Zeit nicht verwendet werden soll, entnehmen Sie die Batterien.
- Tritt die Batterieflüssigkeit aus, wischen Sie die ausgetretene Flüssigkeit sorgfältig aus dem Inneren des Batteriefachs auf, und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Beachten Sie beim Entsorgen der Batterien alle geltenden Umweltschutzverordnungen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG RC-1065 FÜR DEN RECEIVER DN-A7100

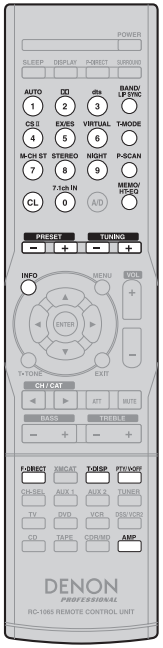
Um den DN-A7100 über die RC-1065 steuern zu können, müssen Sie „AMP“ oder „TUNER“ durch Drücken der entsprechenden **SOURCE**-Taste als Signalquelle wählen. Einzelheiten zum Gebrauch der Fernbedienung im AMP- und TUNER-Modus finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

AMP-MODUS



POWER	Schaltet den DN-A7100 ein und aus
SLEEP	Stellt die Einschlaftimer-Funktion ein
DISPLAY	Schaltet den Anzeigemodus des Frontplatten-Displays um
P-DIRECT	Wählt den Pure Direct-Modus
SURROUND	Wählt den Surround-Modus
AUTO (1)	Wählt den Surround-Modus AUTO
DOLBY (2)	Wählt den DOLBY-Modus
dts (3)	Wählt den dts-Modus
BAND/LIP SYNC	Wählt den LIP SYNC-Modus
CSII (4)	Wählt den CS2-Modus
EX/ES (5)	Wählt EX/ES
VIRTUAL (6)	Wählt den VIRTUAL-Modus
M-CH ST (7)	Wählt den Mehrkanal-Stereomodus
STEREO (8)	Wählt den STEREO-Modus
NIGHT (9)	Schaltet den NIGHT-Modus ein oder aus
7.1ch IN (0)	Wählt die 7.1CH IN-Funktion
A/D	Schaltet zwischen den analogen und den digitalen Eingängen um
MEMO/HT-EQ	Schaltet den HT-EQ-Modus ein oder aus
INFO	Schaltet die Anzeige der Bildschirmmenüs ein oder aus
MENU	Zeigt die gegenwärtige Einstellung auf dem Bildschirm an
CURSOR ◄/▲/▼/►	Bewegt den Cursor zum Durchführen von Einstellungen im Bildschirmmenü
ENTER	Ruft das Bildschirmmenü auf
	Bestätigt eine Einstellung im Bildschirmmenü
T-TONE	Zeigt das Testton-Menü an
EXIT	Verlässt das SETUP MENU
VOL+	Erhöht die Gesamtlautstärke
VOL-	Verringert die Gesamtlautstärke
ATT	Reduziert den analogen Eingangssignalpegel
MUTE	Schaltet den Ton vorübergehend stumm
BASS-	Verringert den Pegel der Bässe
BASS+	Erhöht den Pegel der Bässe
TREBLE-	Verringert den Pegel der Höhen
TREBLE+	Erhöht den Pegel der Höhen
PTY/V-OFF	Schaltet die Videosignal-Ausgabe ein oder aus
CH-SEL	Zeigt das SETUP MENU an und stellt die Lautsprecher-Ausgangspegel oder den 7.1.-Kanal-Eingangspegel ein
AUX1	Wählt die Eingangssignalquelle AUX1
AUX2	Wählt die Eingangssignalquelle AUX2
TUNER	Wählt die Eingangssignalquelle TUNER
TV	Wählt die Eingangssignalquelle TV
DVD	Wählt die Eingangssignalquelle DVD
VCR	Wählt die Eingangssignalquelle VCR
DSS/VCR2	Wählt die Eingangssignalquelle DSS/VCR2
CD	Wählt die Eingangssignalquelle CD
TAPE	Wählt die Eingangssignalquelle TAPE
CDR/MD	Wählt die Eingangssignalquelle CDR/MD

TUNER-MODUS



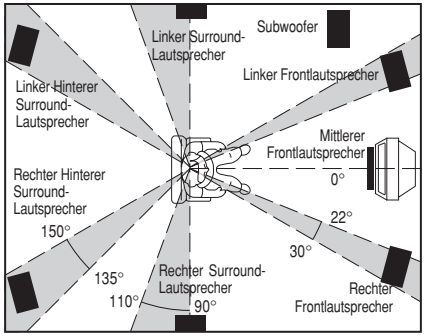
0-9	Dient zur Eingabe von Ziffern
BAND/LIP SYNC	Wählt einen Wellenbereich
T-MODE	Wählt den automatischen Stereo-Modus oder den Mono-Modus
P-SCAN	Startet den Speicher-Suchlauf
CL	Löscht die jeweils letzte Eingabe
MEMO/HT-EQ	Dient zur Eingabe der Speichernummern von Sendern
PRESET-	Wählt die nächst niedrigere Speicherplatznummer
PRESET+	Wählt die nächst höhere Speicherplatznummer
TUNING-	Abstimmen eines Senders, Frequenz verringern
TUNING+	Abstimmen eines Senders, Frequenz erhöhen
INFO	Zeigt die Voreinstellungs-Informationen an.
F-DIRECT	Wählt die „Frequenzdirekteingabe“
T-DISP	Wählt den Anzeigemodus in RDS
PTY/V-OFF	Schaltet den Suchmodus für die PTY-Gruppe bzw. den Typ ein oder aus
AMP	Wählt den AMP-Modus

* Die Tasten POWER, SLEEP, DISPLAY, P-DIRECT, SURROUND, VOL+, VOL–, MUTE, BASS+, BASS–, TREBLE+ und TREBLE– können wie im AMP-Modus auch im TUNER-Modus gewählt werden.

ANSCHLÜSSE

AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER

Die ideale Surround-Lautsprecheranlage besteht aus 7 Lautsprechern, nämlich: rechter und linker Frontlautsprecher, mittlerer Lautsprecher, rechter und linker Surround, rechter und linker Surround-hinterer, und Subwoofer.
Für beste Ergebnisse empfehlen wir, dass alle Frontlautsprecher vom gleichen Typ sind, wobei auch die Treiber identisch oder ähnlich sind. Dadurch werden sanfte Schwenkungen über den vorderen Tonraum erzeugt, wenn sich die Handlung von einer Seite auf die andere verlagert.
Der mittlere Lautsprecher ist besonders wichtig, da über 80 % des Dialogs eines typischen Films über den mittleren Kanal wiedergeben werden. Daher sollte dieser Lautsprecher dieselben Klangeigenschaften aufweisen wie die Hauptlautsprecher. Die Surround-Lautsprecher brauchen nicht identisch mit den Frontlautsprechern zu sein, sollten aber von hoher Qualität sein.
Der hintere Surround-Lautsprecher ist praktisch bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX oder DTS-ES. Einer der Vorteile von Dolby Digital und DTS besteht darin, dass diese Codierungsformen getrennte Surround-Kanäle über den gesamten Tonbereich aufweisen, wohingegen die Wiedergabe bestimmter Frequenzen bei den bisherigen „Pro Logic“-Anlagen Einschränkungen aufwies.
Die Basseffekte sind ein wichtiger Teil einer Heimkinoanlage. Für optimale Wiedergabe sollte ein Subwoofer verwendet werden, da er speziell für die Wiedergabe der niedrigen Frequenzen konzipiert ist. Falls Ihre Anlage jedoch Vollbereichs-Frontlautsprecher enthält, können diese anstelle eines Subwoofers verwendet werden, zu welchem Zweck die entsprechenden Schalter im Menüsystem korrekt eingestellt werden müssen.



Linker und rechter Frontlautsprecher
Wir empfehlen, den linken und rechten Frontlautsprecher in einem Winkel von 45 bis 60 Grad von der Hörposition aufzustellen.

Mittlerer Lautsprecher
Achten Sie darauf, dass sich die Vorderseite des mittleren Lautsprechers in einer Linie mit dem linken und rechten Frontlautsprecher befindet. Oder stellen Sie den mittleren Lautsprecher etwas hinter dieser Linie auf.

Linker und rechter Surround-Lautsprecher
Wenn der DN-A7100 für den Surround-Betrieb verwendet wird, sollten sich die Surround-Lautsprecher an den Seitenwänden des Zimmers befinden, und zwar seitlich oder etwas hinter der Hörposition.
Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

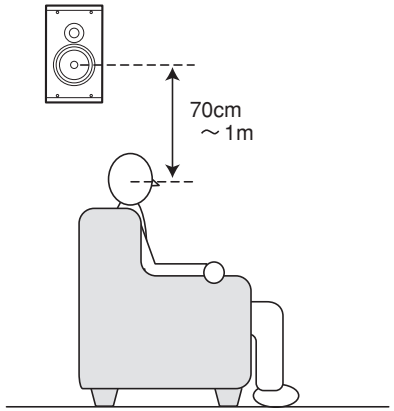
Linker und rechter hinterer Surround-Lautsprecher
Hintere Surround-Lautsprecher sind erforderlich, wenn eine volle Tonanlage mit 7.1 Kanälen installiert ist.
Diese Lautsprecher sollten an der hinteren Wand aufgestellt werden, hinter der Hörposition.
Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Subwoofer
Für optimale Basseffekte empfehlen wir die Verwendung eines Subwoofers. Da der Subwoofer ausschließlich tiefe Frequenzen verarbeitet, kann er an einem beliebigen Platz im Hörraum platziert werden.

HÖHE DER LAUTSPRECHER

Linker und rechter Frontlautsprecher sowie mittlerer Lautsprecher
Achten Sie darauf, dass sich die Hochtonlautsprecher und die Treiber für die mittleren Frequenzen so weit wie möglich auf gleicher Höhe befinden.

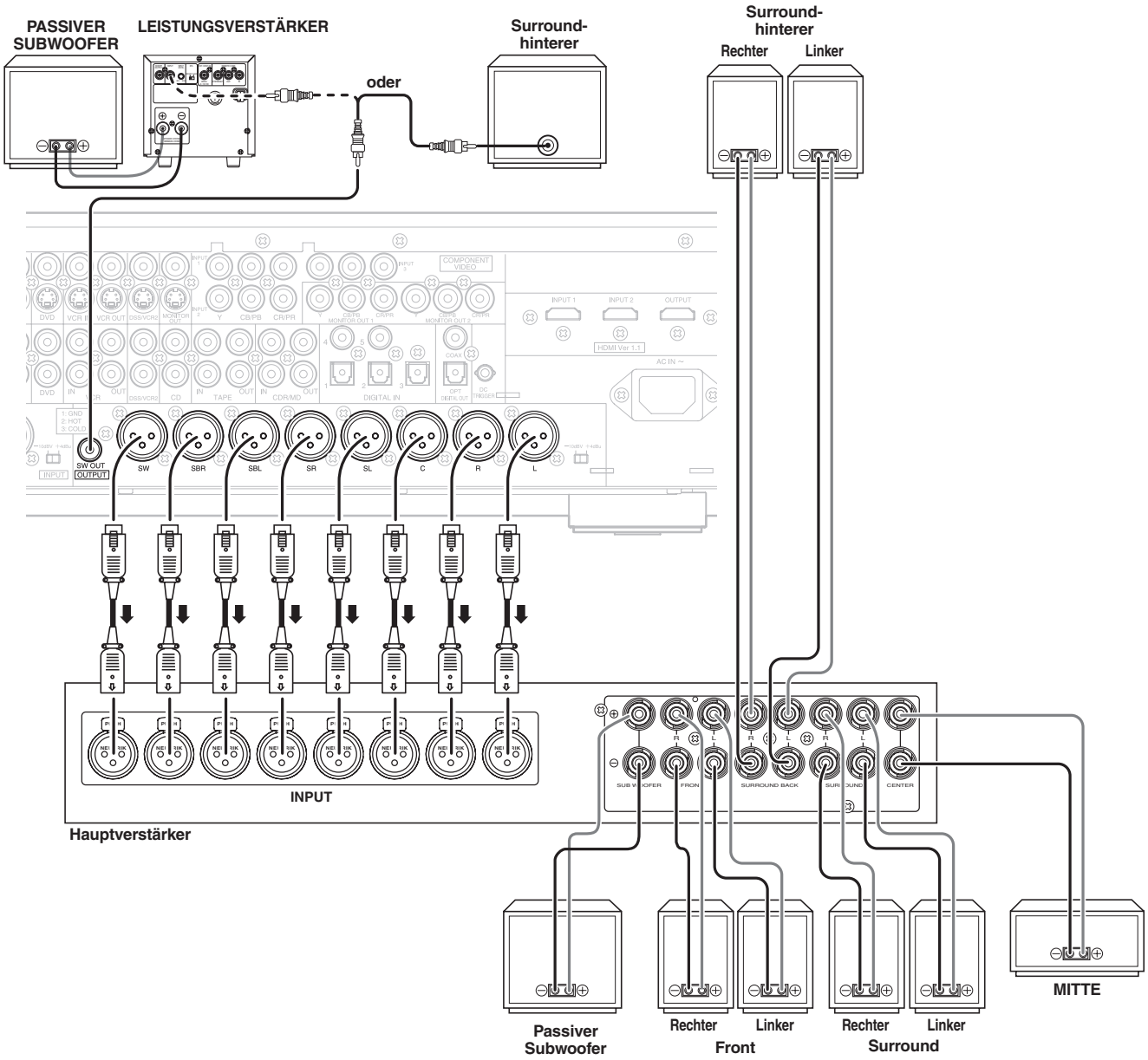
Linker und rechter Surround, und Surround-hinterer
Stellen Sie die drei Surround-Lautsprecher so auf, dass sie sich über der Ohrenhöhe befinden 70 cm bis 1 m. Auch diese Lautsprecher sollten sich auf gleicher Höhe befinden.



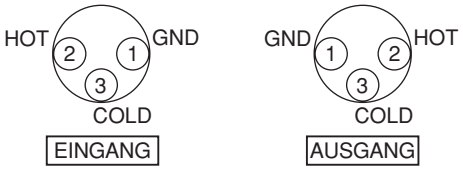
Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, Boxen mit magnetischer Abschirmung für den linken und rechten Frontlautsprecher sowie den Mittellautsprecher zu verwenden, wenn eine Aufstellung dieser Lautsprecher in der Nähe des Fernsehgerätes vorgesehen ist.

ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER



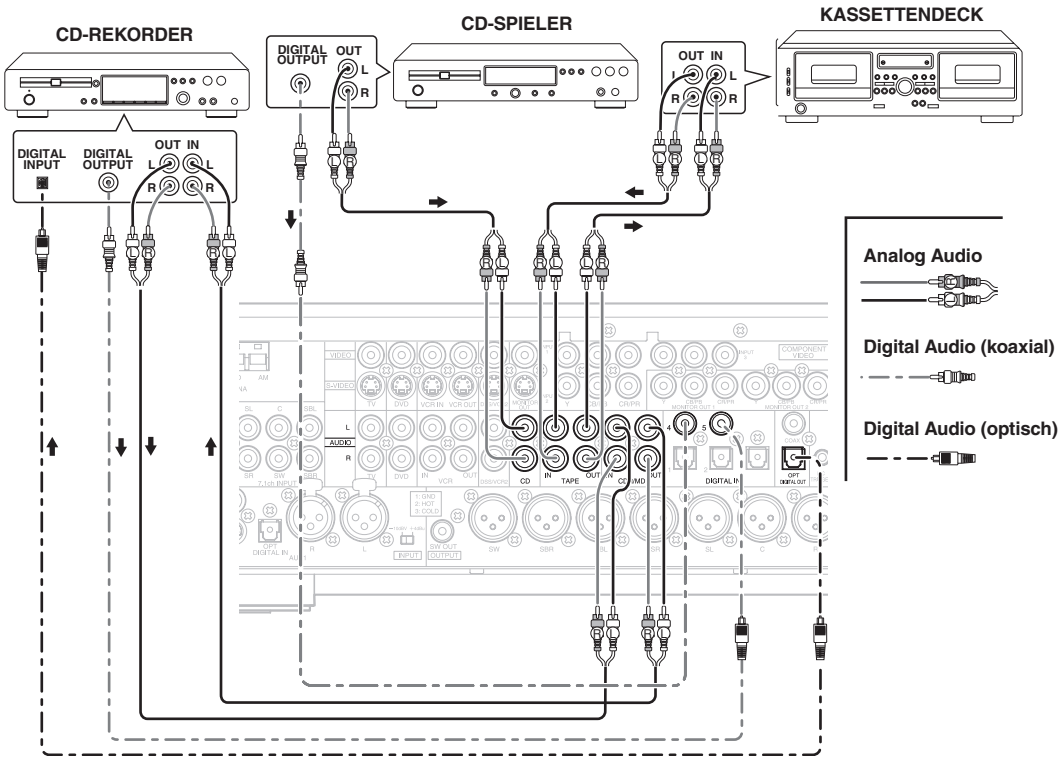
XLR-Anschlüsse werden für symmetrische Ein- und Ausgänge eingesetzt.



ANSCHLIESSEN EINES SUBWOOFERS

Zum Anschluss eines aktiven Subwoofers (mit eingebautem Leistungsverstärker) die SW OUT-Buchse verwenden (Cinch-Stecker).
Wenn es sich bei Ihrem Subwoofer um einen passiven Typ handelt (ohne eingebauten Leistungsverstärker), schließen Sie einen Einkanal-Verstärker an die SW OUT-Buchse (Cinch-Stecker) an und schließen Sie den Subwoofer an den Verstärker an.

ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN



Das Tonausgangssignal von der Buchse TAPE OUT und der Buchse CD-R/MD OUT ist die gegenwärtig gewählte Tonquelle.

Vorsicht:

Schließen Sie dieses Gerät und die anderen Komponenten erst an das Stromnetz an, nachdem Sie alle Anschlüsse durchgeführt haben.

Hinweise:

- Führen Sie alle Anschlussstecker richtig ein. Fehlerhafte Anschlüsse können zu Rauschen führen.
- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.

  Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen verbunden sind.
- Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an dieses Gerät angeschlossen wird.
- Binden Sie Audio-/Videokabel nicht mit Strom- und Lautsprecherkabeln zusammen, da anderenfalls ein Brummen oder Rauschen auftreten kann.

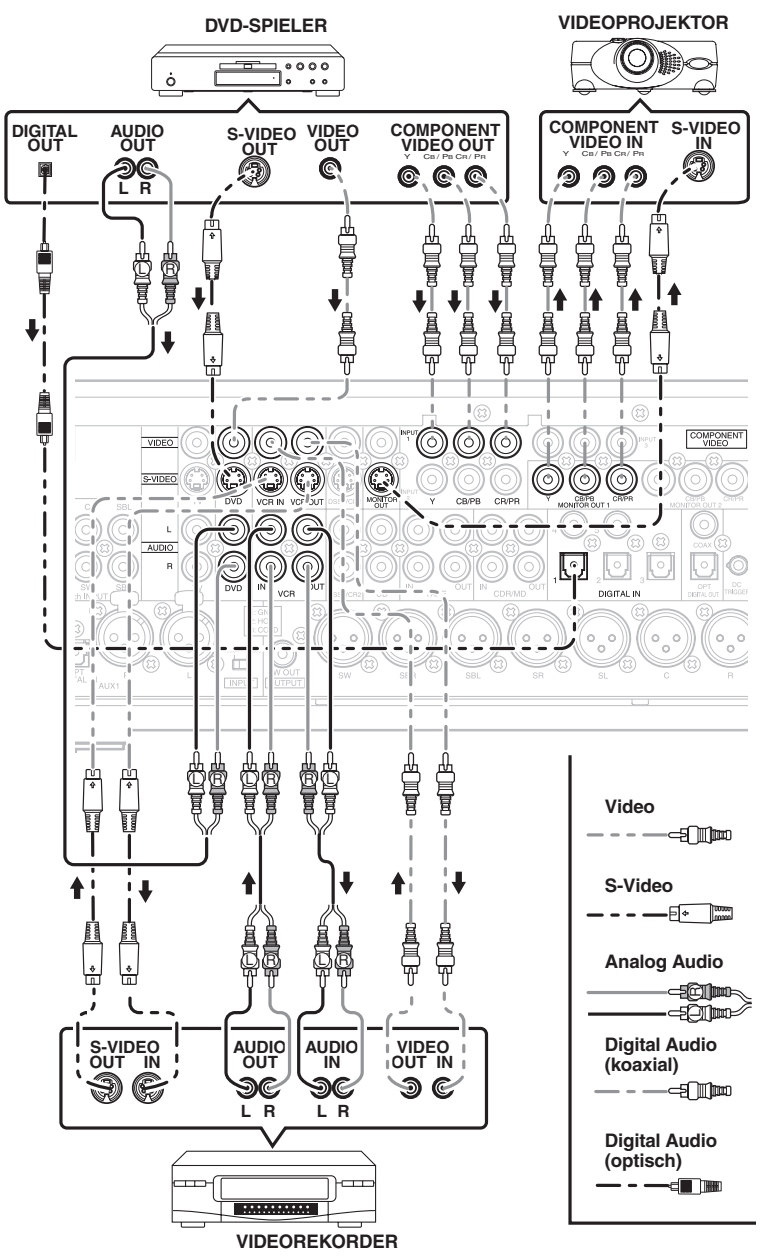
ANSCHLIESSEN VON DIGITALEN AUDIOKOMPONENTEN

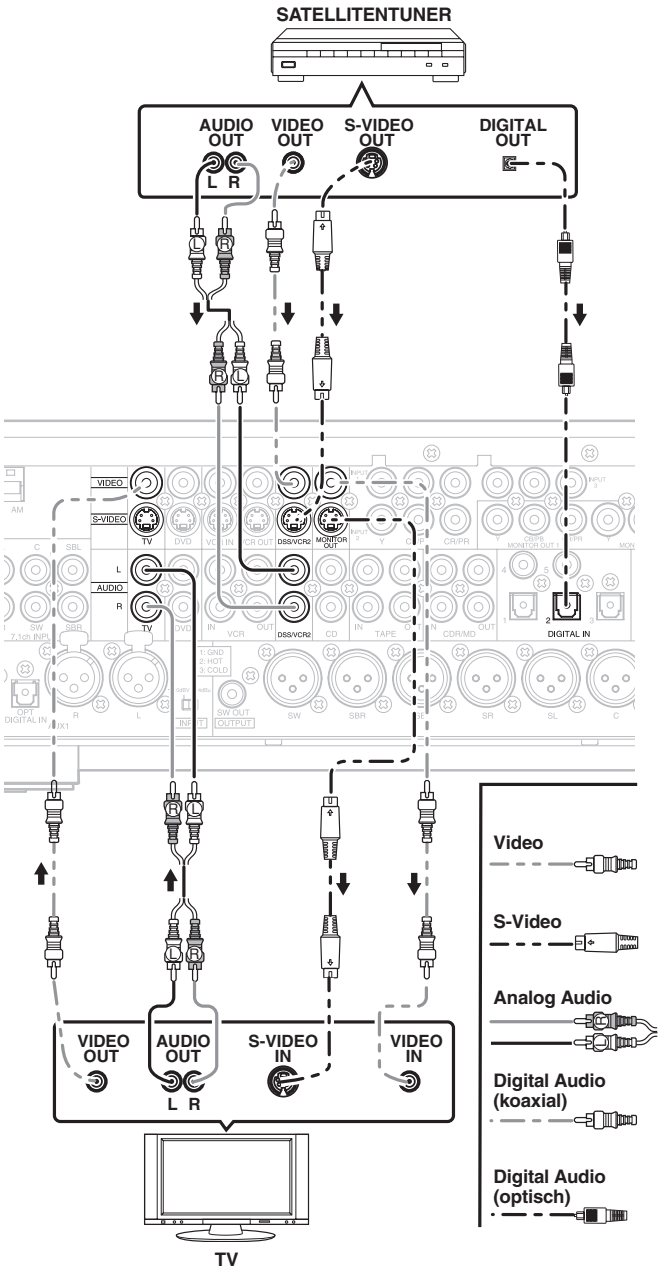
- Es gibt 6 Digitaleingänge auf der Rückseite, und zwar 2 Koaxialbuchsen und 4 optische Buchsen (einschließlich AUX). Sie können diese Buchsen für den Eingang folgender Signalarten von einer CD, DVD oder einer anderen Digitalkomponente verwenden: Pulscodemodulation, Dolby Digital und DTS.Bitstream.
- Auf der Rückseite des Gerätes gibt es einen Digitalausgang mit Koaxialbuchse und einen mit optischer Buchse. Diese Buchsen können mit einem CD-Recorder oder einem MD-Deck verbunden werden.
- Stellen Sie das digitale Tonformat des DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente ein. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen wird.
- Verwenden Sie Glasfaserkabel (Sonderzubehör) für die Eingangsbuchsen DIG-1, 2, 3 oder AUX1 (OPT). Verwenden Sie Koaxialkabel mit einer Impedanz von 75 Ohm (für digitales Audio oder Video) für die Eingangsbuchsen DIG-4 und 5.
- Sie können den Eingang für jede digitale Eingangs-/Ausgangsbuchse entsprechend Ihrer Komponente festlegen. Siehe Seite 20.

Hinweise:

- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse zu verbinden.
- Die Digitalsignalbuchsen dieses Geräts entsprechen der EIA-Norm. Falls Sie ein Kabel verwenden, das dieser Norm nicht entspricht, kann eine Funktionsstörung auftreten.
- Die Audio-Buchsen funktionieren unabhängig von einander. Die Signale, die über die digitalen und analogen Buchsen eingegeben werden, werden über die entsprechenden digitalen bzw. analogen Buchsen ausgegeben.

ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMPONENTEN





VIDEO-, S-VIDEO, KOMPONENTENBUCHSE

Es gibt 3 Arten von Videobuchsen auf der Rückseite.

VIDEO-Buchse
Das Videosignal für die VIDEO-Buchsen verwendet das herkömmliche zusammengesetzte Videosignal.

S-VIDEO-Buchse
Für die S-VIDEO-Buchse wird das Videosignal in ein Luminanzsignal (Y) und ein Farbsignal (C) aufgeteilt. Die S-VIDEO-Signale ermöglichen die Farbreproduktion von hoher Qualität. Falls Ihre Videokomponente über einen S-VIDEO-Ausgang verfügt, sollten Sie ihn verwenden. Verbinden Sie die S-VIDEO-Ausgangsbuchse an Ihrer Videokomponente mit der S-VIDEO-Eingangsbuchse an diesem Gerät.

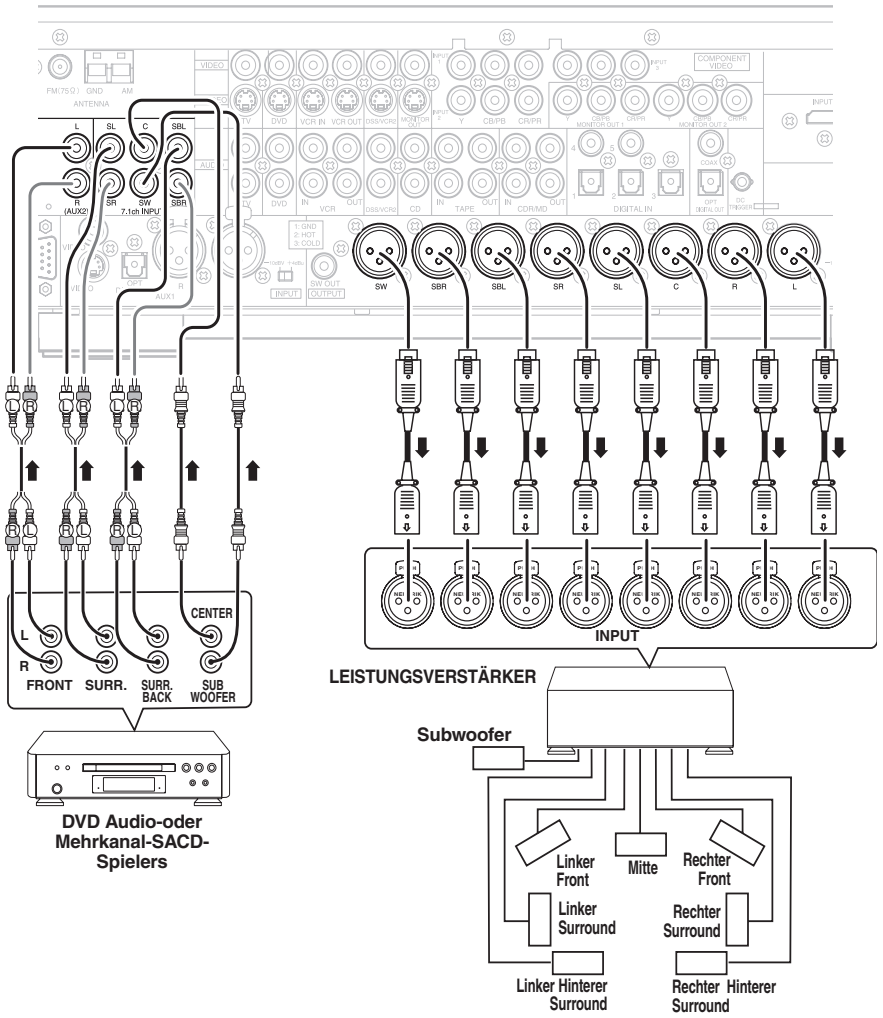
Komponentenbuchse
Verbinden Sie die Komponenten-Videoausgänge dieses Geräts mit den Komponenteneingängen eines Fernsehgerät oder eines Monitors, um eine höhere Bildqualität zu erzielen. Verwenden Sie ein Komponenten-Videokabel oder 3 Videokabel, um die Komponenten-Videoausgangsbuchsen am DN-A7100 mit dem Monitor zu verbinden.

Hinweise:

- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.

  Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen des Videosignals verbunden sind.
- Falls Sie das S-VIDEO-Signal mit der S-VIDEO-Buchse dieses Geräts verbinden, braucht das herkömmliche Videosignal nicht mit der VIDEO-Buchse (für zusammengesetzte Signale) verbunden zu werden. Falls Sie beide Video-Eingänge verwenden, hat das S-VIDEO-Signal vor dem VIDEO-Signal Vorrang.
- Die Videobuchsen funktionieren unabhängig von einander. Die Signale die an die Buchsen VIDEO (für zusammengesetzte Signale) und S-VIDEO eingegeben werden, werden an die entsprechenden Buchse VIDEO (für zusammengesetzte Signale) bzw. S-VIDEO ausgegeben.
- Dieses Gerät hat eine Funktion zum „TV-AUTO ON/OFF“, um das Fernsehgerät automatisch durch den Eingang eines Videosignals über die Buchse VIDEO ein- oder auszuschalten.
- Unter Umständen müssen Sie das digitale Tonausgangsformat Ihres DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente einstellen. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse dieses Geräts zu verbinden.

FORTGESCHRITTENE ANSCHLÜSSE



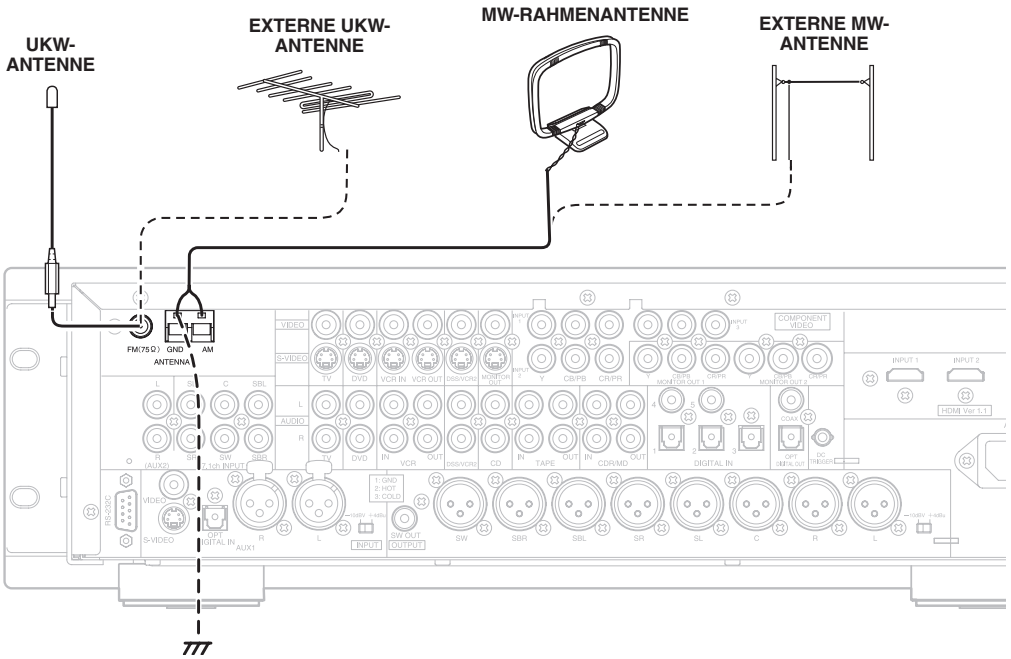
ANSCHLIESSEN EINER MEHRKANAL-TONQUELLE

Die Buchsen 7.1CH INPUT dienen zum Anschließen einer Mehrkanal-Tonquelle, beispielsweise eines Mehrkanal-SACD- oder DVD Audio-Spielers bzw. eines externen Decoders.
Um diese Buchsen verwenden zu können, schalten Sie den 7.1-Kanal-Eingang (7.1CH INPUT) ein und stellen Sie den 7.1-Kanal-Eingangspegel (7.1CH INPUT) mit Hilfe des SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenüs) ein. Siehe Seite 23.

ANSCHLIESSEN EINES EXTERNEN LEISTUNGSVERSTÄRKERS

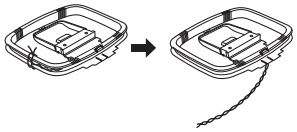
Die Buchsen PREOUT dienen zum Anschließen von externen Leistungsverstärkern.
Achten Sie darauf, jeden Lautsprecher an den entsprechenden externen Leistungsverstärker anzuschließen.

ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN

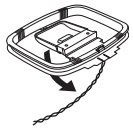


ZUSAMMENBAU DER MW-RAHMENANTENNE

1. Lösen Sie die Vinylbefestigung und nehmen Sie die Anschlussleitung heraus.



2. Verbiegen Sie das Gestellteil in die entgegengesetzte Richtung.



3. Führen Sie den Haken, der sich auf der Unterseite des Rahmens befindet, in den Schlitz am Gestellteil ein.

4. Stellen Sie die Antenne auf eine feste Oberfläche.

ANSCHLIESSEN DER MITGELIEFERTEN ANTENNEN

Anschließen der mitgelieferten UKW-antenne

Die mitgelieferte UKW-antenne ist eine Zimmerantenne.
Ziehen Sie die Antenne während des Gebrauchs heraus und drehen Sie in verschiedene Richtungen, bis das Signal am deutlichsten empfangen wird.
Sichern Sie die Antenne mit Steckstiften oder ähnlichen Vorrichtungen in der Position mit geringster Verzerrung.
Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

Anschließen der mitgelieferten MW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist eine Zimmerantenne.
Drehen Sie sie in die Richtung des besten Empfangs.
Entfernen Sie sie so weit wie möglich von diesem Gerät, einem Fernsehgerät, Lautsprecherkabeln und Stromleitungskabeln.
Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

1. Lockern Sie Schraube der MW-Antennenklemme, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2. Führen Sie den blanken Draht in die Antennenklemme ein.

3. Ziehen Sie die Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest, um den Draht zu sichern.

ANSCHLIESSEN EINER UKW-AUSSENANTENNE

Hinweise:

- Halten Sie die Antenne von Rauschquellen (Neonanzeigen, Straßen mit viel Verkehr usw.) fern.
- Stellen Sie die Antenne nicht in die Nähe von Stromleitungskabeln. Halten Sie sie von solchen Kabeln sowie von Transformatoren usw. fern.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

ANSCHLIESSEN EINER MW-AUSSENANTENNE

Eine Außenantenne weist eine größere Wirkung auf, wenn sie waagerecht über einem Fenster oder außerhalb des Hauses gestreckt verläuft.

Hinweise:

- Entfernen Sie die MW-Rahmenantenne nicht.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

HDMI-BUCHSEN

Dieses Gerät ist mit zwei HDMI-Eingängen und einem HDMI-Ausgang ausgestattet.
Diese Buchsen ermöglichen eine direkte Übertragung der digitalen Video- und Audiosignale von DVDs und anderen Signalquellen an ein Anzeigegerät. Da bei diesem Anschluss keine Signalbeeinträchtigung durch Umwandlung in analoge Signale auftritt, liefert er eine äußerst hohe Bildqualität.
Wählen Sie eine Eingangsquelle im OSD-Menüsystem aus. (Siehe Seite 20.)

Hinweise:

- Wenn der HDMI-Ausgang mit dem HDMI-Eingang eines Monitors verbunden wird, der das System HDCP nicht unterstützt, erfolgt keine Signalausgabe. Für Bildwiedergabe über einen HDMI-Anschluss muss das angeschlossene Anzeigegerät das HDCP-Format unterstützen.
- Wird der Anschluss an ein Fernsehgerät oder anderes Anzeigegerät hergestellt, das mit dem obigen Format nicht kompatibel ist, erfolgt u.U. keine Bildausgabe.
- Einzelheiten zu den HDMI-Buchsen finden Sie in der Bedienungsanleitung des an den DN-A7100 anzuschließenden Fernsehgerätes oder anderen Anzeigegerätes.

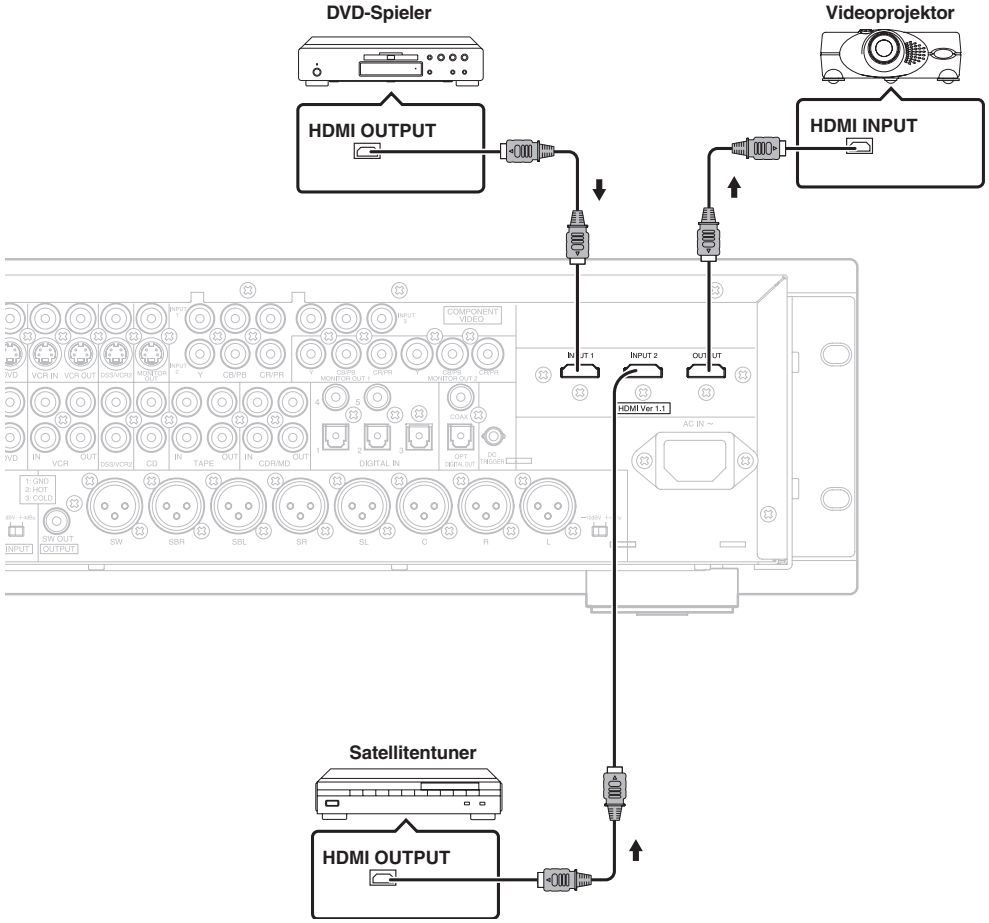
*** HDCP: High-bandwidth Digital Content Protection**

ANSCHLIESSEN VON HDMI-GERÄTEN

Zur Verbindung der HDMI-Buchse des DN-A7100 mit der HDMI-Buchse eines DVD-Players, Fernsehgerätes, Projektors oder anderen Gerätes wird ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) benötigt.
Um mehrkanalige Audiodaten über die HDMI-Schnittstelle übertragen zu können, muss der angeschlossene Player die Übertragung von mehrkanaligen Audiodaten über seine HDMI-Buchse unterstützen.
HDMI-Video-Streaming ist prinzipiell mit dem DVI-Format kompatibel. Daher kann ein Fernsehgerät oder Monitor mit DVI-Buchse unter Verwendung eines HDMI-DVI-Wandlerkabels oder -steckers angeschlossen werden. Beim Anschließen an eine DVI-Buchse muss ein separater Anschluss für das Audiosignal hergestellt werden.

Hinweise:

- Bestimmte HDMI-Komponenten können zwar über das HDMI-Kabel angesteuert werden, doch ist dieser Receiver nicht zu einer Steuerung anderer Geräte auf diesem Wege in der Lage.
- Wenn der Anschluss an ein Monitorgerät (Fernsehgerät, Projektor usw.) ohne Unterstützung des HDCP-Formats hergestellt wird, erfolgt keine Bild- und Tonausgabe.
- DVI-Kabel gibt es in zwei Ausführungen, solche mit 24-poligen und solche mit 29-poligen Steckverbindern. Dieser Receiver unterstützt lediglich den Anschluss von 24-poligen DVI-D-Kabeln; 29-polige DVI-Kabel nicht angeschlossen werden.
- Bestimmte Signalquellen, z.B. DVD-Spieler, bieten keine Unterstützung eines HDMI-Verstärkers wie des in den DN-A7100 integrierten. In einem solchen Fall erfolgt keine einwandfreie Projizierung des Bilds auf ein Monitorgerät wie ein Fernsehgerät oder einen Projektor.
- Wenn mehrere Komponenten an diesen Receiver angeschlossen sind, achten Sie bitte darauf, die Stromzufuhr aller momentan nicht verwendeten Komponenten auszuschalten, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden.
- Werden Anschlusskabel bei eingeschalteter Stromzufuhr abgetrennt oder angeschlossen, kann dies eine Beschädigung der betreffenden Geräte verursachen. Achten Sie daher stets darauf, die Stromzufuhr auszuschalten, bevor irgendwelche Kabel abgetrennt oder angeschlossen werden.
- Bei bestimmten DVD-Audio-Discs ist das Heruntermischen auf zwei Stereokanäle softwaremäßig gesperrt. Derartige Discs können nur dann korrekt wiedergegeben werden, wenn zwei Frontlautsprecher, ein Mittellautsprecher, zwei Surround-Lautsprecher und ein Subwoofer angeschlossen sind.
- Bei Anschluss eines DVD-Players, der die Version HDMI 1.1 nicht unterstützt, an den DN-A7100 ist selbst bei DVD-Audio-Discs keine mehrkanalige Wiedergabe von PCM-Audiosignalen möglich.
- Wenn ein DVD-Player oder anderes Gerät mit DVI-Ausgang an den DN-A7100 angeschlossen wird, muss ein separates Audiokabel (Lichtleiterkabel, koaxiales Digitalsignalkabel oder analoges Audiokabel) für die Übertragung der Audiosignale angeschlossen werden. In einem solchen Fall wählen Sie den jeweils angeschlossenen Audioeingang wie im Abschnitt „1 INPUT SETUP“ auf Seite 20 erläutert.
- Mehrkanalige PCM-Signale und Audiosignale mit einer Abtastfrequenz von 62 kHz oder höher, die der HDMI-Buchse zugeleitet werden, liegen nicht an den DIGITAL OUT-Buchsen an.
- Je nach der Qualität des verwendeten Kabels kann das HDMI-Signal durch Rauschen beeinträchtigt werden.
- Audiogeräte, die mit einer Abtastfrequenz von 128 kHz oder höher arbeiten, werden nicht unterstützt.



EINSTELLUNG

Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt wurden, muss die Ausgangseinstellung durchgeführt werden.

BILDSCHIRMMENÜ-SYSTEM

Der DN-A7100 verfügt über ein Bildschirm-Menüsystem, das die verschiedenen Bedienungsvorgänge mit Hilfe der Cursortasten (▲, ▼, ◄, ►) und der Taste **ENTER** auf der Fernbedienung oder an der Frontplatte ermöglicht.

Hinweis:

Damit Sie sich die Bildschirmanzeigen ansehen können, müssen Sie die Ausgangsbuchse auf der Rückseite des Gerätes mit der Videoeingangsbuchse für das zusammengesetzte Videosignal, S-Videosignal bzw. Komponenten-Videosignal Ihres Fernsehgerätes bzw. Projektors verbinden (siehe Seite 15).

1. Drücken Sie die Taste **AMP** auf der Fernbedienung.

   (Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie die Einrichtungsmenüs am Receiver selbst verwenden.)

2. Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Fernbedienung, oder sorgen Sie dafür, dass das Einrichtungs-Hauptmenü „SETUP MAIN MENU" auf dem Bildschirmanzeige-Menüsystem angezeigt wird.

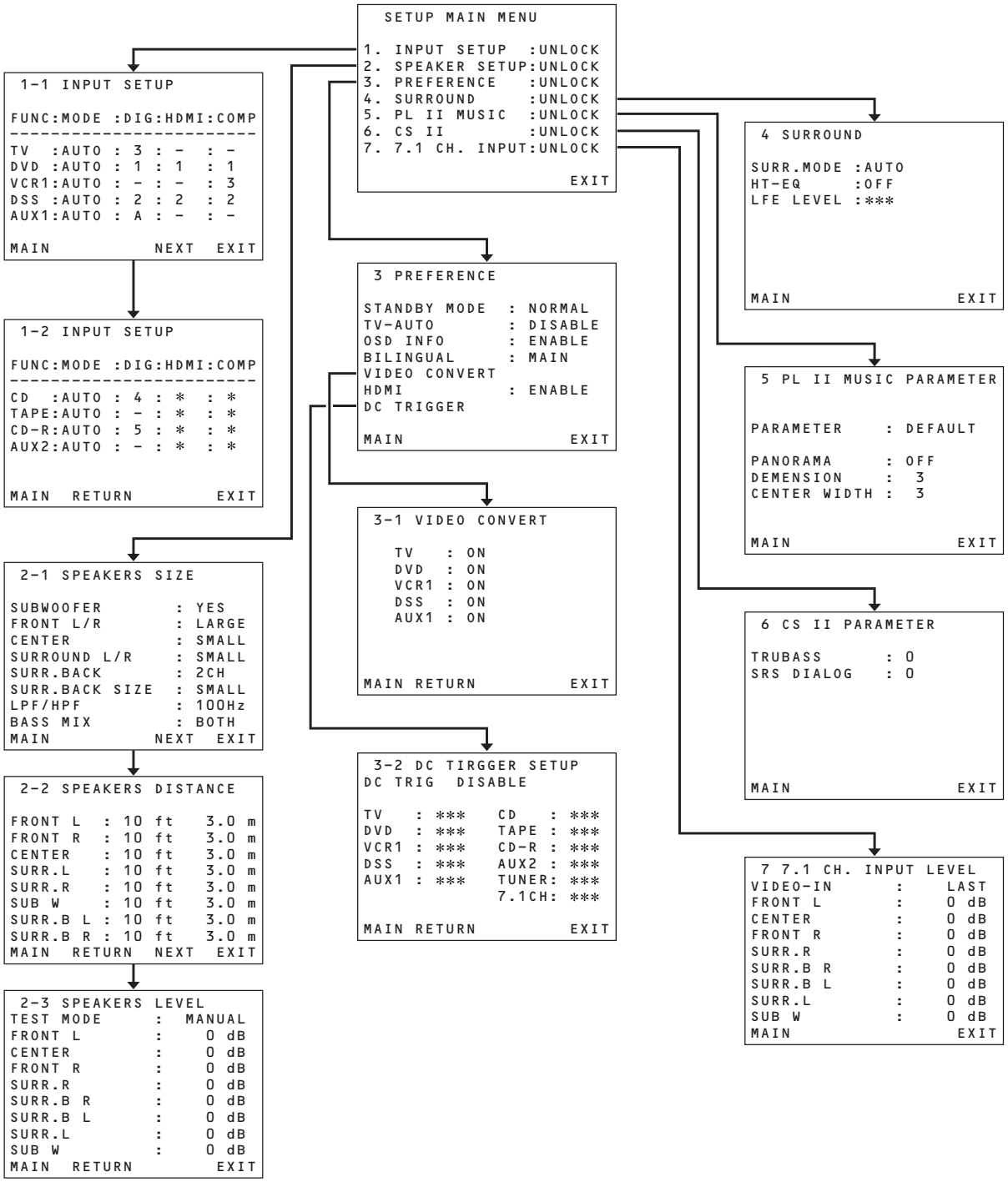
   Es gibt 7 Einträge im SETUP MAIN MENU.

3. Wählen Sie ein gewünschtes Untermenü mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um das gewählte Untermenü einzustellen. Das Display wechselt auf die Anzeige des gewählten Untermenüs. Sie können den Einrichtungszustand jedes Untermenüs mit der Cursortaste ◄ oder ► sperren.

Hinweis:

Falls Sie in einem beliebigen Untermenü Einstellungen durchführen möchten, wählen Sie „Sperre aufgehoben" (UNLOCKED).

4. Falls Sie dieses Menü-System verlassen möchten, drücken Sie die Taste **EXIT**, oder bewegen Sie den Cursor auf **EXIT** und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.


SETUP MAIN MENU
1. INPUT SETUP :UNLOCK
2. SPEAKER SETUP:UNLOCK
3. PREFERENCE :UNLOCK
4. SURROUND :UNLOCK
5. PL II MUSIC :UNLOCK
6. CS II :UNLOCK
7. 7.1 CH. INPUT:UNLOCK
EXIT
1-1 INPUT SETUP
FUNC:MODE :DIG:HDMI:COMP
TV :AUTO : 3 : - : -
DVD :AUTO : 1 : 1 : 1
VCR1:AUTO : - : - : 3
DSS :AUTO : 2 : 2 : 2
AUX1:AUTO : A : - : -
MAIN NEXT EXIT
1-2 INPUT SETUP
FUNC:MODE :DIG:HDMI:COMP
CD :AUTO : 4 : * : *
TAPE:AUTO : - : * : *
CD-R:AUTO : 5 : * : *
AUX2:AUTO : - : * : *
MAIN RETURN EXIT
2-1 SPEAKERS SIZE
SUBWOOFER : YES
FRONT L/R : LARGE
CENTER : SMALL
SURROUND L/R : SMALL
SURR.BACK : 2CH
SURR.BACK SIZE : SMALL
LPF/HPF : 100Hz
BASS MIX : BOTH
MAIN NEXT EXIT
2-2 SPEAKERS DISTANCE
FRONT L : 10 ft 3.0 m
FRONT R : 10 ft 3.0 m
CENTER : 10 ft 3.0 m
SURR.L : 10 ft 3.0 m
SURR.R : 10 ft 3.0 m
SUB W : 10 ft 3.0 m
SURR.B L : 10 ft 3.0 m
SURR.B R : 10 ft 3.0 m
MAIN RETURN NEXT EXIT
2-3 SPEAKERS LEVEL
TEST MODE : MANUAL
FRONT L : 0 dB
CENTER : 0 dB
FRONT R : 0 dB
SURR.R : 0 dB
SURR.B R : 0 dB
SURR.B L : 0 dB
SURR.L : 0 dB
SUB W : 0 dB
MAIN RETURN EXIT
3 PREFERENCE
STANDBY MODE : NORMAL
TV-AUTO : DISABLE
OSD INFO : ENABLE
BILINGUAL : MAIN
VIDEO CONVERT
HDMI : ENABLE
DC TRIGGER
MAIN EXIT
3-1 VIDEO CONVERT
TV : ON
DVD : ON
VCR1 : ON
DSS : ON
AUX1 : ON
MAIN RETURN EXIT
3-2 DC TIRGGER SETUP
DC TRIG DISABLE
TV : *** CD : ***
DVD : *** TAPE : ***
VCR1 : *** CD-R : ***
DSS : *** AUX2 : ***
AUX1 : *** TUNER: ***
7.1CH: ***
MAIN RETURN EXIT
4 SURROUND
SURR.MODE :AUTO
HT-EQ :OFF
LFE LEVEL :***
MAIN EXIT
5 PL II MUSIC PARAMETER
PARAMETER : DEFAULT
PANORAMA : OFF
DEMENSION : 3
CENTER WIDTH : 3
MAIN EXIT
6 CS II PARAMETER
TRUBASS : 0
SRS DIALOG : 0
MAIN EXIT
7 7.1 CH. INPUT LEVEL
VIDEO-IN : LAST
FRONT L : 0 dB
CENTER : 0 dB
FRONT R : 0 dB
SURR.R : 0 dB
SURR.B R : 0 dB
SURR.B L : 0 dB
SURR.L : 0 dB
SUB W : 0 dB
MAIN EXIT

1 EINGANGSEINSTELLUNG (ZUTEILBARER DIGITALEINGANG UND KOMPONENTEN-VIDEOEINGANG)

Jeder gewünschten Signalquelle können 6 Digitaleingänge, 3 Komponenten-Videoeingänge und 2 HDMI-Eingänge zugeordnet werden.
Verwenden Sie dieses Menü, um die Digitaleingangsbuchse zu wählen, die der Eingangsquelle zugeteilt werden soll.

1. Wählen Sie „**INPUT SETUP**“ in SETUP MAIN MENU mit den Cursortasten ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

```
 1-1 INPUT SETUP

FUNC:MODE :DIG:HDMI:COMP
------------------------
TV  :AUTO : 3 : -  : -
DVD :AUTO : 1 : 1  : 1
VCR1:AUTO : - : -  : 3
DSS :AUTO : 2 : 2  : 2
AUX1:AUTO : A : -  : -

MAIN          NEXT  EXIT
```

```
 1-2 INPUT SETUP

FUNC:MODE :DIG:HDMI:COMP
------------------------
CD  :AUTO : 4 : *  : *
TAPE:AUTO : - : *  : *
CD-R:AUTO : 5 : *  : *
AUX2:AUTO : - : *  : *


MAIN  RETURN        EXIT
```

2. Zur Wahl der Eingangssignalquelle und des Modus betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.

3. Zur Wahl von „DIG“, „HDMI“ oder „COMP“ für die Eingangsbuchse, betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►.
Wählen Sie den Eintrag „**DIG**“ für Eingangsquellen, um die Art des digitalen Eingangssignals automatisch zu erfassen.
Falls kein digitales Eingangssignal anliegt, werden die Eingangssignale zu den analogen Eingangsbuchsen wiedergegeben.
Wählen Sie den Eintrag „**DIG**“ für Eingangsquellen, um eine feste Digitaleingangsbuchse zu wählen.
Wählen Sie den Eintrag „**ANA**“ für Eingangsquellen, bei denen keine Digitaleingangsbuchsen erforderlich sind.

4. Um die Videosignalquelle zu wählen, wählen Sie „**HDMI**“ oder „**COMP**“ mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Cursortaste ◄ oder ►, um die Videosignalquelle zu wählen, die zugeteilt werden soll.

5. Wenn Sie die Einstellung in diesem Untermenü abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor mittels der Cursortaste ▲ oder ▼ auf MAIN, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Hinweise:

- Wenn die Signalquelle TUNER dem analogen Eingang fest zugewiesen ist, kann keinen digitalen Eingang gewählt werden.
- Wenn eine DTS-LD oder DTS-CD wiedergegeben wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung. Dies geschieht, um zu vermeiden, dass ein vom Analogeingang ein Rauschen erzeugt wird.
- Falls die Einstellung „**DIG**“ gewählt ist und während der Wiedergabe einer DVD, CD oder LD ein Schnellvorlauf durchgeführt wird, können die decodierten Signale einen Übersprungton erzeugen. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung DIGITAL.

2 SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG)

Nachdem Sie den DN-A7100 aufgestellt, die Komponenten angeschlossen und die Anordnung der Lautsprecher festgelegt haben, müssen Sie die Einstellung der Lautsprecher im Lautsprechereinstellungs-Menü durchführen, um die bestmögliche Tonwiedergabe für Ihre Umgebung und die gewählte Lautsprecheranordnung zu erzielen.
Bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen, sollte Sie zuerst die folgenden Charakteristiken feststellen:

2-1 SPEAKERS SIZE (LAUTSPRECHERGRÖSSE)

Bei der Einstellung der Lautsprechergröße im Untermenü SPEAKER SIZE sind die folgenden Richtlinien zu beachten.

LARGE (Groß):
Vom Lautsprecher wird der gesamte Frequenzbereich für den einzustellenden Kanal ausgegeben.

SMALL (Klein):
Frequenzen des eingestellten Kanals, die unter ungefähr 100 Hz liegen, werden über den Subwoofer wiedergegeben.
Falls der Subwoofer auf die Einstellung „NONE“ eingestellt und für die Frontlautsprecher die Einstellung „LARGE“ gewählt ist, erfolgt der Tonausgang über beide Frontlautsprecher.

```
 2-1 SPEAKERS SIZE

SUBWOOFER        : YES
FRONT L/R        : LARGE
CENTER           : SMALL
SURROUND L/R     : SMALL
SURR.BACK        : 2CH
SURR.BACK SIZE   : SMALL
LPF/HPF          : 100Hz
BASS MIX         : BOTH
MAIN           NEXT  EXIT
```

1. Wählen Sie „**SPEAKER SETUP**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

2. Um die einzelnen Lautsprecher zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.

3. Um die Einstellung für die Größe jedes Lautsprechers zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ◄ oder ►.

4. Wenn Sie diese Einstellungen abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**NEXT**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um zur nächsten Seite weiter zu gehen.

SUBWOOFER
YES:
Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie einen Subwoofer angeschlossen haben.
NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben.

FRONT L/R
LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls die Frontlautsprecher “groß” sind.
SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, falls die Frontlautsprecher „klein“ sind.
- Falls Sie „NONE“ für die Subwoofer-Einstellung wählen, wird diese Einstellung auf „LARGE“ festgelegt.

CENTER (Mittellautsprecher)
NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls kein Mittelautsprecher angeschlossen ist.
LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls der Mittellautsprecher “groß” ist.
SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, falls der Mittellautsprecher „klein“ ist.

SURROUND L/R
NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher „groß”“ sind.
SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher „klein“ sind.

SURR. BACK
NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
2CH:
Wählen Sie diese Einstellung, falls ein linker und ein rechter hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
1CH:
Wählen Sie diese Einstellung, falls ein hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen ist.
In diesem Fall wird das Tonsignal über die linke hinterer Surround-Ausgangsbuchse L ausgegeben.

Hinweise:

Falls Sie „NONE“ für die Einstellung der Surround-Lautsprecher L/R wählen, wird diese Einstellung auf „NONE“ festgelegt.

SURR. BACK SIZE

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der hintere Surround-Lautsprecher groß ist.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der hintere Surround-Lautsprecher klein ist.

Hinweis:

Falls Sie „NONE“ für die Einstellung der Surround-Lautsprecher L/R wählen, kann diese Einstellung nicht ausgeführt werden.

LPF/HPF

Bei Verwendung eines Subwoofers können Sie die untere Grenzfrequenz für die kleinen Lautsprecher wählen. Wählen Sie die Übernahmefrequenz für den Subwoofer der Größe der jeweils angeschlossenen kleinen Lautsprecher entsprechend.

80Hz → 100Hz → 120Hz → 150Hz → 180Hz

Hinweise:

- Bei Verwendung von kleinen Frontlautsprechern stellen Sie die Grenzfrequenz auf einen etwas höheren Wert ein. Bei Verwendung von großen Frontlautsprechern wählen Sie eine etwas tiefere Grenzfrequenz.
- Falls der PURE DIRECT-Modus oder der 7.1-Kanal-Eingang verwendet werden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

BASS MIX (BASSMISCHUNG)

- Die Bassmischungseinstellung kann nur verwendet werden, wenn für die Stereowiedergabe die Einstellung „**LARGE**“ für die vorderen Lautsprecher und die Einstellung „**YES**“ für den Subwoofer gewählt wurde.

  Diese Einstellung wird nur bei der Wiedergabe von PCM- oder analogen Stereosignalquellen wirksam.
- Falls die Einstellung „**BOTH**“ gewählt wird, werden die niederen Frequenzen sowohl über den linken und rechten Hauptlautsprecher als auch über den Subwoofer wiedergegeben.

  In diesem Wiedergabemodus werden die niederen Frequenzen gleichförmiger durch das Zimmer verteilt, doch können, je nach Größe und Beschaffenheit des Zimmers, Störungen auftreten, wenn die tatsächliche Lautstärke der niederen Frequenzen verringert wird.
- Wenn Sie die Einstellung „**MIX**“ wählen, werden die niederen Frequenzen nur über den linken und rechten Hauptlautsprecher wiedergegeben.

Hinweis:

Niederfrequenzeffektsignale (LFE-Signale) werden während der von Tonsignalen mit Dolby Digital- oder DTS-Codierung über den Subwoofer wiedergegeben.

2-2 SPEAKERS DISTANCE (LAUTSPRECHERENTFERNUNG)

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Entfernung jedes Lautsprechers von der Hörposition anzugeben. Die Verzögerungszeit wird automatisch anhand dieser Entfernungen errechnet.
Legen Sie zuerst die ideale oder am häufigsten verwendete Hörposition im Zimmer fest.
Dieser Schritt ist wichtig für den zeitlichen Abgleich der Töne, die für die Erzeugung eines richtigen Schallfelds erforderlich sind, welches vom DN-A7100 und anderen existierenden Klangsystemen produziert werden kann.

Hinweis:

Für Lautsprecher, bei denen Sie Einstellung „**NONE**“ gewählt haben, wird das Lautsprecherkonfiguration s-Untermenü hier nicht angezeigt. (Es gibt mehrere hilfreiche Bücher und spezielle DVDs und LDs, die Ihnen bei der richtigen Einstellung der Heimkino-Konfiguration behilflich sein können. Falls Sie sich über die richtige Konfiguration im Unklaren sind, lassen Sie sie am besten von einem DENON-Fachhändler vornehmen. Diese Händler sind ausgebildete Fachleute, die sich selbst mit den anspruchsvollsten Kundenanforderungen auskennen. Für weitere Informationen empfehlen wir auch einen Besuch auf der folgenden Website: WWW.CEDIA.ORG.)

```
 2-2 SPEAKERS DISTANCE

FRONT L   : 10 ft   3.0 m
FRONT R   : 10 ft   3.0 m
CENTER    : 10 ft   3.0 m
SURR.L    : 10 ft   3.0 m
SURR.R    : 10 ft   3.0 m
SUB W     : 10 ft   3.0 m
SURR.B L  : 10 ft   3.0 m
SURR.B R  : 10 ft   3.0 m
MAIN  RETURN         EXIT
```

1. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die einzelnen Lautsprecher zu wählen.
2. Drücken Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Entfernung für jeden Lautsprecher einzustellen.
3. Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**NEXT**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um zur nächsten Seite weiterzugehen.

FRONT L:

Stellen Sie hier den Abstand des linken Frontlautsprechers von der normalen Hörposition ein.

CENTER:

Stellen Sie hier den Abstand des Mittellautsprechers von der normalen Hörposition ein.

FRONT R:

Stellen Sie hier den Abstand des rechten Frontlautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SURR. L:

Stellen Sie hier den Abstand des linken Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SURR. R:

Stellen Sie hier den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SUB W:

Stellen Sie hier den Abstand des Subwoofers von der normalen Hörposition ein.

SURR. B L:

Stellen Sie hier den Abstand des linken hinteren Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SURR. B R:

Stellen Sie hier den Abstand des rechten hinteren Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

Hinweise:

- Der Abstand jedes Lautsprecher in Metern (m) oder Fuß (ft) kann jeweils in den folgenden Schritten eingestellt werden.

  m: 0,3 bis 9 Meter in 0,3-m-Schritten
  ft: 1 bis 30 Fuß in 1-Fuß-Schritten
- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „NONE“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.
- Die Einstellungen SURR. BACK L und SURR. BACK R werden angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ zwei hintere Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Die Einstellung SURR. BACK wird angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben.

2-3. EINSTELLUNG DES LAUTSPRECHER AUSGANGSPEGELS UNTER VERWENDUNG DES TESTTONS

Hier können Sie die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher so einstellen, dass alle Lautsprecher von der Hörposition aus gleich laut klingen. Wir empfehlen, wenn möglich, die Verwendung eines Schalldruckpegelmessgeräts (SPL).

Hinweis:

In den Modi 7.1 Channel Input, CS und Multi Channel Stereo steht die Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel nicht zur VerfŸgung.

```
 2-3 SPEAKERS LEVEL
TEST MODE      :  MANUAL
FRONT L        :     0 dB
CENTER         :     0 dB
FRONT R        :     0 dB
SURR.R         :     0 dB
SURR.B R       :     0 dB
SURR.B L       :     0 dB
SURR.L         :     0 dB
SUB W          :     0 dB
MAIN  RETURN          EXIT
```

TEST MODE:

Mit den Cursortasten ◄ oder ► können Sie die Einstellung „**MANUAL**“ oder „**AUTO**“ für die Erzeugung des Prüftons wählen.

Falls Sie die Einstellung „**AUTO**“ wählen, läuft der Prüfton im Kreis durch die einzelnen Lautsprecher, und zwar in der folgenden Reihenfolge: Links → Mitte → Rechts → Surround rechts → Surround hinten rechts → Surround hinten links → Surround links → Subwoofer → Links …, wobei jeder Kanal 2 Sekunden lang eingestellt bleibt.
Verwenden Sie die Cursortasten ◄ oder ►, um die Lautstärke des Prüftons jedes Lautsprechers so einzustellen, dass der Lautstärkepegel für alle Lautsprecher gleich ist.

Falls Sie die Einstellung „**MANUAL**“ wählen, führen Sie die Einstellung des Ausgangspegel für jeden Lautsprecher wie folgt durch.

1. Wenn Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▼ auf FRONT L bewegen, gibt der DN-A7100 ein rosa Rauschen über den linken Frontlautsprecher aus.

   Merken Sie sich diesen Lautstärkepegel und drücken Sie dann die Cursortaste ▼.

   (Beachten Sie bitte, dass dieser Pegel in 1-dB-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen –10 und +10 dB eingestellt werden kann, außer für den Subwoofer. Der Subwoofer kann in 1-dB-Schritten auf jeden beliebigen Pegel zwischen –15 und +10 eingestellt werden.)

   Der DN-A7100 gibt das rosa Rauschen jetzt über den Mittellautsprecher aus.
2. Verwenden Sie die Cursortasten ◄ oder ►, um den Lautstärkepegel des Rauschens vom Mittellautsprecher so einzustellen, dass es den gleichen Pegel wie der linke Frontlautsprecher aufweist.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▼ erneut. Der DN-A7100 gibt das rosa Rauschen jetzt über den rechten Frontlautsprecher aus.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte ***2*** und ***3*** für den rechten Frontlautsprecher und alle anderen Lautsprecher, bis alle Lautsprecher auf denselben Pegel eingestellt sind.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **ENTER**, dann bewegt sich der Cursor auf „**MAIN**“; drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf des Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu gehen.

Hinweise:

- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „NONE“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.
- Die Einstellungen SURR. BACK L und SURR. BACK R werden angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ zwei hintere Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Die Einstellung SURR. BACK wird angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Um die Lautsprecherpegel für 7.1-Kanal-Eingangsquellen einzustellen, müssen Sie das Untermenü 7.1CH-INPUT aufrufen. (Siehe Seite 23.)

3 PREFERENCE (PRIORITÄT)

```
 3 PREFERENCE

STANDBY MODE   : ECONOMY
TV-AUTO        : ***
OSD INFO       : ENABLE
BILINGUAL      : MAIN
VIDEO CONVERT
HDMI           : ENABLE
DC TRIGGER

MAIN                  EXIT
```

1. Wählen Sie „**PREFERENCE**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

STANDBY MODE:
Wenn Sie diese Funktion auf „**ECONOMY**“ eingestellt haben, können Sie die Leistungsaufnahme reduzieren, wenn das Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist.

Hinweis:

In der Einstellung „**ECONOMY**“ stehen die Funktionen TV-AUTO und RS-232C nicht zur Verfügung.

TV AUTO:
Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►, ob die Funktion zum automatischen Ein-/Ausschalten des Fernsehgeräts (TV AUTO ON/OFF) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

OSD INFO:
Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►, ob die Funktion zum Anzeigen der Bildschirminformationen aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Falls Sie die Einstellung „**ENABLE**“ (Aktivieren) wählen, zeigt der DN-A7100 den Status der folgenden Funktionen auf dem Fernsehbildschirm an: Erhöhen/Verringern der Lautstärke, Wahl des Eingangs usw. Falls diese Informationen nicht erforderlich sind, wählen Sie die Einstellung „**DISABLE**“ (Deaktivieren).

BILINGUAL:
Im Zweisprachen-Modus ist der Dolby Digital- oder der DTS-Ausgang entweder auf „**MAIN**“ oder auf „**SUB**“ eingestellt. Wählen Sie „**BILINGUAL**“ mit der Cursortaste ◄ oder ►, und wählen Sie dann **MAIN** ↔ **SUB** ↔ **MAIN+SUB** mit der Cursortaste ◄ oder ►.

VIDEO CONVERT:
Wählen Sie mit der Cursor-Taste 1 oder 2 die zu aktivierende bzw. deaktivierende VIDEO CONVERT-Funktion (Videokonvertierungsfunktion). (Videokabelanschluss: Siehe Seite 15.)

```
 3-1 VIDEO CONVERT

   TV   : ON
   DVD  : ON
   VCR1 : ON
   DSS  : ON
   AUX1 : ON


MAIN RETURN          EXIT
```

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

HDMI AUDIO:
Diese Einstellung bestimmt, ob der Toneingang zu den HDMI-Buchsen über den DN-A7100 wiedergegeben bzw. ob er über den Receiver an ein Fernsehgerät oder einen Projektor ausgegeben wird.

ENABLE: Der Tonausgang zu den HDMI-Buchsen wird über diesen Receiver wiedergegeben.
In diesem Fall werden die Tonsignale nicht an das Fernsehgerät oder den Projektor ausgegeben.

THROUGH: Das Tonsignal zu den HDMI-Buchsen wird nicht über die Lautsprecherbuchsen des DN-A7100 ausgegeben. Die Tondaten werden direkt an das Fernsehgerät oder den Projektor ausgegeben. Diese Einstellung wird für die Tonwiedergabe eines Mehrkanal-Fernsehgerätes usw. verwendet.

DC TRIGGER
Wählen Sie “**DC TRIG SETUP**” im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

```
 3-2 DC TIRGGER SETUP
DC TRIG  DISABLE

TV   : ***   CD   : ***
DVD  : ***   TAPE : ***
VCR1 : ***   CD-R : ***
DSS  : ***   AUX2 : ***
AUX1 : ***   TUNER: ***
             7.1CH: ***

MAIN RETURN          EXIT
```

Mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ► können Sie eine der folgenden Einstellungen wählen: MAIN ROOM (Hauptzimmer), REMOTE (Fernbedienung) oder DISABLE (Deaktivieren).

Hinweise:

- Die Einstellung REMOTE steht für die externe Fernbedienung zur Verfügung. Diese Funktion steht für die Fernbedienung RC-1065 nicht zur Verfügung.
- Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ , um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.
- Um ON (Ein) oder OFF (Aus) einzustellen, drücken Sie die Cursortaste ◄ oder ►.
- Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf “**MAIN**”, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

4 SURROUND

```
 4 SURROUND

SURR.MODE :AUTO
HT-EQ     :OFF
LFE LEVEL :***




MAIN                  EXIT
```

1. Wählen Sie „**SURROUND**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

SURR.MODE:
Wählen Sie den gewünschten Surround-Modus mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►.

HT-EQ:
Aktivieren Sie die Funktion Cinema HT-EQ mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►.
Die tonale Ausgewogenheit des Soundtracks eines Films ist besonders hell und schrill, wenn dieser Soundtrack über eine Tonanlage zu Hause wiedergegeben wird. Dies ist so, weil Film-Soundtracks für die Wiedergabe in großen Kinosaal abgemischt sind. Durch die Aktivierung der Funktion Cinema HT-EQ bei der Wiedergabe eines Films, der für Kinosäle produziert wurde, wird diese falsche Tonwiedergabe korrigiert und die korrekte tonale Ausgewogenheit wieder hergestellt.
Die Funktion Cinema HT-EQ sollte allerdings nur für die Wiedergabe von Kinofilmen gewählt werden. (Für die Wiedergabe von Sportsendungen, Fernsehprogrammen, Fernsehfilmen usw., ist diese Funktion nicht erforderlich.)
Die HT-EQ-Funktion steht außer in den folgenden Modi zur Verfügung:
- 7.1 CH INPUT
- PURE-DIRECT
- Wenn der Surround-Modus für die Einstellung VIRTUAL gewählt ist

LFE LEVEL:
Wählen Sie den Ausgangspegel des Niederfrequenzsignals, das im Dolby Digital- oder DTS-Signal enthalten ist. Wählen Sie 0 dB, –10 dB oder OFF mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►.

Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf “**MAIN**”, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

5 PL II (PRO LOGIC II) MUSIC PARAMETER (PL II-MUSIKPARAMETER)

Der Pro Logic II-Musikmodus erzeugt ein reiches und umfassendes Surround-Ambiente bei der Wiedergabe von Stereo-Tonquellen, wie etwa CDs.
In diesem Modus bietet der DN-A7100 die folgenden drei Bedienungselemente für die Feineinstellung des Klangfelds an.

```
 5 PL II MUSIC PARAMETER


PARAMETER     : DEFAULT

PANORAMAA     : OFF
DIMENSION     :  3
CENTER WIDTH  :  3


MAIN                  EXIT
```

Wählen Sie die Einstellung „**PL II MUSIC**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

PARAMETER:
Wählen Sie die Einstellung „**DEFAULT**“ (Vorgabe) oder „**CUSTOM**“ (kundenspezifisch) mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►.
Falls Sie die Einstellung „**CUSTOM**“ wählen, können Sie die folgenden drei Parameter einstellen.

PANORAMA:
Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►, ob der Panorama-Modus ein- oder ausgeschaltet werden soll.
Der Panorama-Modus sorgt dafür, dass der Klang vom linken und rechten Frontlautsprecher den Hörer umfasst, und bietet somit ein aufregendes Klangerlebnis.

DIMENSION:
Stellen Sie den Dimensionspegel mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ► auf einen Wert zwischen +3 und –3 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert.
Führen Sie die Einstellung so durch, dass das Klangfeld entweder nach vorne oder nach hinten bewegt wird.
Auf diese Weise können Sie bei gewissen Aufnahmen eine bessere Ausgewogenheit der Tonwiedergabe von allen Lautsprechern erzielen.

CENTER WIDTH:
Stellen Sie den Mittenbreitenpegel mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ► auf einen Wert zwischen 0 und 7 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert.
Die Mittenbreite ermöglicht Ihnen die stufenweise Ausbreitung des Klangs vom mittleren Kanal in das Klangfeld des linken und rechten Frontlautsprechers. In der breitesten Einstellung wird der gesamte Ton vom Mittellautsprecher mit dem Ton des linken und rechten Frontlautsprechers abgemischt.
Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie einen weitläufigeren Klang oder eine bessere Abstimmung des Tons von den Frontlautsprechern erzielen.
Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „**NONE**“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

6 CS II (CIRCLE SURROUND II) PARAMETER

```
 6 CS II PARAMETER

TRUBASS       : 0
SRS DIALOG    : 0




MAIN                  EXIT
```

1. Wählen Sie „**CSII**“ im SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenü) mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Um die unten aufgelisteten Einträge wie gewünscht zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.

TRUBASS:
Stellen Sie den TRUBASS-Pegel mit der Cursortaste ◄ oder ► in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein.
Der von den Lautsprechern erzeugte TRUBASS ist um eine Oktave tiefer als die tatsächlichen Wiedergabemöglichkeiten der Lautsprecher, so dass tiefere und kräftigere Bässe erzeugt werden.

SRS DIALOG:
Stellen Sie den SRS DIALOG-Pegel mit der Cursortaste ◄ oder ► in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein.
Dieser Pegel kann von den Surround-Audioeffekten getrennt werden, so dass der Hörer gut verstehen kann, was die Schauspieler sagen.
Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „**NONE**“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

7 7.1 CH INPUT LEVEL (7.1-KANAL-EINGANGSPEGEL)

Dieses Untermenü dient zur Einstellung der Lautsprecherpegel der 7.1-Kanal-Eingangsquellen. Hier können Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Lautsprecher einstellen, so dass alle Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingen.

```
 7 7.1 CH. INPUT LEVEL
VIDEO-IN      :    LAST
FRONT L       :    0 dB
CENTER        :    0 dB
FRONT R       :    0 dB
SURR.R        :    0 dB
SURR.B R      :    0 dB
SURR.B L      :    0 dB
SURR.L        :    0 dB
SUB W         :    0 dB
MAIN                EXIT
```

1. Wählen Sie „**7.1 CH INPUT LEVEL**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die Einstellung „**VIDEO IN**“ (Videoeingang) zu wählen.
3. Verwenden Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Videoeingangsquelle, die in der 7.1-Kanal-Eingangsfunktion (7.1 CH INPUT) am Monitor ausgegeben werden soll.
   Durch Drücken der Cursortaste ◄ oder ► wird die Videosignalquelle wie folgt umgeschaltet:
   LAST ↔ TV ↔ DVD ↔ VCR1 ↔ DSS ↔ AUX1 ↔ V-OFF ↔ LAST ↔

Hinweise:

- Wenn Sie die Einstellung LAST wählen, wird die Signalquelle eingestellt, die vor der Aktivierung der 7.1-Kanal-Eingangsfunktion (7.1 CH INPUT) eingestellt war.
- Wenn Sie die Einstellung V-OFF wählen, wird kein Signal über die Monitor-Ausgangsbuchse ausgegeben.

4. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ um den gewünschten Kanal zu wählen.
5. Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Kanals mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ► ein.
6. Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

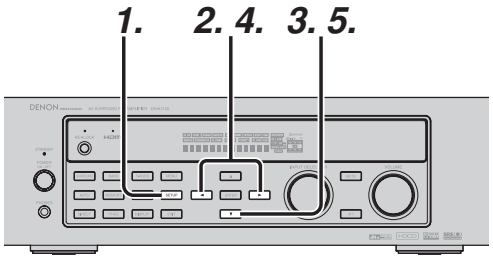
Hinweise:

- Die hier vorgenommenen Einstellungen werden für die Wiedergabe einer 7.1-Kanal-Eingangsquelle gespeichert.
- Diese Funktion kann direkt mit der Taste **CH-SEL** auf der Fernbedienung gewählt werden.

EINFACHE EINRICHTUNG

DEUTSCH

Sie können die Lautsprecherzustände schnell im Menü EINFACHE EINRICHTUNG einstellen. In diesem Menü können Sie die Anzahl der Lautsprecher und die Lautsprecher-Verzögerungszeit einstellen.
Diese Einstellungen können ausführlicher im Einrichtungsmenü „2. SPEAKER“ durchgeführt werden.
Drücken Sie die Taste **SETUP** auf dem Gerät, um dieses Menü aufzurufen.



1. Drücken Sie die Taste **SETUP** auf dem Gerät, um das Menü „SPEAKERS“ aufzurufen.
2. Drücken Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Anzahl der Lautsprecher zu wählen.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▼, um das Menü „ROOM“ aufzurufen.
4. Drücken Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Zimmergröße zu wählen.
5. Nachdem Sie alle Einrichtungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Cursortaste ▼, um das Menü EINFACHE EINRICHTUNG zu schließen.

Hinweis:

Alle Einstellungen im einfachen Einrichtungsmenü werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn die Lautsprechereinstellung mit dem Lautsprecher-Einrichtungsmenü geändert wird.

```
     SIMPLE SETUP


1.SPEAKERS : ?

2.ROOM     : ?

                    EXIT
```

Beziehung zwischen der Anzahl der Lautsprecher und den angeschlossenen Lautsprechern

KANAL	Front L/R (F)	Front Mitte (C)	Surround L/R (S)	Surround Hinten L/R (SB)	Sub woofer (SW)
7.1 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	2 Kanäle	JA
7.0 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	2 Kanäle	NICHT VORHANDEN
6.1 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	1 Kanäle	JA
6.0 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	1 Kanäle	NICHT VORHANDEN
5.1 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	NICHT VORHANDEN	JA
5.0 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN
4.1 Kanäle	GROSS	NICHT VORHANDEN	KLEIN	NICHT VORHANDEN	JA
4.0 Kanäle	GROSS	NICHT VORHANDEN	KLEIN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN
3.1 Kanäle	GROSS	KLEIN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	JA
3.0 Kanäle	GROSS	KLEIN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN
2.1 Kanäle	GROSS	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	JA
2.0 Kanäle	GROSS	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN

Beziehung zwischen Zimmergröße und Grundfläche

GRÖSSE	Boden-fläche	Breite (B)	Tiefe (T)	Abbildungsabstand	
KLEIN	10 m²	2,7 m	3,6 m	Front (F)	6 ft, (1,8 m)
				Mitte (C)	5 ft, (1,5 m)
				Surround (S)	4 ft, (1,2 m)
				Surround hinten (SB)	5 ft, (1,5 m)
				Subwoofer (SW)	5 ft, (1,5 m)
MITTEL GROSS	16 m²	3,6 m	4,5 m	Front (F)	7 ft, (2,1 m)
				Mitte (C)	6 ft, (1,8 m)
				Surround (S)	5 ft, (1,5 m)
				Surround hinten (SB)	7 ft, (2,1 m)
				Subwoofer (SW)	6 ft, (1,8 m)
GROSS	24 m²	4,5 m	5,4 m	Front (F)	9 ft, (2,7 m)
				Mitte (C)	8 ft, (2,4 m)
				Surround (S)	7 ft, (2,1 m)
				Surround hinten (SB)	8 ft, (2,4 m)
				Subwoofer (SW)	8 ft, (2,4 m)

Die Beziehung zwischen der Zimmergröße und der Grundfläche bezeichnet ungefährere Standardwerte.

ALLGEMEINE BEDIENUNG
(WIEDERGABE)

WAHL EINER EINGANGSQUELLE

Bevor Sie eine Eingangsquelle wiedergeben können, müssen Sie zuerst eine Eingangsquelle für den DN-A7100 wählen.

Z. B.: DVD

Um DVD zu wählen, drehen Sie den Eingangsfunktionswahlregler (INPUT FUNCTION SELECTOR) an der Frontplatte, bzw. drücken Sie einfach die Taste **DVD** auf der Fernbedienung.
Nachdem Sie DVD als Eingangsquelle gewählt haben, schalten Sie den DVD-Spieler ein und beginnen Sie mit der Wiedergabe einer DVD.

- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, erscheint der Name der neuen Eingangsquelle vorübergehend als Bildschirinformation auf dem Video-Display. Der Name der Eingangsquelle wird auch an der Frontplatte angezeigt.
- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, schaltet der DN-A7100 automatisch auf die Einstellungen für Digitaleingang, Surround-Modus, Abschwächung und Nacht-Modus um, die während des Konfigurationsvorgangs für diese Eingangsquelle gewählt wurden.
- Wenn eine Toneingangsquelle gewählt wird, wird die zuletztverwendete Video-Eingangsquelle weiterhin an die Ausgangsbuchsen **VCR1** und **Monitor geleitet**. Dadurch können Sie gleichzeitig verschiedene Bild- und Tonsignalquellen wiedergeben.
- Wenn eine Video-Signalquelle gewählt wird, wird das Videosignal für diese Eingangsquelle zu den Ausgangsbuchsen **Monitor geleitet** und kann dann über einen an den DN-A7100 angeschlossenen Fernsehbildschirm wiedergegeben werden.
  Falls eine Komponenten-Videoeingangsbuchse mit der **DVD**- oder **DSS**-Komponenten-Eingangsbuchse verbunden ist, wird das Signal zur **Komponenten-Videoausgangsbuchse** (Component Video Output) geleitet. Achten Sie darauf, dass Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten Eingang für die Wiedergabe des Signals eingestellt ist.

VIDEOKONVERTIERUNG

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Video- oder S-Videosignal über die Video-, S-Video- oder Komponentenvideo-Ausgangsbuchse ausgegeben werden.
Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung VIDEO CONVERT im Menü PREFERENCE, und stellen Sie die Einstellung ON ein.

Hinweise:

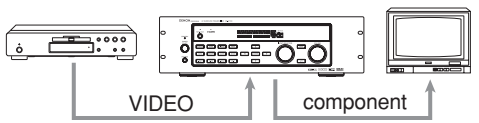
- Das Komponentenvideosignal wird nur über die Komponentenvideo-Ausgangsbuchse ausgegeben.

  Wenn das Videogerät über die Komponentenvideobuchse angeschlossen ist, verbinden Sie den Monitor und den DN-A7100 über die Komponentenvideobuchse.
- Diese Funktion steht für die Aufnahmeausgangs-buchse (REC) nicht zur Verfügung.
- Diese Funktion steht für die Standbildwiedergabe bzw. den Schnellvorlauf und -rücklauf des Videogeräts nicht zur Verfügung.
- Falls der DN-A7100 keine Synchronisation mit dem Anzeigegerät herstellen kann, wenn Sie versuchen, die Videokonvertierungsfunktion zu verwenden, wird „NO SIGNAL“ auf dem Bildschirm angezeigt bzw. Rauschen erzeugt, und diese Funktion kann nicht verwendet werden. Alle diese Symptome werden durch Inkompatibilität zwischen den Geräten hervorgerufen, weisen jedoch nicht auf eine Funktionsstörung des DN-A7100 hin.

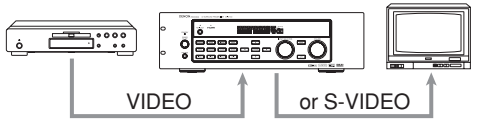
  Wählen Sie in diesem Fall im Menü PREFERENCE für VIDEO CONVERT die Einstellung OFF. Legen Sie das Videoeingangssignal zum Anzeigegerät an die Buchse MONITOR OUT unter VIDEO an, und das S-Videoeingangssignal an die Buchse MONITOR OUT unter S-VIDEO.

BEISPIEL:

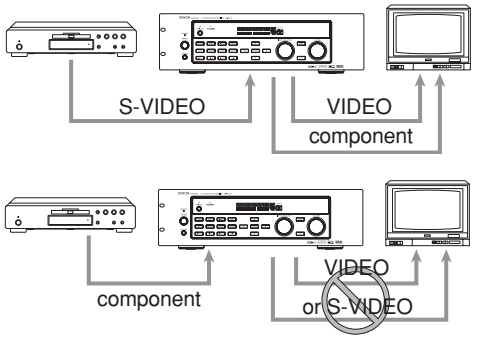
Der Monitor ist an die Komponentenbuchse angeschlossen.



Der Monitor ist an die Video- oder S-Videobuchse angeschlossen.



Der Monitor ist an die Video- oder Komponentenbuchse angeschlossen.



Das Signals kann nicht von der Komponente auf Video oder S-Video konvertiert werden.

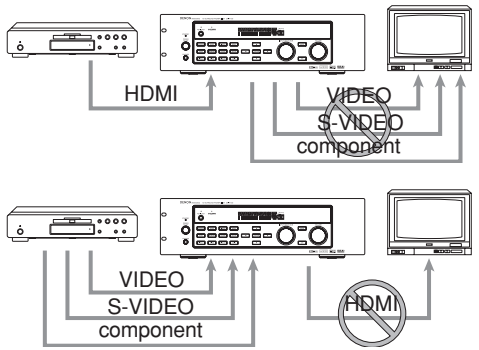
Hinweise zum Bildschirmanzeige-Menü:

- Das Einstellungsmenü kann über alle Videoausgänge (COMPONENT, S-VIDEO, VIDEO) angezeigt werden.
- Die Einstellungsinformationen (z.B. die Lautstärkeeinstellung) werden über alle Videoausgänge angezeigt, wenn die VIDEO CONVERT-Funktion auf ON eingestellt ist.

  Hinweis:

  Es werden keine Einstellungsinformationen angezeigt, wenn das Signal von der Buchse COMPONENT IN an die Buchse COMPONENT OUT ausgesendet wird.
- Die Einstellungsinformationen (z.B. die Lautstärkeeinstellung) werden über die Videoausgänge S-VIDEO oder VIDEO angezeigt, wenn die Videokonvertierungsfunktion (VIDEO CONVERT) auf OFF (deaktiviert) eingestellt ist. Wenn die Videoausgänge S-VIDEO und VIDEO gleichzeitig verwendet werden, werden die Einstellungsinformationen nur über den Videoausgang S-VIDEO angezeigt.

HDMI



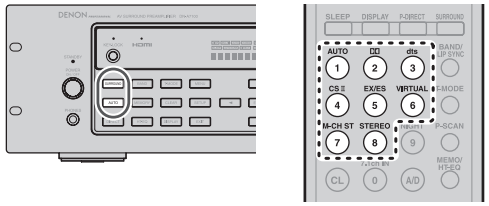
Hinweise zum Bildschirm-Menü:

HDMI: Das Bildschirm-Menü wird nicht angezeigt.
VIDEO/S-VIDEO/Komponenten-Buchsen: Da eine Videokonvertierung des HDMI-Signals nicht möglich ist, wird das Bildschirm-Menü nicht angezeigt.

DEUTSCH

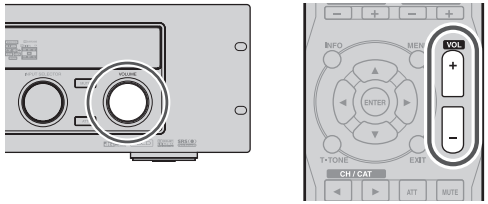
WAHL DES SURROUND-MODUS

Z. B.: AUTO SURROUND (AUTOMATISCHER SURROUND-MODUS)



Um den Surround-Modus während der Wiedergabe zu wählen, drücken Sie die Taste **SURROUND** an der Frontplatte bzw. die **SURROUND** auf der Fernbedienung.

EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE



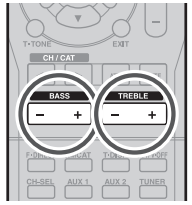
Stellen Sie die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel ein, indem Sie hierzu den Regler **VOLUME** an der Frontplatte oder die Tasten **VOL +/–** auf der Fernbedienung verwenden.
Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach rechts oder drücken die Taste **VOL +** auf der Fernbedienung, und um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach links oder drücken die Taste **VOL –** auf der Fernbedienung.

Hinweise:

- Die Lautstärke kann in 1-dB-Schritten zwischen –∞ und 18 dB eingestellt werden.
- Wenn der Kanalpegel jedoch wie auf Seite 21 beschrieben eingestellt und für irgendeinen Kanal ein Wert von +1 dB oder höher gewählt wurde, kann die Lautstärke nicht bis zu 18 dB eingestellt werden.

  (In diesem Fall ist der maximale Lautstärke-Einstellungsbereich „18 dB – (maximaler Wert des Kanalpegels).“)

EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG (BÄSSE UND HÖHEN)



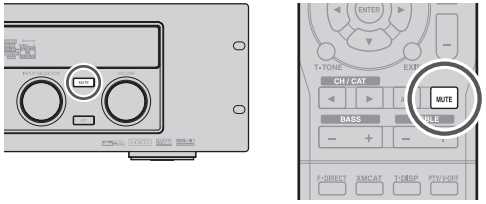
Während einer Wiedergabe kann es vorkommen, dass Sie die Bässe und Höhen nach Wunsch abändern möchten, oder vielleicht um der gegebenen Zimmerakustik zu entsprechen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)
Um die Bass-Effekte einzustellen, drücken Sie die Taste **BASS +** oder **BASS –** auf der Fernbedienung.
Um die Bass-Effekte einzustellen, drücken Sie die Taste **TREBLE +** oder **TREBLE –** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

Die Tonsteuerungsfunktion kann für die folgenden Modi verwendet werden: automatischer Surround-Modus, Stereo, Dolby PLIIx, DTS, DTS-ES und Mehrkanal-Stereomodus.

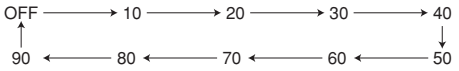
VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER TONWIEDERGABE



Um alle Lautsprecherausgänge vorübergehend stummzuschalten, beispielsweise um einen Anruf zu beantworten, drücken Sie die Taste **MUTE** an der Frontplatte oder die Taste **MUTE** auf der Fernbedienung.
Dadurch wird der Tonausgang zu allen Lautsprechern und der Kopfhörerbuchse unterbrochen. Stattfindende Aufnahme- und Überspielvorgänge sind davon aber nicht betroffen. Wenn das System stummgeschaltet ist, wird auf dem Display die Anzeige „**MUTE**“ angezeigt.
Drücken Sie die Taste **MUTE** erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR

Um den DN-A7100 für automatischen Bereitschaftsbetrieb zu programmieren, drücken Sie die Taste **SLEEP** auf der Fernbedienung an.
Mit jedem Drücken/Antippen der Taste/Bedienungsfläche nimmt die Zeit bis zum Ausschalten des Gerätes in der folgenden Reihenfolge zu:



Die Einschlaf-Zeitschaltuhr wird einige Sekunden lang auf dem Display an der Frontplatte angezeigt, dann beginnt der Countdown, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist.
Wenn die programmierte Einschlafzeit verstrichen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
Beachten Sie bitte, dass die Anzeige SLEEP auf dem Display leuchtet, wenn die Einschlaf-Funktion programmiert wurde.
Um die Einschalf-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SLEEP**, bis auf dem Display die Anzeige „SLEEP OFF“ angezeigt wird und die Anzeige SLEEP erlischt.

NACHT-MODUS

Taste **NIGHT**, um den Nacht-Modus einzuschalten.
Die Einstellung ON für den Nacht-Modus ist nur im Dolby Digital-Modus wirksam, und sie komprimiert den Dynamikbereich.
Dadurch werden die lauten Passagen, beispielsweise plötzliche Explosionen, leiser wiedergegeben, um andere bei der Wiedergabe nachts nicht zu stören.
Um den Nacht-Modus auszuschalten, taste **NIGHT** erneut an.

SURROUND-MODI

Der DN-A7100 verfügt über zahlreiche Surround-Modi, die angeboten werden, um, in Abhängigkeit von der wiederzugebenden Tonquellen, eine Vielzahl von Surround-Toneffekten zu erzeugen.
Je nach dem Eingangssignal und der Lautsprecher-Einstellung stehen einige Surround-Modi u. U. nicht zur Verfügung.

AUTO

Wenn dieser Modus gewählt ist, bestimmt der Receiver, ob es sich beim digitalen Eingangssignal um ein Signal mit Dolby Digital-, Dolby Digital Surround EX-, DTS-, DTS-ES-, DTS 96/24, oder PCM-Audio-Codierung handelt.
Die Funktionen Dolby Digital Surround EX und DTS-ES können nur für Multikanal-Signalquellen verwendet werden, die im Digitalsignal eine Markierung zum automatischen Auslösen der Funktion Surround EX oder DTS-ES enthalten.
Bei Eingang eines Dobly Digital- oder DTS-Signals erfolgt die Wiedergabe über die Anzahl der Kanäle, für die das entsprechende Signal codiert ist.
Bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals mit Zwei-Kanal-Codierung mit Hilfe der Dolby Surround-Funktion wird dieses Signal automatisch entsprechend der Pro Logic IIx-Funktion verarbeitet, bevor die Wiedergabe erfolgt.
In diesem Modus kann auch Tonmaterial mit einer Pulscode-Modulation von 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVD- oder CD-Spielern verwenden, wird der Tonausgang bei der Durchführung einiger Bedienungsvorgänge, wie „Überspringen“ oder „Stopp“ kurzfristig unterbrochen.
- Wenn das Signal eingegeben wird, das im verwendeten Modus nicht decodiert wird, wechselt der Modus automatisch auf AUTO. Siehe Seite 29 für Informationen zu den verfügbaren Decodiermodi.

DD MODE

(Dolby Digital, Pro Logic IIx MOVIE, Pro Logic IIx MUSIC, Pro Logic IIx GAME, Pro Logic)
This mode is used with source materials encoded in Dolby Digital and Dolby Surround.

DOLBY DIGITAL
Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im Dolby Digital-Format codiert ist.
Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im Dolby Digital-Format für 6.1 oder 7.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechs, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.
In diesem Modus steht die Dolby Digital EX-Decodierung nicht zur Verfügung.

Der Dolby Pro Logic IIx-Modus bringt die Qualitäten des Surround-Klangs zu jeder Stereo-Abmischung, während bestehende Dolby Surround-Abmischungen dem Surround-Klang mit 6.1 oder 7.1- getrennten Kanälen ähnlicher wird.
Dolby Pro Logic IIx weist die folgenden drei Modi auf:
Pro Logic IIx MOVIE:
Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe von Stereo-Soundtracks der Filme mit Dolby Surround-Codierung.
Pro Logic IIx MUSIC:
Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Klang bei der Wiedergabe von herkömmlichen Stereo-Tonquellen (analog oder digital), wie CD, Tonband, UKW-Sendungen, Fernsehprogramme, Stereo-Videorekorder usw.
Pro Logic IIx GAME:
Der Spiel-Modus stellt die Surround-Niederfrequen zstoßeffekte wieder her, indem sie zum Subwoofer der Anlage geleitet werden.
Pro Logic:
Dieser Modus emulliert die originelle Dolby Pro Logic-Decodierung (3/1 Surround) für Stereo-Soundtracks mit Dolby Surround-Codierung.

Hinweise:

- Der Pro Logic IIx-Modus wird als Pro Logic IIx-Modus decodiert, wenn für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 20.)
- Der Pro Logic IIx-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

EX/ES

Dieser Modus bietet 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe für Tonträger mit DOLBY DIGITAL EX- und DTS-ES-Codierung, wie etwa DVDs. Dieser Modus kann nicht verwendet werden, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

Dolby Digital EX
In einem Kino können Filme, deren Soundtracks mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, über einen zusätzlichen Kanal wiedergegeben werden, der beim Abmischen des Programms hinzugefügt wurde.
Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal genannt wird, platziert den Ton hinter den Hörer, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kanälen: vorderer linker Kanal, mittlerer Kanal, vorderer rechter Kanal, rechter Surround-Kanal, linker Surround-Kanal und Subwoofer-Kanal.
Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit einer detaillierteren Klangabbildung hinter dem Hörer und liefert mehr Tiefe, großräumiges Ambiente und Schallortung als je zuvor.
Der Dolby Digital EX-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

DTS-ES (DISCRETE 6.1, MATRIX 6.1)
Der DTS-ES-Modus fügt dem DTS 5.1-Kanal-Format einen hinteren Surround-Kanal hinzu, um die akustische Positionierung zu verbessern und die Bewegung des Klangsfelds durch die 6.1-Kanal-Wiedergabe natürlicher erscheinen zu lassen.
Der Receiver enthält einen DTS-ES-Decoder, der die Signale, die auf DVDs usw. mit DTS-ES-Codierung für getrennte Kanäle und DTS-ES Matrix-Codierung aufgezeichnet sind, decodieren kann.
Im DTS-ES-Modus für getrennte 6.1-Kanal-Wiedergabe erfolgt die Aufzeichnung jedes Kanals, einschließlich der hinteren Surround-Kanäle, getrennt, so dass bei der Wiedergabe eine verbesserte Tonqualität erzielt wird.
Der DTS-ES-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

dts-MODUS

(dts, Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music)
Dieser Modus eignet sich für die Wiedergabe von Tonquellen mit DTS-Codierung, wie beispielsweise eine LASER DISC, eine CD und eine DVD, sowie für einige 2-Kanal-Signalquellen.

dts: Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im dts-Multikanalformat codiert ist.
Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im dts-Format für 5.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechs, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.
In diesem Modus steht die dts-ES-Decodierung nicht zur Verfügung.
Der DTS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn ein Analog-Eingang gewählt wurde.

Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music
Dieser Modus decodiert 2-Kanal-Aufzeichnungen in 6-Kanal-Signale mittels einer digitalen Matrix-Technologie hoher Präzision.
Der DTS NEO:6-Decoder weist in den Frequenzcharakteristiken der Kanäle sowie in der Kanaltrennung beinahe die gleichen Eigenschaften auf wie bei echter Kanaltrennung.
Je nach der Art des wiedergegebenen Signals verwendet der DTS NEO:6-Modus entweder den NEO:6 CINEMA-Modus, der für die Wiedergabe von Filmen optimiert wurde, oder den NEO:6 MUSIC-Modus, der für die Musikwiedergabe optimiert wurde.

Hinweise:

- Der Neo:6-Modus steht bei 2-kanaligen Eingangssignalen zur Verfügung, die im Dolby Digital-Format oder im analogen PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

MULTI CH. STEREO

Dieser Modus wird verwendet, um ein breiteres, tieferes und natürlicheres Klangfeld bei der Wiedergabe von 2-Kanal-Signalquellen zu erzeugen.
Dies geschieht, indem die Signale des linken Kanals über den linken Frontlautsprecher und den linken Surround-Lautsprecher ausgegeben werden, während die Signale des rechten Kanals über den rechten Frontlautsprecher und den rechten Surround-Lautsprecher ausgegeben werden. Außerdem wird über den mittleren Kanal ein Mischung der Signale vom linken und rechten Kanal wiedergegeben.

CIRCLE SURROUND II (CSII-CINEMA, CSII-MUSIC, CSII-MONO)

Der Circle Surround-Modus ermöglicht die Wiedergabe des Tonmaterials ohne Codierung oder mit Multikanal-Codierung als Multikanal-Surround-Klang.
Rückwärtige Kompatibilität bietet den Hörern Surround-Klang über 5.1 Kanäle von einer Reihe von Musik- und Filmquellen, einschließlich Fernsehprogrammaufzeichnungen, Videokassetten und Stereo-Musikaufnahmen.
Je nach dem verwendeten Tonmaterial können Sie den Modus **CSII-Cinema, CSII-Music** oder **CSII-Mono** wählen.

CSII Cinema-Modus
Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Film- und TV-Soundtracks mit Circle Surround-Codierung sowie solchen ohne Codierung geeignet. Der Cinema-Modus ermöglicht die 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe von 2-Kanal-Tonquellen, wie Videokassetten, Fernsehsendungen, Streaming-Medien und DVDs.

CSII Music-Modus
Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Musik mit Circle Surround-Codierung sowie solcher ohne Codierung geeignet. Der Music-Modus decodiert Musik-DVDs, Radio- und Fernsehsendungen und CDs in einen umhüllenden Surround-Klang mit 6.1 Kanälen.

CSII Mono-Modus
Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Mono-Aufnahmen von allen Tonquellen geeignet, einschließlich von CDs, DVDs und Fernseh- sowie Radiosendungen, und erzeugt einen bezwingenden Surround-Klang über 6.1 Kanäle.

Hinweise:

- Der CS II-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

VIRTUAL

Dieser Modus erzeugt ein virtuelles Klangerlebnis von einem Wiedergabesystem mit zwei Lautsprechern (linker und rechter Frontlautsprecher) bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen (wie sie auf DVDs und Digitalsendungen anzutreffen sind), einschließlich Dolby Digital, Dolby Pro Logic oder DTS.

STEREO

In diesem Modus werden alle Surround-Verarbeitungsprozesse deaktiviert.
Der linke und rechte Kanal wird unverändert wiedergegeben, wenn ein PCM-Tonsignal oder ein analoges Stereo-Signal eingeht.
Selbst wenn Tonquellen wiedergegeben werden, die mit Dolby Digital- und DTS-Multikanalcodierung aufgezeichnet wurden, werden diese Kanäle auf die beiden vorhandenen Kanäle (links und rechts) „heruntergemischt", bevor sie dann ausgegeben werden. In diesem Modus können Tonquellen mit einer Frequenz von 96 kHz in Stereo wiedergegeben werden.

SOURCE DIRECT

Im Source Direct-Modus werden die Schaltungen für Klangfarbenregelung und Bassanhebung umgangen, um eine den vollen Frequenzbereich wiederzugeben und Beeinträchtigung des Ausgangssignals durch Rauschen zu vermeiden.

Hinweise:

- Die Lautsprechergröße wird automatisch wie folgt eingestellt: Front L/R = LARGE, Center = LARGE, Surround L/R = LARGE and Subwoofer = YES Die Klangfarbenregelung, der Equalizer und die zusätzliche Verarbeitung sind deaktiviert.
- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVDs und CD-Playern verwenden, kann der Tonausgang vorübergehend unterbrochen werden, wenn Sie Bedienungsvorgänge wie Übersprung oder Stopp durchführen.

PURE DIRECT

Zusätzlich zur Wirkung des Source Direct-Modus reduziert der Pure Direct-Modus das Rauschen noch mehr, indem der Ausgang von den Videobuchsen (VIDEO, S-VIDEO, COMPONENT VIDEO und HDMI) blockiert und das FL-Display ausgeschaltet wird.

VORSICHT:

HINWEISE für das DTS-Signal:

* Das angeschlossene Gerät (DVD-, Laserdisc- oder CD-Player) muss den DTS-Digitalausgang unterstützen. Möglicherweise können die DTS-Tonsignale von bestimmten CD- und LD-Playern nicht wiedergegeben werden, selbst wenn Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Player und dem DN-A7100 herstellen. Dies geschieht, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (beispielsweise der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz oder der Frequenzgang) und der DN-A7100 das Signal nicht als DTS-Datensignal erkennt.

* Im Abhängigkeit vom verwendeten Player kann auch ein kurzes Rauschen erzeugt werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

* Während die Signale von einer DTS-Laserdisc oder -CD in einem anderen Suround-Modus wiedergegeben werden, können Sie nicht auf den Digitalausgang bzw. vom Digitaleingang auf den Analogeingang umschalten, indem Sie INPUT SETUP im HAUPTMENÜ wählen oder die **A/D**-Taste drücken.

* Über die Ausgänge VCR OUT, TAPE OUT and CD-R/MD OUT können nur analoge Tonsignale ausgegeben werden. Versuchen Sie nicht, von CDs oder LDs, die die DTS-Codierung unterstützen, über diese Ausgänge aufzunehmen. Anderenfalls wird das Signal mit DTS-Codierung als Rauschen aufgezeichnet.

HINWEISE zum Dolby Digital Surround EX-Signal

* Bei der Wiedergabe eines Tonträgers mit Dolby Digital Surround EX-Codierung über 6.1 Kanäle muss der EX/ES-Modus gewählt werden.

* Beachten Sie bitte, dass einige Tonträger mit Dolby Digital Surround EX-Codierung das Identifizierungssignal nicht enthalten. Stellen Sie den EX/ES-Modus in diesem Fall manuell ein.

HINWEISE für das 96 kHz-PCM-Tonsignal

- Die Modi AUTO, PURE DIRECT und STEREO können bei der Wiedergabe von PCM-Signalen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz (beispielsweise von einer DVD-Videodisk, die Tonsignale mit 24 Bit und 96 kHz enthält) verwendet werden. Falls solche Signale bei der Wiedergabe einer der anderen Surround-Modi anliegen, wird der Tonausgang vom DN-A7100 gedämpft.
- Bestimmte DVD-Player unterbinden den Digitalausgang. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Players.
- Bestimmte DVD-Player unterbinden den Digitalausgang. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Players.

HINWEISE für das HDCD-Signal

* HDCD ist nur über den Digitaleingang wirksam.

* Möglicherweise können die HDCD-Tonsignale von bestimmten CD-Playern nicht wiedergegeben werden, falls Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Player und dem DN-A7100 herstellen. Dies geschieht, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (beispielsweise der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz oder der Frequenzgang) und der DN-A7100 das Signal nicht als HDCD-Datensignal erkennt.

Beziehung zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal

Der Surround-Modus wird durch Drücken der Surround-Modus-Tasten am DN-A7100 oder an der Fernbedienung gewählt. Die Wiedergabe über die Lautsprecher erfolgt jedoch entsprechend dem Verhältnis zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal. Dieses Verhältnis ist wie folgt:

Surround-Modus	Eingangssignal	Decodierung	Ausgangskanal					Frontplatten-Informationsanzeige	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signalformatsanzeigen	Kanalstatus
AUTO	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D(2ch)	Dolby Digital 2.0	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	O	O	O	O	-	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM(Audio)	PCM (Stereo)	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (96kHz Stereo)	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD	PCM (Stereo)	O	-	-	-	-	PCM HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	-	ANALOG	-
SOURCE DIRECT PURE DIRECT	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Dolby Digital 2.0	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	O	O	O	O	-	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	PCM (Stereo)	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (96kHz Stereo)	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD	PCM (Stereo)	O	-	-	-	-	PCM HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	-	ANALOG	-
EX/ES	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts , ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS(5.1ch)	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi-PCM	Multi Ch-PCM + Dolby EX	O	O	O	O	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	AAC (5.1ch)	AAC EX	O	O	O	-	O	AAC	L, C, R, SL, SR, LFE
DOLBY (PL IIx movie) (PL IIx music) (PL IIx game) (Pro Logic)	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital 5.1	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	-	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM + PLIIx	O	O	O	O	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	-	PCM	L, R
	Analog	Pro Logic IIx	O	O	O	O	-	ANALOG	-
DTS (Neo:6 Cinema) (Neo:6 Music)	DTS-ES	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Neo:6	O	O	O	O	-	PCM	L, R
	Analog	Neo:6	O	O	O	O	-	ANALOG	-
	Dolby D (2ch)	Neo:6	O	O	O	O	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Neo:6	O	O	O	O	-	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
CS II Cinema CS II Music CS II Mono	PCM (Audio)	CS II	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	Analog	CS II	O	O	O	O	O	ANALOG	-
	Dolby D (2ch)	CS II	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	CS II	O	O	O	O	O	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
STEREO	Dolby Surr. EX	Stereo	O	-	-	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Stereo	O	-	-	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Stereo	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Stereo	O	-	-	-	-	DDDIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Stereo	O	-	-	-	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	Stereo	O	-	-	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	Stereo	O	-	-	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Stereo	O	-	-	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Stereo	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	Stereo	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD	PCM (Stereo)	O	-	-	-	-	PCM HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	-	ANALOG	-

Surround-Modus	Eingangssignal	Decodierung	Ausgangskanal					Frontplatten-Informationsanzeige	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signalformatsanzeigen	Kanalstatus
Virtual	Dolby Surr. EX	Virtual	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Virtual	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Virtual	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Virtual	O	-	-	-	-	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Virtual	O	-	-	-	-	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	Virtual	O	-	-	-	-	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Virtual	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	Analog	Virtual	O	-	-	-	-	ANALOG	-
Multi Ch. Stereo	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	-	DD DIGITAL , DD SURROUND	
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	-	PCM	L, R
	Analog	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	-	ANALOG	-

Hinweis:

- Dolby Digital (2-Kanal: L/R): Signal mit Dolby Surround-Kennzeichnung, Vollbereichslautsprecher.
- Es erfolgt keine Tonausgabe über die Surround-Lautsprecher, den Centerlautsprecher und den Subwoofer, falls die DVD-Disc keine Surround-Daten enthält.

Abkürzungen

L/R : Frontlautsprecher
C : Mittellautsprecher
SL/SR : Surround-Lautsprecher
SBL/SBR : Hintere Surround-Lautsprecher
SubW : Sub woofer

WEITERE FUNKTIONEN

AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG ÜBER DAS FERNSEHGERÄT

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den DN-A7100 über das Gerät, das an seine Buchse TV VIDEO IN angeschlossen ist, ein- bzw. auszuschalten.

AUTOMATISCHE EINSCHALTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass der automatische TV-Modus eingeschaltet ist. (Siehe Seite 22: Systemeinstellung.)
2. Schließen Sie Ihren TV-TUNER usw. an die Buchse TV VIDEO IN an. Achten Sie darauf, den Video-Eingang anzuschließen.
3. Schalten Sie den TV-TUNER und den DN-A7100 am Netzschalter aus.
4. Schalten Sie den TV-TUNER ein, und stimmen Sie einen Sender ab, der empfangen werden kann.
5. Wenn der Sender empfangen wird, schaltet sich der DN-A7100 ein, und die Eingangsquelle TV wird automatisch gewählt.

AUTOMATISCHE AUSSCHALTUNG

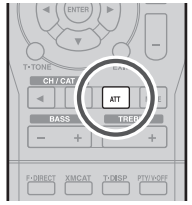
1. Schalten Sie in der obigen Situation den TV-TUNER aus, oder wählen Sie einen Kanal, der keine Sendung enthält.
2. Nach ungefähr 5 Minuten wird der DN-A7100 in den Bereitschaftsbetrieb ausgeschaltet.

Hinweise:

- Die automatische Ausschaltfunktion wird ausgeschaltet, wenn der DN-A7100 auf eine andere Eingangsquelle als TV gestellt wird.

  Wenn TV erneut als Eingangsquelle eingestellt wird, wird die automatische Ausschaltfunktion wieder eingeschaltet.
- Einige Fernsehprogramme können dazu führen, dass sich diese Funktion einschaltet.
- Bei Signaleingang über die S-Video-Buchse kann diese Funktion nicht verwendet werden.

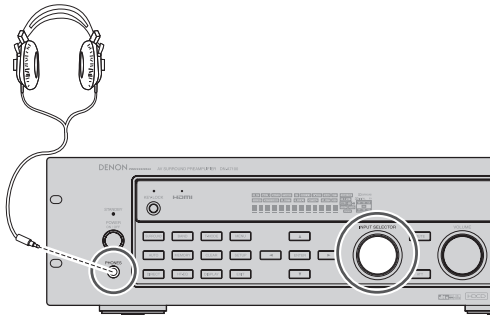
ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN EINGANGSSIGNALS



Falls das gewählte analoge Toneingangssignal größer ist als die interne Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet die Anzeige „**PEAK**“ an der Frontplatte auf. Drücken Sie **ATT** auf der Fernbedienung an.
Die „**ATT**“-Anzeige leuchtet, wenn diese Funktion aktiviert ist. Der Signaleingangspegel wird um ungefähr die Hälfte reduziert. Die Abschwächung funktioniert nicht für das Ausgangssignal der Buchsen TAPE-OUT, CD-R/MD-OUT und VCR-OUT.
Diese Funktion wird für jede Eingangsquelle gespeichert.

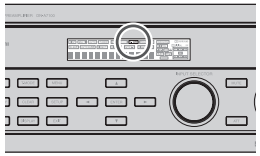
WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER

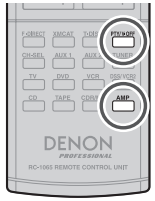
Diese Buchse kann verwendet werden, um einen Kopfhörer anzuschließen und sich den Ausgang vom DN-A7100 über diesen Kopfhörer anzuhören. Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörer einen 1/4“ Stereostecker aufweist.



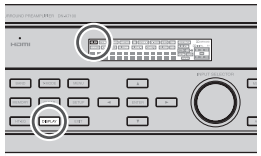
VIDEO EIN/AUS

Wenn keine Videosignale von einer DVD usw. am DN-A7100 anliegen oder wenn der DVD-Spieler usw. direkt an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann die nicht erforderliche Videoschaltung ausgeschaltet werden, indem Sie die Einstellung „**VIDEO OFF**“ wählen.
Um die Bildwiedergabe auszuschalten, drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **V-OFF**.





ANZEIGEMODUS

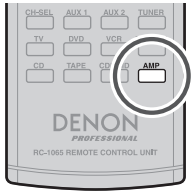


Sie können den Anzeigemodus für das Display an der Frontplatte des DN-A7100 wählen.
Um diesen Modus zu wählen, drücken Sie die tippen Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung an.
Mit jedem Drücken wechselt der Anzeigemodus wie folgt:
→ Surround-Modus → Automatische Anzeige Aus → Anzeige Aus → Eingangsfunktion → Surround-Modus …
Im Modus für die automatische Ausschaltung der Anzeige ist die Anzeige ausgeschaltet. Falls Sie jedoch am Gerät eine Veränderung vornehmen, beispielsweise für den Eingangs- oder Surround-Modus, zeigt die Anzeige diese Veränderung an und schaltet sich dann nach ungefähr 3 Sekunden erneut aus. Die Veränderung des Lautstärkepegels wird nicht angezeigt.
Im Modus für ausgeschaltete Anzeige ist die Anzeige vollständig ausgeschaltet.

Hinweis:

Falls das Display ausgeschaltet ist, leuchtet nur die Anzeige Disp auf dem Display an der Frontplatte.

WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN TONEINGANGS



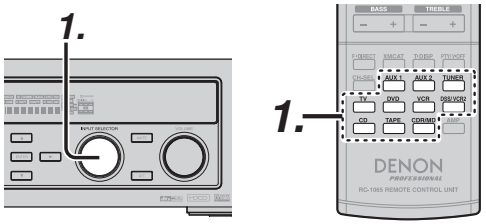
Falls Sie die Digitaleingänge bereits zugeteilt haben, können Sie den Audio-Eingangsmodus für jede Signaleingangsquelle vorübergehend unter Durchführung des folgenden Verfahrens wählen.
Drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **A/D**.
Bei jeder Betätigung dieser Taste wird der Eingangsmodus in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:
→ HDMI Auto → HDMI → Digital Auto → Digital → Analog → HDMI Auto....

Im HDMI Auto-Modus wird der Typ der Signale, die in die digitalen und analogen Eingangsbuchsen für die gewählte Eingangssignalquelle eingespeist werden, automatisch erfasst.
Wenn kein Digitalsignal eingespeist wird, werden die analogen Eingangsbuchsen automatisch gewählt.
Diese Wahl ist vorübergehend und wird daher nicht gespeichert.
Falls Sie den Eingangsmodus dauerhaft ändern möchten, verwenden Sie das Menü INPUT SETUP im Bildschirmmenü-System. (Siehe Seite 20.)

AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE

Bei normalem Betrieb wird die für die Wiedergabe über den DN-A7100 gewählte Audio- oder Videosignalquelle zu den Aufnahmeausgängen gesendet.
Dies bedeutet, dass jedes beliebige Bild- oder Tonmaterial, das momentan wiedergegeben wird, einfach aufgenommen werden kann, indem die an die Ausgänge für **TAPE OUT**, **CD-R/MD OUT**, **VCR OUT** angeschlossenen Geräte auf den Aufnahmemodus geschaltet werden.

Aufnehmen des gegenwärtig wiedergegebenen Eingangssignals

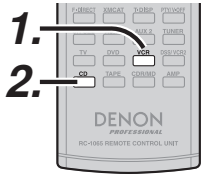


1. Wählen Sie die aufzunehmende Eingangsquelle, indem Sie den **Eingangsfunktionswahlregler** (INPUT FUNCTION SELECTOR) an der Frontplatte drehen bzw. einfach die entsprechende Eingangswahltaste auf der Fernbedienung drücken.

   Damit ist die Eingangsquelle gewählt und Sie können sich das Signal von dieser Eingangsquelle wiedergeben.
2. Das gegenwärtig gewählte Eingangssignal wird für die Aufnahme an die Ausgangsbuchse **TAPE OUT**, **CD-R/MD OUT**, **VCR OUT** ausgegeben.
3. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.

Gleichzeitiges Aufnehmen des Bildsignals von einer Signalquelle und des Tonsignals von einer anderen Signalquelle

Sie können dem Bildsignal von einer Signalquelle das Tonsignal von einer anderen Signalquelle hinzufügen, um somit Ihre eigenen Videoaufnahmen zu erstellen.
Nachfolgend finden Sie ein Beispiel der Tonaufnahme von einem CD-Spieler, der an die Buchse CD IN angeschlossen ist, und der Bildaufnahme von einer Videokamera, die an die Buchse VCR angeschlossen ist, auf die Videokassette eines Videorekorders, der an die Buchse DSS/VCR2 OUT angeschlossen ist.



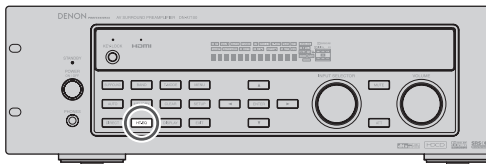
1. Schalten Sie die Videoeingangsquelle auf VCR1 um, indem Sie einfach die entsprechende Eingangswahltaste auf der Fernbedienung drücken.
2. Schalten Sie die Audioeingangsquelle auf CD um, indem Sie einfach die entsprechende Eingangswahltaste auf der Fernbedienung drücken.
3. Damit ist „CD" als Toneingangsquelle und „VDR1" als Bildeingangsquelle eingestellt.

Hinweise:

- Falls Sie die Eingangsquelle während der Aufnahme ändern, wird statt des Signal von der bisherigen Eingangsquelle das Signal von der neu gewählten Eingangsquelle aufgezeichnet.
- Die Surround-Effekte können nicht aufgezeichnet werden.
- Die digitalen Eingangssignale werden nur an den Digitalausgängen ausgegeben. Es gibt keine Digital-Analog-Umwandlung.

  Achten Sie beim Anschließen von CD-Spielern und anderen digitalen Komponenten darauf, nicht nur die digitalen Anschlüsse herzustellen, sondern auch die analogen Anschlüsse.

HT-EQ (HEIMKINO-EQUALIZER)



In Filmtheatern sind die Lautsprecher für den linken und rechten vorderen Kanal sowie für den Mittenkanal hinter der Leinwand angeordnet sind. Daher wird beim Mastering von Spielfilm-Software eine Tondämpfung durch die Leinwand berücksichtigt, wobei die hohen Frequenzen hervorgehoben werden. Bei Wiedergabe von derartigem Programmmaterial mit einer Heimkino-Anlage besitzen die Audiosignale eine andere Charakteristik als in einem Filmtheater. Dieses Gerät ist mit einer HT-EQ-Schaltung ausgestattet, die für einen Ausgleich des Unterschieds zwischen der Tonwiedergabe in einem Filmtheater und mit einer Heimkinoanlage sorgt. Auf diese Weise können Sie den Ton von Spielfilmen zu Hause mit der gleichen Dynamik wie in einem großen Filmtheater genießen.
Die HT-EQ-Funktion steht außer in den folgenden Modi zur Verfügung:

- 7.1 CH INPUT
- PURE-DIRECT
- Wenn der Surround-Modus für die Einstellung VIRTUAL gewählt ist

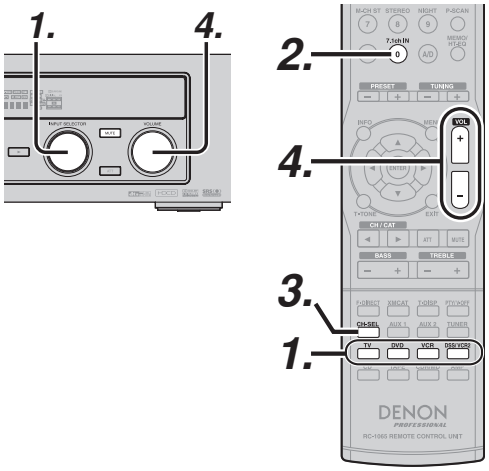
1. Drücken Sie die HT-EQ-Taste am Gerät.

   Daraufhin leuchtet die Anzeige „EQ" an der Frontplatte auf, um die Aktivierung des HOME THEATER EQUALIZER (Heimkino-Equalizers) zu kennzeichnen.
2. Um diese Funktion aufzuheben, drücken Sie die HT-EQ-Taste erneut.

   Daraufhin erlischt die Anzeige „EQ" an der Frontplatte, um die Deaktivierung des HOME THEATER EQUALIZER zu kennzeichnen.

7.1-KANAL-EINGANG

Der DN-A7100 ist für zukünftige Erweiterungen durch den Anschluss einer Multikanal-SACD oder eines DVD-Audio-Spielers ausgelegt.
Wenn dieser Eingang gewählt wird, werden die Eingangssignale, die an den Kanälen L (vorne links), R (vorne rechts), CENTER, SL (Surround links), SR (Surround rechts), SBL (Surround hinten links) sowie SBR (Surround hinten rechts) der 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen anliegen, direkt an die Vorverstärker-Ausgangsbuchsen vorne (links und rechts), Mitte, Surround (links und rechts) sowie Surround hinten ausgegeben, wobei die Surround-Schaltung umgangen wird.
Wenn die Funktion 7.1 CH INPUT (7.1-Kanal-Eingang) gewählt ist, wird der zuletzt verwendete Videoeingang weiterhin zu den **Ausgängen Monitor** geleitet.
Auf diese Weise kann diese Videoquelle gleichzeitig wiedergegeben werden.



DEUTSCH

1. Wählen Sie die gewünschte Bildquelle, um das zu den Ausgängen **Monitor geleitete** Videosignal festzulegen.
2. Drücken Sie die **7.1 CH IN**-Taste an der Fernbedienung, um auf den 7.1-Kanaleingang umzuschalten.
3. Falls es erforderlich ist, den Ausgangspegel jedes Kanals einzustellen, drücken Sie die Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung.

   Stellen Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel so ein, dass jeder Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingt. Die Ausgangspegel für den linken Frontlautsprecher, rechten Frontlautsprecher, Mittellautsprecher, linken Surround-Lautsprecher, rechten Surround-Lautsprecher und hinteren Surround-Lautsprecher kann auf einen Wert zwischen –10 bis +10 dB eingestellt werden.

   Der Subwoofer-Pegel kann auf einen Wert zwischen –15 bis +10 dB eingestellt werden.

   Diese Einstellungen werden für die Wiedergabe mit 7.1 CH-Eingang gespeichert.
4. Stellen Sie die Hauptlautstärke mit dem Regler **VOLUME** an der Frontplatte oder den Tasten **VOL –/+** auf der Fernbedienung ein.

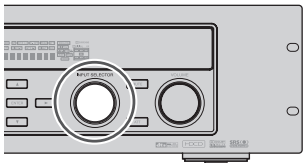
Drücken Sie die **7.1 CH IN**-Taste erneut, um die Einstellung 7.1 CH INPUT aufzuheben.

Hinweise:

- Da die internen Klangverarbeitungsschaltungen bei aktiviertem 7.1CH IN-Modus umgangen werden, kann der SURROUND-Modus nicht gewählt werden.
- Außerdem liegt an den Aufnahmeausgängen kein Signal an, wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird.

AUX2-EINGANG

Falls an die 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen kein Multikanal-Decoder angeschlossen werden soll, stehen die Eingangsbuchsen FL (Front links) und FR (Front rechts) als AUX2-Eingang zur Verfügung.
In diesem Fall können Sie die zusätzliche externe Tonquelle an die Buchse AUX2 anschließen.



LIP.SYNC

Je nach der Bildquelle (Fernsehgerät, Monitor, Projektor usw.), die an den DN-A7100 angeschlossen ist, kann eine zeitliche Verzögerung zwischen der Bildsignal- und der Tonsignalverarbeitung auftreten. Obwohl diese Zeitverzögerung klein ist, kann sie die Wiedergabe von Filmen und Musikaufzeichnungen beeinträchtigen. Die LIP.SYNC–Funktion verzögert das Tonsignal in Bezug auf den Bildsignalausgang vom DN-A7100, um die Zeitverzögerung zwischen Ton und Bild auszugleichen. Diese Funktion kann mit der Taste „LIP.SYNC“ und den Cursortasten ◄ und ► auf der Fernbedienung gesteuert werden. Stellen Sie die Fernbedienung auf den Verstärkermodus (AMP), bevor Sie die LIP.SYNC–Funktion verwenden. Die Anfangseinstellung ist AUS (0 ms). Die Zeitverzögerung kann in 10-ms-Schritten bis zu einem Wert von 200 ms eingestellt werden.
Beachten Sie bitte das Bild der Bildquelle (d. h. Fernsehgerät, Monitor, Projektor usw.), während Sie die Verzögerungszeit einstellen.

Hinweis:

Die LIP.SYNC–Funktion schaltet sich im Modus PURE DIRECT aus (0 ms). Wenn der Modus PURE DIRECT deaktiviert wird, wird die LIP.SYNC–Funktion automatisch wieder mit den gewählten Werten eingestellt.

ALLGEMEINE BEDIENUNG (TUNER)

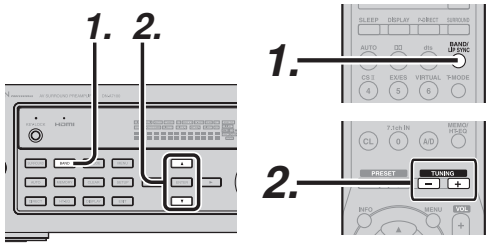
RADIOHÖREN

Der Frequenzzuweisungsschritt für MW kann eingestellt werden.
Die Werksvorgabe ist ein 9-kHz-Schritt. Falls sich die Frequenzzuweisung in Ihrem Land in 10-kHz-Schritten ändert, tippen Sie **BAND** auf der Fernbedienung länger als 6 Sekunden an. Dann ändert sich der Frequenzzuweisungsschritt.

Hinweis:

Bei der Änderung des Frequenzzuweisungsschrittes werden die gespeicherten Sender gelöscht.

AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG



(An der Frontplatte des DN-A7100)

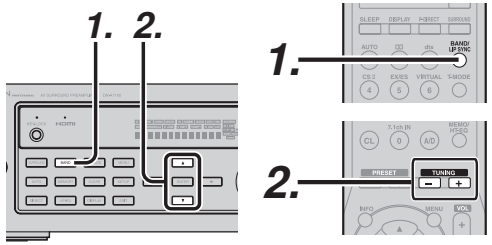
1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte länger als 1 Sekunden, um die automatische Abstimmungsfunktion zu starten.
3. Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Tippen Sie **TUNING –/+** auf der Fernbedienung länger als eine Sekunde an.
3. Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

Falls der Suchlauf nicht stoppt, wenn der gewünschte Sender gefunden ist, verwenden Sie die „manuelle Abstimmung”.

MANUELLE ABSTIMMUNG



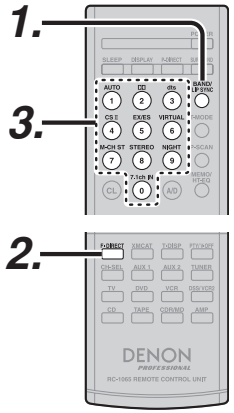
(An der Frontplatte des DN-A7100)

1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte, um den gewünschten Sender zu wählen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Tippen Sie **TUNING –/+** auf der Fernbedienung an, um den gewünschten Sender abzustimmen.

DIREKTER FREQUENZABRUF

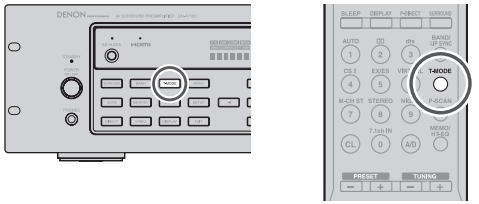


1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Tippen Sie **F.DIRECT** auf der Fernbedienung an. Auf dem Display wird „**FREQ - - - -**“ angezeigt.

3. Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

4. Der gewünschte Sender wird automatisch abgestimmt.

(UKW) ABSTIMMUNGSMODUS (AUTOMATISCH STEREO ODER MONO)



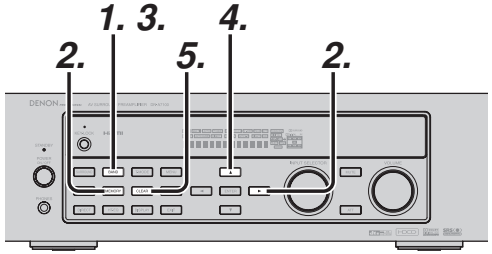
Im automatischen Stereo-Modus leuchtet die Anzeige **AUTO** immer auf dem Display.
Die Anzeige „**ST**" leuchtet auf, wenn ein Stereo-Sender abgestimmt wird.
Bei unbelegten Frequenzen wird das Rauschen gedämpft und die Anzeigen „**TUNED**" und „**ST**" erlöschen.
Falls das Signal schwach ist, ist der Stereoempfang unter Umständen nicht möglich. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **T-MODE** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung.
Die Anzeige „**AUTO**" erlischt, die UKW-Stereosendungen werden in Mono empfangen, und die Anzeige „**ST**" erlischt.
Um auf den automatischen Stereoempfang zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **T-MODE** an der Frontplatte erneut bzw. tippen Sie **T-MODE** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige **AUTO** leuchtet auf dem Display auf.

SENDERSPEICHERUNG

Mit diesem Gerät können Sie bis zu 50 UKW/MW-Sender in jeder beliebigen Reihenfolge speichern. Für jeden Sender können, falls erwünscht, Frequenz und Empfangsmodus gespeichert werden.

AUTOMATISCHE SENDERSPEICHERUNG

Diese Funktion sucht den UKW- und MW-Wellenbereich automatisch ab und speichert alle Sender, die mit der geeigneten Signalstärke empfangen werden.



1. Um den UKW-Wellenbereich zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.

2. Während Sie die Taste **MEMORY** gedrückt halten, drücken Sie die Cursortaste ▶.

Die Anzeige „**AUTO PRESET**" erscheint auf dem Display, und der Sendersuchlauf beginnt ab der niedrigsten Frequenz.

3. Jedes Mal, wenn ein Sender abgestimmt wird, stoppt der Suchlauf, und der abgestimmte Sender wird 5 Sekunden lang wiedergegeben.

Während dieser Zeit können Sie die folgenden Bedienungsvorgänge durchführen:

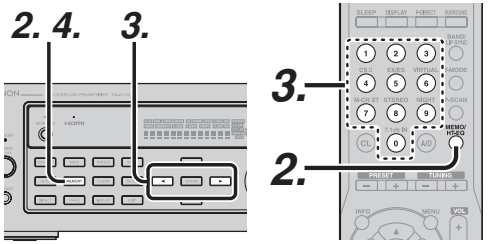
Der Wellenbereich kann durch Drücken der Taste **BAND** umgeschaltet werden.

4. Falls Sie während dieser Zeit keine Taste drücken, wird der abgestimmte Sender auf dem Speicherplatz 02 abgespeichert.

Falls Sie den gegenwärtigen Sender überspringen möchten, drücken Sie die Cursortaste ▲ während dieser Zeit. Der Sender wird übersprungen, und die automatische Voreinstellung wird fortgesetzt.

5. Der Betrieb stoppt automatisch, wenn alle 50 Speicherplätze belegt sind oder wenn der automatische Sendersuchlauf die höchste Frequenz aller Frequenzbereiche erreicht hat. Sie können die automatische Senderspeicherung jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **CLEAR** drücken.

MANUELLE SENDERSPEICHERUNG



(An der Frontplatte des DN-A7100)

1. Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**" oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**".)

2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte. Die Anzeige „— —" (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.

3. Wählen Sie die Voreinstellungsnummer durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶, während diese Anzeige blinkt (ca. 5 Sekunden).

4. Drücken Sie die Taste **MEMORY** erneut, um die Eingabe zu bestätigen. Das Anzeige hört zu blinken auf. Der Sender ist jetzt auf dem angegebenen Speicherplatz abgespeichert.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**" oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**".)

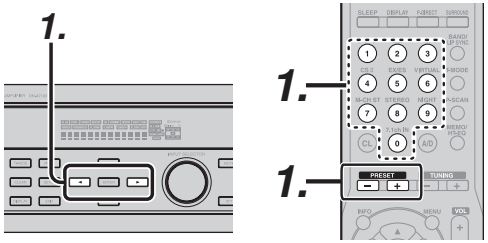
2. Tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige „— —" (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.

3. Geben Sie die gewünschte Speichernummer durch Antippen der **Zifferntasten** ein.

Hinweis:

Bei Eingabe einer einstelligen Zahl (z. B. 2) geben Sie „02" oder einfach „2" ein, und warten Sie dann einige Sekunden lang.

AUFRUFEN EINES GESPEICHERTEN SENDERS



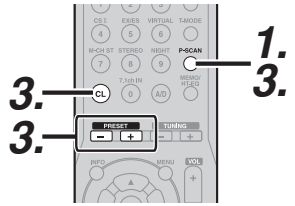
(An der Frontplatte des DN-A7100)

1. Wählen Sie den gewünschten voreingestellten Sender durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶ an der Frontplatte.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Tippen Sie **PRESET –/+** auf der Fernbedienung an, um den gewünschten gespeicherten Sender zu wählen, oder geben Sie den gewünschten Speicherplatz mit Hilfe der **Zifferntasten** auf der Fernbedienung ein.

SPEICHER-SUCHLAUF



(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Tippen Sie **P-SCAN** auf der LCD-Anzeige der Fernbedienung an.

Die Anzeige „**PRESET SCAN**" erscheint auf dem Display, und dann wird zuerst der gespeicherte Sender mit der niedrigsten Speichernummer aufgerufen.

2. Die gespeicherten Sender werden in Aufeinanderfolge (Nr. 1 → Nr. 2 → usw.) je ca. 5 Sekunden lang aufgerufen.

Keine Speichernummer wird übersprungen.

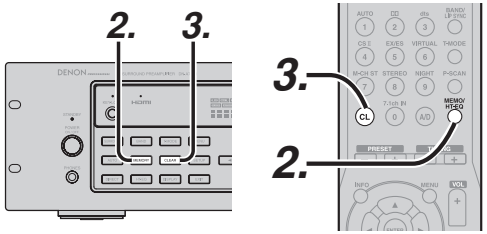
3. Sie können die gespeicherten Sender schneller aufrufen, indem Sie **PRESET –/+** fortlaufend drücken.

Wenn der gewünschte gespeicherte Sender empfangen wird, brechen Sie den Speicher-Suchlauf ab, indem Sie **CL** oder **P-SCAN** antippen.

DEUTSCH

LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN SENDERN

Sie können gespeicherte Sender mit Hilfe des folgenden Verfahrens löschen.

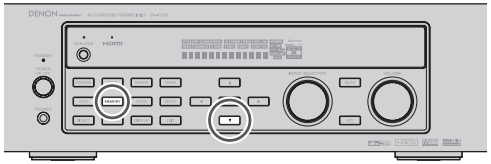


1. Rufen Sie den zu löschenden gespeicherten Sender unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt “Aufrufen eines gespeicherten Senders” beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte oder drücken Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an.
3. Die Speichernummer blinkt 5 Sekunden lang auf dem Display. Während die Nummer blinkt, drücken Sie die Taste **CLEAR** an der Frontplatte bzw. die Taste **CL** an der Fernbedienung.
4. Die Anzeige „**xx CLEAR**” wird auf dem Display angezeigt, um anzugeben, dass die angegebene Speichernummer gelöscht wurde.

Hinweis:

Um alle gespeicherten Sender zu löschen, drücken und halten Sie die Tasten CLEAR und ENTER zwei Sekunden lang.

SORTIEREN DER GESPEICHERTEN SENDER



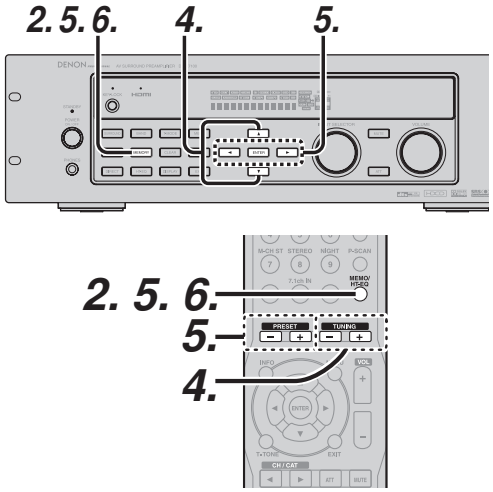
Falls Sie Sender gespeichert haben, wobei einige Speicherplätze übersprungen wurden:
Beispielsweise seien die Sender wie folgt gespeichert:

1) 87.1 MHz
2) 93.1 MHz
3) 94.7 MHz
10) 105.9 MHz

(wie Sie sehen können, sind keine Sender unter den Speicherplätzen 4 bis 9 gespeichert), können Sie die Speicherplatznummer 10 als neue Speicherplatznummer 5 einstellen.
Um die Nummern zu sortieren, drücken und halten Sie die Taste **MEMORY** und Cursortaste ▼.
Die Anzeige „**PRESET SORT**” wird angezeigt, dann findet der Sortiervorgang statt.

NAMENSEINGABE DES GESPEICHERTEN SENDERS

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden gespeicherten Sender mit Hilfe der alphanumerischen Schriftzeichen einen Namen einzugeben.
Bevor Sie die Namenseingabe durchführen, müssen Sie die Sender zuerst mit Hilfe der Senderspeicherung sfunktion abspeichern.



1. ufen Sie die Speichernummer des Senders, für den die Namenseingabe erfolgen soll, unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt “Aufrufen eines gespeicherten Senders” beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte oder tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden an.
3. Die erste Eingabestelle auf der linken Seite der Namensanzeige beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass ein Schriftzeichen eingegeben werden kann.
4. Wenn Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte bzw. die Taste **TUNING – / +** auf der Fernbedienung drücken, werden die alphanumerischen Schriftzeichen in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

   A → B → C ... Z → 1 → 2 → 3 ..... 0 → – → + → / → (Leerstelle) → A

   nach oben →

   ← nach unten

5. Nachdem Sie das erste einzugebende Schriftzeichen gewählt haben, drücken Sie die Taste **MEMORY** oder **ENTER** und dann die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung.

   Damit ist dieses Schriftzeichen gespeichert und die nächste Stelle beginnt zu blinken. Geben Sie das Schriftzeichen für diese Stelle auf die gleiche Weise ein.

   Um rückwärts und vorwärts durch die Schriftzeichen zu gehen, drücken Sie die Cursortaste ◄ / ► bzw. die Taste **PRESET – / +** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

Falls an einer Stelle kein Schriftzeichen erforderlich ist, ist die Leerstelle einzugeben.

6. Um den Namen abzuspeichern, drücken Sie die Taste **MEMORY** auf der Fernbedienung RDS-BETRIEB

Zahlentasten	Drücken, erneut drücken, erneut drücken usw.
1	A → B → C → 1 → A
2	D → E → F → 2 → D
3	G → H → I → 3 → G
4	J → K → L → 4 → J
5	M → N → O → 5 → M
6	P → Q → R → 6 → P
7	S → T → U → 7 → S
8	V → W → X → 8 → V
9	Y → Z → Leerzeichen → 9 → Y
0	– → + → / → 0

RDS-BETRIEB

RDS (Radio Data System, d. h. Radiodatensystem) ist eine Funktion, die jetzt in vielen Ländern zur Verfügung steht. Mit Hilfe dieser Funktion kann das UKW-Signal zusätzliche Programminformationen ausstrahlen.
Der DN-A7100 ist mit einer RDS-Funktion ausgestattet, um Ihnen bei der Wahl von UKW-Sendern nach Sender- und Sendernetznamen, anstatt der üblichen Senderfrequenzen, zu helfen. Zusätzliche RDS-Funktionen gestatten auch die Suche nach bestimmten Programmarten.

RADIOTEXT

Einige RDS-Sender strahlen RADIO TEXT aus, eine Funktion, die Ihnen zusätzliche Informationen zu Sendern und ausgestrahlten Programmen bietet.
RADIO TEXT-Informationen erscheinen als „laufender" Text im Display.
RADIO TEXT wird vom Sender Schriftzeichen für Schriftzeichen übertragen. Daher kann es etwas länger dauern, bis der gesamte Text empfangen wurde.

RDS-DISPLAY

Wenn ein Receiver auf einen UKW-Sender abgestimmt ist, der RDS-Daten ausstrahlt, zeigt die Informationsanzeige an der Frontplatte automatisch den Sendernamen oder den RADIO TEXT an Stelle der typischen Anzeige der Senderfrequenz an.
Um das Display umzuschalten, tippen Sie auf der Fernbedienung die Bedienungsfläche **T-DISP** im TUNER-modus.

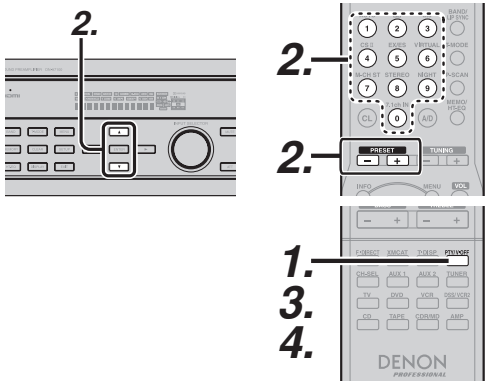
PS (Name des Programmdienstes) → RT (RADIO TEXT) → Frequenz
↑ ←

PROGRAMMARTANZEIGE (PTY)

Das RDS-System teilt die Sendungen je nach der Programmart in verschiedene Kategorien ein. Um die Programmart-Informationen des gegenwärtig eingestellten Senders auf dem Display anzuzeigen, tippen Sie auf der Fernbedienung die Bedienungsfläche **PTY** im TUNER-modus.

AUTOMATISCHER PROGRAMMART-SUCHLAUF

Ihr Receiver ist mit einer Funktion zur automatischen Suche nach Sendern einer der 29 verschiedenen Programmarten ausgestattet.
Um nach einer bestimmten Programmart zu suchen, führen Sie die folgenden Bedienungsschritte durch:



1. Tippen Sie **PTY** auf der Fernbedienung an. Die Programmart des gegenwärtig abgestimmten Senders wird angezeigt. Falls kein Sender abgestimmt ist oder keine RDS-Daten empfangen werden, wird die gegenwärtig gewählte Programmartgruppe als blinkende Anzeige angezeigt.

2. Um auf eine andere Programmart umzuschalten, drücken Sie die Taste Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte oder tippen Sie **Zifferntasten** oder **PRESET – / +** auf der Fernbedienung, bis die gewünschte Programmart im Display angezeigt wird.

3. Sobald die gewünschte Programmartgruppe oder Programmart gewählt wurde, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus an, während das Display blinkt (ungefähr 5 Sekunden lang). Der automatische Programmart-Suchlauf beginnt, und der Sender stoppt beim Empfang eines jeden Senders, der RDS PTY-Daten der gewünschten Art ausstrahlt.

4. Um zum nächsten RDS-Sender der gewünschten Programmart weiterzugehen, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus nochmals innerhalb von 5 Sekunden an..

NUMMER	ANZEIGE	PROGRAMMART
1	POP	Popmusik
2	ROCK	Rockmusik
3	MOR	Allgemeine Unterhaltungsmusik
4	LIGHT	Leichte klassische Musik
5	CLASSIC	Ernste klassische Musik
6	NEWS	Nachrichten
7	AFFAIR	Aktuelle Angelegenheiten
8	INFO	Informationsprogramme
9	SPORT	Sportprogramme
10	EDUCATE	Erziehungsprogramme
11	DRAMA	Hörspiele
12	CULTURE	Kulturelle Programme
13	SCIENCE	Wissenschaftliche Programme
14	OTHERS	Verschiedene andere Programme
15	OTHER	Andere Musikprogramme
16	WEATHER	Wetterbericht
17	FINANCE	Finanzielle Programme
18	CHILDREN	Kinderprogramme
19	SOCIAL	Soziale Angelegenheiten
20	RELIGION	Religiöse Programme
21	PHONE IN	Programme mit Höreranrufen
22	TRAVEL	Reiseprogramme
23	HOBBIES	Hobbys und Freizeitbeschäftigung
24	JAZZ	Jazzmusik
25	COUNTRY	Country Music
26	NATION	Volksmusik
27	OLDIES	Oldies
28	FOLK	Folk-Musik
29	DOCUMENT	Dokumentarprogramme

STÖRUNGSSUCHE

Überprüfen Sie in einem Störungsfall die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

1. Sind alle Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät richtig anhand der Hinweise in der Bedienungsanleitung bedient?
3. Funktionieren die Leistungsverstärker und Lautsprecher richtig?

Falls das Gerät nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden, in der Tabelle aufgelisteten Punkte. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenn Sie die entsprechende Abhilfsmaßnahme durchführen, liegt vermutlich eine Funktionsstörung der inneren Stromkreise vor. Ziehen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, die nächste DENON-Vertriebsstelle oder das DENON-Service-Center in Ihrem Land.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSMASSNAHME
Der DN-A7100 kann nicht eingeschaltet werden.	Der Netzstecker ist nicht in die Steckdose gesteckt.	Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
Keine Ton- und Bildwiedergabe, selbst bei eingeschaltetem Gerät.	Die Stummschaltung ist eingeschaltet.	Die Stummschaltung mit der Fernbedienung ausschalten.
	Das Eingangskabel ist nicht richtig angeschlossen.	Im Anschlußdiagramm nachsehen, und die Kabel richtig anschließen.
	Der Hauptlautstärkeregler ist auf den Mindestwert gestellt.	Den Hauptlautstärkeregler richtig einstellen.
	Falsche Position des Funktionswahlschalters.	Die korrekte Position wählen.
Ton- und Bildwiedergabe von einem anderen Gerät als dem mit dem Funktionswahlschalter gewählten.	Das Eingangskabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Über einen Lautsprecher wird der Ton des falschen Kanals ausgegeben.	Das Lautsprecherkabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Keine Tonwiedergabe über den Mittenlautsprecher.	Das Mittenlautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde STEREO gewählt.	Wenn für den Surround-Modus STEREO gewählt wurde, wird kein Ton über den Mittenlautsprecher ausgegeben. Einen anderen Surround-Modus wählen.
	Im Einrichtungsmenü wurde “Center = NONE” gewählt.	Die richtige Einstellung vornehmen.
Kein Tonausgang über die Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des mittleren Surround-Lautsprecherkabels.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde die Einstellung STEREO gewählt.	Wenn die Einstellung STEREO für den Surround-Modus gewählt wurde, erfolgt kein Tonausgang von den Surround-Lautsprechern. Wählen Sie einen anderen Surround-Modus.
	Surround – NONE wurde im Einstellungsmodus (SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
Kein Tonausgang über den mittleren Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des Kabels des mittleren Surround-Lautsprechers.	Das Kabel richtig anschließen.
	Der Surround-Modus ist nicht im EX/ES-Modus.	Den Surround-Modus EX/ES einstellen.
	Mittlerer Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
EX/ES-Modus kann nicht gewählt werden.	Mittleren Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Eine 5.1-Kanal-Tonquelle verwenden.
Der Pro Logic II-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der Neo 6-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der CSII-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Kein Ausgang zum Subwoofer.	Im Einrichtungsmenü wurde “Subwoofer = NONE” gewählt.	“Subwoofer = YES” wählen.
Während der Wiedergabe einer CD oder LD, die im DTS-Format aufgezeichnet ist, entsteht ein Rauschen.	Für den Eingang wurde Analog gewählt.	Darauf achten, den Digitalanschluß vorzunehmen. Den Digitaleingang wählen, dann mit der Wiedergabe beginnen.
Ein bestimmter Kanal erzeugt keinen Ausgang.	Auf der Tonquelle ist nichts aufgenommen.	Die Codierung des Kanals auf der gewählten Tonquelle überprüfen.
Kein UKW- oder MW-Empfang.	Falsche Antennenanschlüsse.	Die UKW- und MW-Zimmerantenne korrekt an eine UKW- oder MW-Antennenbuchse anschließen.
Rauschen während des MW-Empfangs.	Der Empfang wird von anderen elektrischen Feldern gestört.	Den Aufstellort der MW-Zimmerantenne ändern.
Rauschen während des UKW-Empfangs.	Die Radiowellen vom Sender sind schwach.	Eine UKW-Außenantenne installieren.
Der gespeicherte Sender kann beim Drücken der PRESET-Taste nicht abgestimmt werden.	Die gespeicherten Daten wurden gelöscht.	Falls der Netzstecker des Geräts über längere Zeit abgezogen bleibt, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In diesem Fall die Speicherung erneut vornehmen.
Das Gerät kann nicht mit der Fernbedienung bedient werden.	Die Batterien sind leer.	Alle Batterien gegen neue austauschen.
	Falsche Einstellung der Funktionstaste der Fernbedienung.	Eine andere Position im Zimmer wählen, um das Gerät mit der Fernbedienung zu bedienen.
	Der Abstand zwischen dem DN-A7100 und der Fernbedienung ist zu groß.	Die Fernbedienung näher an den DN-A7100 heranbringen.
	Auf dem Übertragungsweg zwischen dem DN-A7100 und der Fernbedienung befindet sich ein Hindernis.	Das Hindernis auf dem Übertragungsweg entfernen.

Hinweis:

Nachdem „PROTECT“ auf dem Anzeigenfeld des Geräts erscheint, beginnt die Bereitschaftsanzeige zu blinken. Sollte dies der Fall sein, liegt ein Problem im Hauptgerät oder in den Anschlüssen vor. Falls dieses Problem erneut auftritt, wenn das Gerät über die Fernbedienung aktiviert wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

RS-232C-STEUERUNGSSPEZIFIKATIONEN

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

ÜBERSICHT

Mit einem Host-Controller kann das Gerät als Slave über ein Datenübertragungskabel auf einfache Weise gesteuert oder überwacht werden.

BLOCKSCHALTBILD

* Der Steckverbinder am Gerät ist ein 9-poliger D-SUB-Stecker.
* Für den Anschluss an das Gerät muss das RS-232C-Kabel über eine 9-polige D-SUB-Buchse verfügen.

SCHNITTSTELLEN-ANSCHLUSSSPEZIFIKATION DES GERÄTES

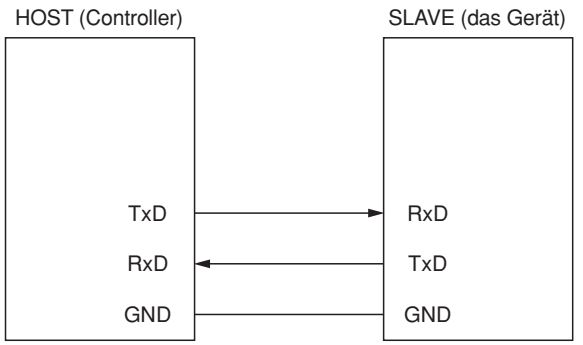
Prozessorschnittstelle	Signalname	Verbindungsmethode	D-SUB Stift	Steckverbinder
-	N.C.	-	1	RS232C D-SUB (9-polig, Stecker) 1 2 3 4 5 6 7 8 9
UART	TxD (Ausgang)	RS-232C-Pegelwechsel	2	
	RxD (Eingang)		3	
-	N.C.	-	4	
-	GND	GND	5	
-	N.C.	-	6	
-	N.C.	-	7	
-	N.C.	-	8	
-	N.C.	-	9	

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG

Nachstehend werden die Schnittstellenspezifikationen zwischen dem Gerät und einem Host-Controller beschrieben.

ANSCHLUSSFORMAT

Physischer Anschluss

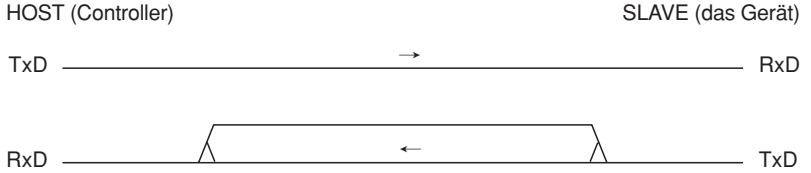


(Serielle Einstellung <RS232C basic>)
Baudrate : 9600 Baud
Datenbits : 8 Bit
Parity : Ohne
Stoppbit : 1 Bit
Handshaking : Ohne

- **Datenübertragungssequenz vom Host zum Slave**

1. Der Host beginnt eine Datenübertragung über TxD.
2. Der Host führt die Übertragung der Anzahl der erforderlichen Bytes durch und beendet die Übertragung.

- **Datenübertragungssequenz vom Slave zum Host**



1. Der Slave beginnt eine Datenübertragung über TxD.
2. Der Slave führt die Übertragung der Anzahl der erforderlichen Bytes durch und beendet die Übertragung.

DATENÜBERTRAGUNGSFORMAT

Datenübertragungsformat vom Host zum Slave

Nachstehend sind zwei Arten von Datenübertragungsformen vom Host abgebildet.

- **Form 1 : Befehl**

Bei einem Befehl handelt es sich um Daten, die eine Status Änderung erfordern.

Startzeichen : '@'
BEFEHL : siehe „Befehlsliste"
Endzeichen (CR) : 0Dh

Start	Befehl	Ende
'@'	"xxx:"+"..."	0Dh

- **Form 2 : Statusabfrage**

Eine Statusabfrage sind Daten, die eine Antwort für irgendeinen Status abfragen.

Startzeichen : '@'
Status abfragen : siehe „Liste der Statusabfragen"
Abfragezeichen : '?'
Endzeichen (CR) : 0Dh

Start	Status abfragen	Ende
'@'	"xxx:?"+"..."	0Dh

Datenübertragungsformat vom Slave zum Host

Nachstehend sind zwei Arten von Datenübertragungsformen vom Slave abgebildet.

- **Form 1 : ACK/NAK**

ACK ist eine Antwort des Slaves, wenn der Slave zulässige Befehlsdaten vom Host erhalten hat.
(ACK wird vom Slave an den Host gesendet, wenn der Slave keinen mit dem Befehl verbundenen Status hat.)

Startzeichen : '@', ACK : 06h, Endzeichen (CR) : 0Dh

Start	ACK	CR
'@'	06h	0Dh

NAK ist eine Antwort des Slaves, wenn der Slave unzulässige Befehlsdaten, eine falsche Statusabfrage oder andere Daten vom Host erhalten hat.

Startzeichen : '@', NAK : 15h, Endzeichen (CR) : 0Dh

Start	NAK	CR
'@'	15h	0Dh

- **Form 2 : Statusantwort und automatischer Status-Feedback**

Bei der Statusantwort handelt es sich um Antwortdaten, wenn der Slave vom Host zulässige Statusabfrage- oder Befehlsdaten erhalten hat. Automatische Status-Feedbacks werden als Daten an den Host gesendet, wenn sich ein Status des Slaves geändert hat.

Startzeichen : '@'
Antwortzeichen : siehe „Statusliste"
Endzeichen (CR) : 0Dh

Start	Status	Ende
'@'	"xxx:"+"..."	0Dh

SEQUENZEN UND REGELN FÜR DIE TRANSAKTIONEN

Die Transaktionssequenzen

Es gibt drei Arten von Transaktionssequenzen.

* Eine Transaktion ist ein Befehl vom Host, der vom Slave durch eine Statusantwort, ACK oder NAK beantwortet wird.
* Eine Transaktion ist eine Statusanfrage vom Host, die vom Slave durch eine Statusantwort oder NAK beantwortet wird.
* Eine Transaktion ist ein automatisches Status-Feedback, wenn sich ein Status des Slaves geändert hat. (Wenn das automatische Status-Feedback freigegeben wurde.)

Die Transaktionsregeln

Die Transaktionen folgen einigen Regeln.

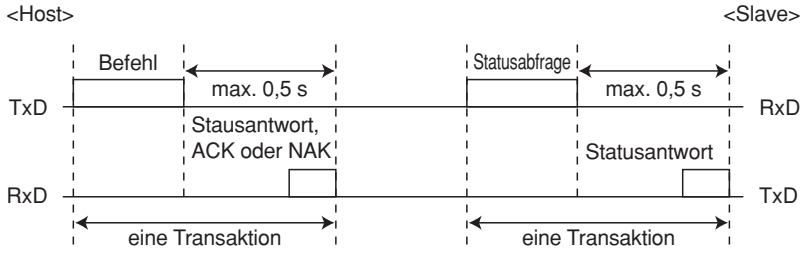
* Die Übertragung einer Antwort (ACK, NAK oder Statusantwort) durch den Slave muss innerhalb von 500 ms nach Erhalt eines Befehls oder einer Statusabfrage vom Host abgeschlossen sein.
* Der Host darf keinen weiteren Befehl oder Statusabfrage senden, bevor er nicht eine Antwort auf einen vorherigen Befehl oder Statusabfrage empfängt oder eine bestimmte Wartezeit seit der vorherigen Aussendung eines Befehls oder einer Statusabfrage vergangen ist.
* Der Slave muss beim Senden von automatischen Status-Feedbackdaten eine Transaktion innerhalb von 500 ms abgeschlossen haben.

Spezifikation des automatischen Status-Feedback

Für das automatische Status-Feedback gibt es einige besondere Regeln.

* Der Gerätestatus ist in vier **Ebenen (1, 2, 3 und 4)** unterteilt.
* Dem Status für die Ebene 1 ist beim Host die höchste Priorität zugeordnet. (Die Status der Ebene 2 haben eine mittlere Priorität, die Status der Ebene 3 eine niedrige Priorität beim Host und die Status der Ebene 4 sind möglicherweise unerwünscht.)
* Die Übertragung jedes Status einer Ebene kann durch den Host freigegeben oder gesperrt werden. (Die Standardvorgabe des Geräts ist, dass alle gesperrt sind.)
* Der Slave sendet das automatische Status-Feedback selbständig, wenn sich der Status ändert und wenn das automatische Status-Feedback freigegeben ist.
* Die für das Gerät festgelegten Unterteilungen der Ebenen können der Statusliste entnommen werden.

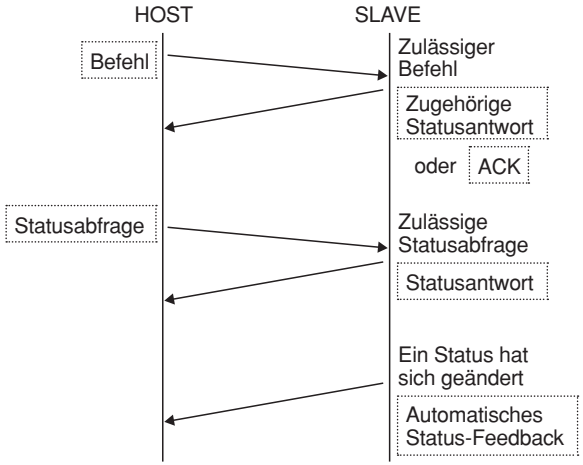
Beispiel für eine Transaktion



Beispiel für eine Transaktion

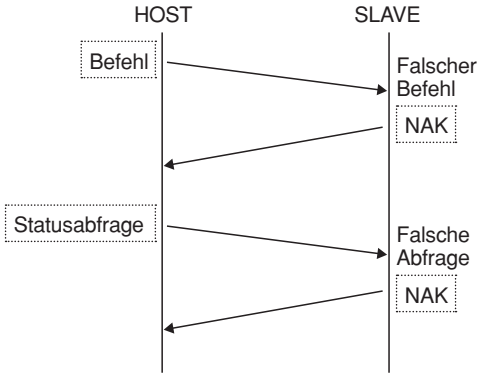
Beispiele für den Handshake-Ablauf

- **Beispiel für ein erfolgreiches Handshaking**



Anstelle des zugehörigen Status kann das Gerät mit ACK antworten, wenn der zugehörige Status nicht sofort gesendet werden kann.

- **Beispiel für einen Handshake-Fehler**



EMPFEHLUNGEN FÜR DIE DEFINITION VON BEFEHLEN, STATUS UND EBENEN

- Alle Befehle, Status und Ebenen werden in einem anderen spezifischen Dokument definiert.
- **[VERBINDLICH]** Befehle und Status des Geräts müssen mit den Tasten der Fernbedienung (Infrarot-Controller) des Gerätes übereinstimmen.
- Alle Befehle müssen diskret als EIN/AUS-Befehle erteilt werden. (Dies bedeutet, dass keine UMSCHALT-Befehle unterstützt werden.)
- Alle Befehle und Status – außer ACK/NAK – müssen dieselbe Anzahl von Zeichen aufweisen, wie am Gerät (empfohlene Zeichenanzahl: 3 bis 6 Zeichen)
- Das Anfügen eines 0x0A-Zeichens an die Antwortzeichen des Gerätes ist zulässig. In diesem Fall muss angenommen werden, dass das Objekt im Anschluss folgt.
- Es wird empfohlen, dass Zahlen oder Werte für Direkteingabebefehle unterstützt werden, wenn diese Zahlen oder Werte beinhalten.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEFEHLE, STATUS UND EBENEN

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie „Befehl“, „Status“ und „Ebene“ für dieses Produkt definiert sind.

Liste der normalen Befehle

Hauptfunktionen

Befehl			Antwort des Slaves
STROMVERSORGUNG	UMSCHALTEN	“PWR:0”	“PWR:1”, “PWR:2”
	AUS	“PWR:1”	
	EIN	“PWR:2”	
AUDIOABSCHWÄCHUNG	UMSCHALTEN	“ATT:0”	“ATT:0”(Ohne), “ATT:1”(AUS), “ATT:2”(EIN)
	AUS	“ATT:1”	
	EIN	“ATT:2”	
AUDIOSTUMMSCHALTUNG	UMSCHALTEN	“AMT:0”	“AMT:1”, “AMT:2”
	AUS	“AMT:1”	
	EIN	“AMT:2”	
VIDEOSTUMMSCHALTUNG	UMSCHALTEN	“VMT:0”	“VMT:1”, “VMT:2”
	AUS	“VMT:1”	
	EIN	“VMT:2”	
LAUTSTÄRKE	WERT	“VOL:0xxx”	“VOL:xxx” xxx = Lautstärkewert als +18 bis -99, 0db = “VOL: 00”, -∞ = “VOL:-ZZ”
	ERHÖHEN	“VOL:1”	
	VERRINGERN	“VOL:2”	
KLANG, BÄSSE	WERT	“TOB:0xxx”	“TOB:xxx” xxx = Lautstärkewert als +6 bis -6
	ERHÖHEN	“TOB:1”	
	VERRINGERN	“TOB:2”	
KLANG, HÖHEN	WERT	“TOT:0xxx”	“TOT:xxx” xxx = Lautstärkewert als +6 bis -6
	ERHÖHEN	“TOT:1”	
	VERRINGERN	“TOT:2”	
Auswahl SIGNALQUELLE	TV	“SRC:1”	“SRC:va”, (v ,a= ‘0’ – ‘I’) (v = Video, a = Audio) v=0(V-OFF) a=N(7.1CH)
	DVD	“SRC:2”	
	VCR1	“SRC:3”	
	DSS/VCR2	“SRC:5”	
	AUX1	“SRC:9”	
	AUX2	“SRC:A”	
	CD	“SRC:C”	
	CD-R	“SRC:D”	
	TAPE	“SRC:E”	
	TUNER	“SRC:F”	
	FM	“SRC:G”	
	AM	“SRC:H”	
7.1-Kanaleingang	UMSCHALTEN	“71C:0”	“71C:1”(AUS), “71C:2”(EIN)
	AUS	“71C:1”	
	EIN	“71C:2”	

Inhalt von Display und Menü

Befehl			Antwort des Slaves
EINSCHLAFEN	WERT	“SLP:0xx” (xx=00~99)	“SPL:xx”
	AUS	“SLP:1”	“SPL:00”
MENÜ	UMSCHALTEN	“MNU:0”	“MNU:1”(Modus ohne Menü), “MNU:2”(Modus mit Menü)
	AUS (VERLASSEN)	“MNU:1”	
	EIN	“MNU:2”	
	EINGABE	“MNU:3”	
CURSOR	NACH OBEN	“CUR:1”	ACK
	NACH UNTEN	“CUR:2”	
	NACH LINKS	“CUR:3”	
	NACH RECHTS	“CUR:4”	

Befehl			Antwort des Slaves
DC TRG.	TRG.1 AUS	“DCT:11” (DC TRG. 1 AUS)	“DCT:a” (a=1:AUS,2:EIN),a=TRG.1
	TRG.1 EIN	“DCT:12” (DC TRG. 1 EIN)	

Befehl			Antwort des Slaves
Einfache Einstellung	UMSCHALTEN	“SSU:0”	“SSU:1”(Modus ohne Setup), “SSU:2”(Modus mit Setup)
	AUS (VERLASSEN)	“SSU:1”	
	EIN	“SSU:2”	
	EINGABE	“SSU:3”	
CURSOR (identisch mit Menücursor)	NACH OBEN	“CUR:1”	ACK
	NACH UNTEN	“CUR:2”	
	NACH LINKS	“CUR:3”	
	NACH RECHTS	“CUR:4”	

Surround-Inhalte

Befehl			Antwort des Slaves
Surround- Modus	AUTO	“SUR:00”	“SUR:x“ (x = ‘0’ ~’Z’)
	STEREO	“SUR:01”	
	DOLBY	“SUR:02”	
	PL2xFILM	“SUR:03”	
	PL2 FILM	“SUR:04”	
	PL2xMUSIK	“SUR:05”	
	PL2 MUSIK	“SUR:06”	
	PL2xSPIEL	“SUR:07”	
	PL2 SPIEL	“SUR:08”	
	Dolby PROLOGIC	“SUR:09”	
	EX/ES	“SUR:0A”	
	VIRTUAL 6.1	“SUR:0B”	
	-	-	
	DTS ES	“SUR:0E”	
	NEO6 KINO	“SUR:0F”	
	NEO6 MUSIK	“SUR:0G”	
	Mehrkanal-STEREO	“SUR:0H”	
	CSII KINO	“SUR:0I”	
	CSII MUSIK	“SUR:0J”	
	CSII MONO	“SUR:0K”	
	VIRTUELL	“SUR:0L”	
	DTS	“SUR:0M”	
	DD+ PL2x FILM	“SUR:0O”	
	DD+ PL2x MUSIK	“SUR:0P”	
	-	-	
	SIGNALQUELLE DIREKT	“SUR:0T”	
	PURE DIREKT	“SUR:0U”	
	NACH OBEN	“SUR:1”	
	NACH UNTEN	“SUR:2”	

Befehl			Antwort des Slaves
Test Ton (Start/Stopp des Test Tons mit automatischem Modus erzwingen)	UMSCHALTEN	“TTO:0”	“TTO:1xy” (AUS), “TTO:2xy” (EIN, x= automatisch(0)/ manuell(1), y= ch.)
	AUS	“TTO:1”	
	EIN	“TTO:2”	
	NÄCHSTER	“TTO:3”	
	VORIGER	“TTO:4”	
Nachtmodus	UMSCHALTEN	“NGT:0”	“NGT:1”(AUS), “NGT:2”(EIN)
	AUS	“NGT:1”	
	EIN	“NGT:2”	

Befehl			Antwort des Slaves
Lippensynchron	WERT	“LIP:0xxx” (xxx = wert) xxx = 000 (AUS), xxx = 010,020,...190,200 (ms)	“LIP:xxx” (xxx = Lippensynchron-Wert) xxx = 000 (AUS), xxx = 010, 020,...190, 200 ms
	NACH OBEN	“LIP:1”	
	NACH UNTEN	“LIP:2”	

Tuner-Inhalte

Befehl			Antwort des Slaves
Tunerfrequenz	WERT	“TFQ:0xxxxx” (xxxxx = freq.)	“TFQ:xxxxx” (xxxxx = Frequenz) wenn (xxxxx < 02000) ist der Wellenbereich = AM, sonst ist der Wellenbereich = FM; (z. B.: „08750“ = FM 87,50 MHz)
	ERHÖHEN	“TFQ:1”	
	VERRINGERN	“TFQ:2”	
	Automatisch erhöhen	“TFQ:3”	
	Automatisch verringern	“TFQ:4”	
Tunerspeicher	WERT	“TPR:0ww”	“TPR:ww” (ww = aktuelle Speichernummer) (ww = 01 ~ ??)
	ERHÖHEN	“TPR:1”	
	VERRINGERN	“TPR:2”	
	Start Speicherscan	“TPR:3”	
	Stopp Speicherscan	“TPR:4”	
Tuner-Modus	UMSCHALTEN	“TMD:0”	“TMD:0”(-), “TMD:1” (MONO), “TMD:2” (AUTO)
	AUS (MONO)	“TMD:1”	
	EIN (AUTO)	“TMD:2”	
Tuner RDS	DISP	“RDS:3”	ACK
	PTY	“RDS:4”	
Tuner MEMO	-	“MEM:0”	ACK
LÖSCHEN	-	“CLR:0”	ACK
Tuner-Zahlentasten	Taste „0“,	“NUM:0” ,	ACK
	Taste „1“	“NUM:1” ,	
	Taste „2“	“NUM:2” ,	
	Taste „3“	“NUM:3” ,	
	Taste „4“	“NUM:4” ,	
	Taste „5“	“NUM:5” ,	
	Taste „6“	“NUM:6” ,	
	Taste „7“	“NUM:7” ,	
	Taste „8“	“NUM:8” ,	
	Taste „9“	“NUM:9”	

Spezifische Befehle

Befehl vom Host		Antwort des Slaves
Automatisches Status-Feedback (Die Standardvorgabe des Geräts ist, dass alle automatischen Status-Feedbacks gesperrt sind.)	“AST:x” (x = ‘0’ ~ ’F’) bit 3 : Ebene 4 (1 = freigegeben, 0 = gesperrt) bit 2 : Ebene 3 (1 = freigegeben, 0 = gesperrt) bit 1 : Ebene 2 (1 = freigegeben, 0 = gesperrt) bit 0 : Ebene 1 (1 = freigegeben, 0 = gesperrt)	identisch mit den Befehlsdefinitionen

DEUTSCH

LISTE DER STATUSABFRAGEN UND STATUSANTWORTEN

Liste der normalen Statusabfragen und Statusantworten bzw. Status-Feedbacks

Statusabfrage		Statusantwort und -Feedback	
STROMVERSORGUNG	“PWR:?”	AUS	“PWR:1”
		EIN	“PWR:2”
AUDIOABSCHWÄCHUNG	“ATT:?”	AUS	“ATT:1”
		EIN	“ATT:2”
AUDIOSTUMMSCHALTUNG	“AMT:?”	AUS	“AMT:1”
		EIN	“AMT:2”
VIDEOSTUMMSCHALTUNG	“VMT:?”	AUS	“VMT:1”
		EIN	“VMT:2”
LAUTSTÄRKE	“VOL:?”	Lautstärkepegel = xxx	“VOL:xxx”
KLANG, BÄSSE	“TOB:?”	Basspegel = xxx	“TOB:xxx”
KLANG, HÖHEN	“TOT:?”	Höhenpegel = xxx	“TOT:xxx”
Auswahl SIGNALQUELLE	“SRC:?”	Video- und Audioquelle (v ,a= ‘0’ – ‘F’) (v = Video, a = Audio)	“SRC:va”
Mehrkanal	“71C:?”	AUS	“71C:1”
		EIN	“71C:2”

Statusabfrage		Statusantwort und -Feedback	
EINSCHLAFEN	“SLP:?”	Einschlafzeit (xx = 00 ~ 99)	“SLP:xx”
MENÜ	“MNU:?”	AUS	“MNU:1”
		EIN	“MNU:2”

Statusabfrage		Statusantwort und -Feedback	
Einfache Einstellung	“SSU:?”	AUS	“SSU:1”
		EIN	“SSU:2”

Statusabfrage		Statusantwort und -Feedback	
Digitales Signalformat	“SIG:?”	x = ‘0’ : Nicht erkannt ‘1’ : D DIGITAL AC-3 ‘2’ : D DIGITAL SURROUND ‘3’ : D DIGITAL SURR. EX ‘4’ : DTS ‘5’ : DTS ES DISCREATE ‘6’ : DTS ES MATRIX ‘7’ : AAC ‘8’ : MPEG ‘9’ : MLP ‘A’ : PCM ‘B’ : HDCD ‘C’ : DSD ‘D’ : reserviert ‘E’ : reserviert ‘F’ : ANDERE	“SIG:x” x = Signal

Statusabfrage		Statusantwort und -Feedback	
Lippensynchron	“LIP:?”	Lippensynchron : xxx = 000 (AUS) xxx = 010 ~ 200 (ms)	“LIP:xxx”

Statusabfrage		Statusantwort und -Feedback	
Nachtmodus	“NGT:?”	AUS	“NGT:1”
		EIN	“NGT:2”

Statusabfrage		Statusantwort und -Feedback	
Tunerfrequenz	“TFQ:?”	xxxxx = Frequenz wenn (xxxxx < 02000) ist der Wellenbereich = AM, sonst ist der Wellenbereich = FM;	“TFQ:xxxxx”
Tunerspeicher	“TPR:?”	xx = Speicher Nummer (01 ~ ??)	“TPR:xx”
Tuner-Modus	“TMD:?”	- (Ohne)	“TMD:0”
		AUS (MONO)	“TMD:1”
		EIN (AUTO)	“TMD:2”

Statusebene

Status		Ebene
STROMVERSORGUNG	“PWR:”	1
AUDIOABSCHWÄCHUNG	“ATT:”	3
AUDIOSTUMMSCHALTUNG	“AMT:”	1
VIDEOSTUMMSCHALTUNG	“VMT:”	1
LAUTSTÄRKE	“VOL:”	1
KLANG, BÄSSE	“TOB:”	1
KLANG, HÖHEN	“TOT:”	1
Auswahl SIGNALQUELLE	“SRC:”	1
Mehrkanal	“71C:”	1
EINSCHLAFEN	“SLP:”	2
MENÜ	“MNU:”	4
Einfache Einstellung	“SSU:”	4
Status		**Ebene**
Surround-Modus	“SUR:”	2
Test Ton	“TTO:”	1
Nachtmodus	“NGT:”	3
Signalformat	“SIG:?”	4
Lippensynchron	“LIP:?”	4
Status		**Ebene**
Tunerfrequenz	“TFQ:”	3
Tunerspeicher	“TPR:”	2
Tuner-Modus	“TMD:”	2

ALLGEMEINE FUNKTIONSSTÖRUNG

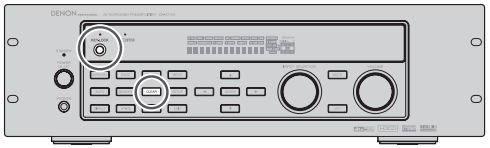
Falls eine Funktionsstörung des Gerätes auftritt, kann dies auf eine elektrostatische Entladung zurückzuführen sein. Oder die von der Netzstromleitung hervorgerufene Interferenz hat die in den Speicher-Schaltkreisen enthaltenen Informationen verfälscht. Daher sind die folgenden Schritte auszuführen:

- den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- mindestens 3 Minuten lang warten, und dann den Stecker erneut in die Steckdose stecken.
- das Gerät erneut zu bedienen versuchen.

Speichersicherung

• Der DN-A7100 ist mit einer Speichersicheru ngsfunktion ausgestattet, um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten bei einem Stromausfall, oder falls das Netzkabel versehentlich abgetrennt wird, gelöscht werden.

RÜCKSTELLUNG DES GERÄTES



Falls ein Betriebsvorgang oder eine Anzeige anomal erscheint, sollten Sie eine Rückstellung des Gerätes vornehmen, indem Sie das folgende Verfahren durchführen.
Um den DN-A7100 einzuschalten, halten Sie die beiden Tasten **CLEAR** und **KEY-LOCK** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Beachten Sie bitte, dass Sie auf diese Weise die folgenden Einstellungen auf ihre Ausgangswerte zurückstellen: Funktionswahlschalter, Surround-Mode, Verzögerungszeit, TUNER-Speicherung usw.

TECHNICAL
TECHNISCHE DATEN

UKW-TUNERTEIL

Frequenzbereich ..... 87,5 – 108,0 MHz
Verwendbare Empfindlichkeit ..... IHF 1,8 µV/16,4 dBf
Rauschabstand ..... Mono/Stereo 75/70 dB
Verzerrung ..... Mono/Stereo 0,2/0,3 %
Stereo-Trennung ..... 1 kHz 45 dB
Alternierende Kanaltrennschärfe ..... ±300 kHz 60 dB
Spiegelfrequenzdämpfung ..... 98 MHz 70 dB
Tunerausgangspegel ..... 1 kHz, ± 75 kHz Dev 800 mV

MW-TUNERTEIL

Frequenzbereich ..... 531 – 1602 kHz
Rauschabstand ..... 50 dB
Verwendbare Empfindlichkeit ..... Schleife 400 mV/m
Verzerrung ..... 400Hz, 30 % Mod. 0,5 %
Trennschärfe ..... ±20 kHz 70 dB

AUDIO-TEIL

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz (lautstärke bei 0dB)
(Cinch-Anschlüsse) ..... 220 mV/ 20 kOhm
(XLR-Anschlüsse)
(+4dBu) ..... 440 mV/ 20 kOhm
(-10dBV) ..... 110 mV/ 20 kOhm
Ausgangspegel (lautstärke bei 0dB)
(+4dBu) ..... 300 mVrms typ.
(-10dBV) ..... 75 mVrms typ.
Rauschabstand (Analogeingang/Pure Direct) ..... 98 dB
Frequenzgang
(Analogeingang/Pure Direct) ... 10 Hz bis 90 kHz (±3 dB)
Klirrfaktor ..... 0,03 %
Übersprechen ..... 80 dB (at 1kHz)

VIDEO-TEIL

Fernsehformat ..... NTSC/PAL
Eingangspegel/Impedanz ..... 1 Vs-s/75 Ohm
Ausgangspegel/Impedanz ..... 1 Vs-s/75 Ohm
Videofrequenzgang ..... 5 Hz bis 8 MHz (–1 dB)
Videofrequenz (Komponente) ... 5 Hz bis 80 MHz (–1 dB)
Rauschabstand ..... 60 dB

ALLGEMEIN

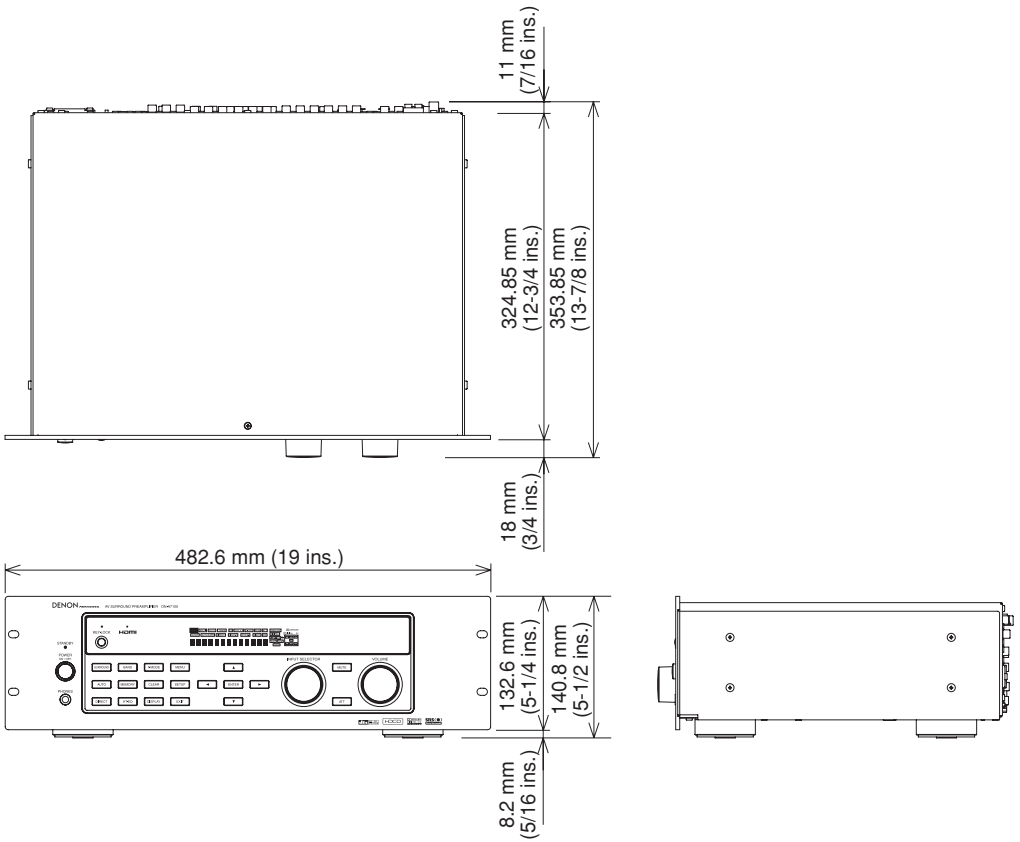
Leistungsanforderungen ..... Wechselstrom 230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme ..... 40 W
Gewicht ..... 7,66 kg

ZUBEHÖRTEILE

Fernbedienung RC-1065 1
Batterien vom Typ AAA 2
UKW-antenne 1
MW-Rahmenantenne 1
Netzkabel 1
Liste der Vertragswerkstätten 1
Bedienungsanleitung 1

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

DIMENSIONS



DEUTSCH